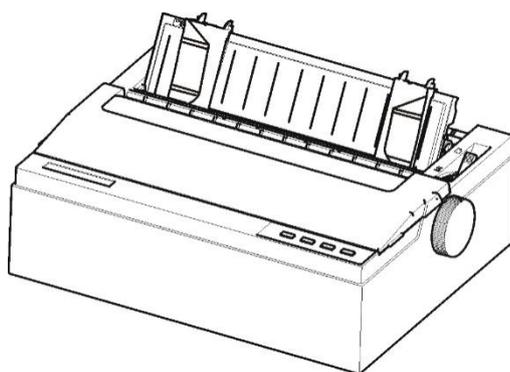


**FUJITSU DL3100**  
**NADELDRUCKER**  
**BENUTZERHANDBUCH**



**FUJITSU**

## WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE BENUTZER

LESEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN.

DER FALSCHER GEBRAUCH DES PRODUKTES KANN ZU EINER VERLETZUNG DER BENUTZER ODER UMSTEHENDEN PERSONEN ODER ZUR BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTES FÜHREN.

FUJITSU ISOTEC hat versucht, die Genauigkeit aller Informationen in diesem Handbuch zu gewährleisten, FUJITSU ISOTEC übernimmt jedoch keine Haftung gegenüber Dritten für alle Schäden durch Fehler oder Auslassungen jeder Art, die in diesem Handbuch enthalten sind, für seine Aktualisierungen oder Ergänzungen, auch wenn diese Fehler oder Auslassungen aus Fahrlässigkeit, Versagen oder aus sonstigem Grund entstanden sind. Darüber hinaus übernimmt FUJITSU ISOTEC keine Haftung bezüglich der Anwendung oder der Verwendung eines Produkts oder Systems entsprechend den hierin enthaltenen Beschreibungen oder Anweisungen; einschließlich jeglicher Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die daraus entstehen. FUJITSU ISOTEC ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH DER HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH, STILLSCHWEIGEND ODER GESETZLICH FESTGELEGT.

FUJITSU ISOTEC behält sich das Recht vor, ohne weitere Ankündigung und ohne Verpflichtung Änderungen an den hier beschriebenen Produkten vorzunehmen.

## VERWENDUNG DIESES PRODUKTES IN HOCHRISIKOUMGEBUNGEN

Dieses Produkt wird angesehen, für die allgemeine Verwendung ausgelegt, entwickelt und hergestellt zu sein, einschließlich und ohne Einschränkung für die allgemeine Verwendung im Büro, private Verwendung, Verwendung im Haushalt und Verwendung in der normalen Industrie, es wird jedoch nicht angesehen, für die Verwendung in Bereichen ausgelegt, entwickelt und hergestellt zu sein, die mit tödlichen Risiken und Gefahren verbunden sind, die, wenn nicht eine extrem hohe Sicherheit gewährleistet wird, direkt zum Tod, einer Körperverletzung, einem schweren Sachschaden oder anderem Verlust führen können (nachfolgend „Verwendung in Bereichen mit erforderlicher hoher Sicherheit“ genannt), einschließlich und ohne Einschränkung der Reaktionssteuerung der nuklearen Reaktion im Kernkraftwerk, Flugsteuerung von Flugzeugen, Steuerung des Luftverkehrs, Steuerung des öffentlichen Personenverkehrs, medizinischen Lebenserhaltungssystemen, der Steuerung von Raketenwerfern in Waffensystemen. Sie dürfen dieses Produkt nicht verwenden, ohne die ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, die für die Verwendung in Bereichen mit erforderlicher hoher Sicherheit erforderlich ist. Wenn Sie dieses Produkt in Bereichen mit erforderlicher hoher Sicherheit verwenden möchten, wenden Sie sich bitte vor dieser Verwendung an unsere verantwortlichen Außendienstmitarbeiter.

## AUSFUHRBESCHRÄNKUNG

Dieses Handbuch enthält Technologie, die dem japanischen Devisen- und Außenhandelsgesetz unterliegt. Dieses Handbuch darf nicht in fremde Länder exportiert oder auf irgendeine Weise übertragen oder Personen offenbart werden, die keine Einwohner Japans sind, bevor nicht die gültige Genehmigung Ihrer örtlichen Behörde oder Stellen und/oder des Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie Japans gemäß dem obigen Gesetz eingeholt wurde.

*Die folgenden Hinweise für die USA gelten nur für das Modell mit 100-120 V.*

**Federal Communications Commission  
(Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte)  
Erklärung zu Funkstörungen für Anwender in den USA**

**HINWEIS:** Dieses Gerät wurde überprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15B der FCC-Regeln.

Diese Grenzwerte sind dafür ausgelegt, einen angemessenen Schutz gegen funktechnische Störungen in einem Wohngebiet zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und kann zu Beeinträchtigungen des Funkverkehrs führen, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den diesbezüglichen Anweisungen aufgestellt und betrieben wird. Es kann jedoch keine Garantie gewährt werden, dass in einer bestimmten Umgebung keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät funktechnische Störungen auf den Radio- oder Fernsehempfang ausübt, was ermittelt werden kann, indem das Gerät ein- und ausgeschaltet wird, dann wird der Benutzer dazu aufgefordert, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Umstellen der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen dem Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Geräts an eine Steckdose eines Stromkreises, der sich von dem unterscheidet, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Bitten Sie den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Hilfe.

**FCC-Warnung:** Änderungen oder Modifikationen, die von der für das Gerät verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich zugelassen sind, können die Berechtigung des Benutzers zum Betreiben des Geräts zunichtemachen.

**HINWEISE**

1. Die Prüfung des Geräts erfolgte an der Modellnummer M33342A.
2. Die Verwendung eines nicht abgeschirmten Schnittstellenkabels mit dem Referenzgerät ist untersagt. Die Länge des parallelen Schnittstellenkabels darf höchstens 2 Meter betragen. Die Länge des optionalen seriellen Schnittstellenkabels darf höchstens 15 Meter betragen.
3. Die Länge des Netzkabels darf höchstens 3 Meter betragen.

## **Für den Anwender in Deutschland**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Umsetzung der Veränderungen und Verbesserungen in die bereits ausgelieferten Geräte verändert werden.

Alle Anstrengungen wurden unternommen, um sicherzustellen, dass die hier enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und richtig sind; Fujitsu Isotec Limited kann jedoch für Fehler und Auslassungen nicht verantwortlich gemacht werden.

Die Spezifikationen des Druckermodells unterscheiden sich je nach der Eingangsspannung der Stromversorgung (M33342A; 100-120 V oder M33342B; 220-240 V).

KA02100-Y890-04DE Nov 2023

© 2018-2023 FUJITSU ISOTEC LIMITED.

Gedruckt in Japan. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Fujitsu Isotec Limited reproduziert oder übersetzt, in einer Datenbank oder einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, elektronisch, mechanisch, fotokopiert, aufgezeichnet oder anderweitig übertragen werden.

## **ANERKENNTNIS VON WARENZEICHEN**

FUJITSU ist ein eingetragenes Warenzeichen und Fujitsu Creative Faces ist ein Warenzeichen von Fujitsu Limited. Centronics ist ein Warenzeichen der Centronics Data Computer Corporation. IBM PC und IBM 2390 sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation. ESC/P2 ist ein Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen und Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen können ebenfalls Warenzeichen ihrer entsprechenden Unternehmen sein.

## ÜBER DIESES HANDBUCH

*Vielen Dank für Ihren Erwerb des Nadeldruckers FUJITSU DL3100. Sie können davon ausgehen, dass Ihnen dieser Drucker mit sehr wenig Wartung über Jahre stets treu zur Seite steht. Dieses Handbuch erläutert, wie Sie die Vorteile Ihres Druckers voll ausschöpfen können. Es ist sowohl für neue als auch erfahrene Benutzer des Druckers geschrieben.*

Dieses Handbuch zeigt auf, wie Sie Ihren Drucker und die Druckeroptionen installieren, einrichten und verwenden. Es erläutert auch, wie Sie den Drucker in gutem Betriebszustand halten und was Sie tun können, wenn etwas falsch läuft. Für Erstbenutzer haben wir die detaillierten Abläufe beschrieben. Erfahrene Benutzer können einige der Details überspringen und das Inhaltsverzeichnis und die Kapiteleinführungen verwenden, um die Informationen zu finden.

Dieses Handbuch enthält einige Kapitel, eine Wortliste mit Erläuterungen und ein Stichwortverzeichnis. Der Kapitel A führt Zubehör und zusätzliche Dokumente und Informationen auf, die Sie von Ihrem Fachhändler oder autorisierten Fujitsu-Vertreter erhalten können. Die Fujitsu-Niederlassungen finden Sie am Ende des Handbuchs.

## DRUCKERMODELLE UND OPTION

Dieses Handbuch behandelt das Modell DL3100, einen 80-Spalten-Drucker. Jedes Modell verfügt über eine Stromversorgung 100-120 V (M33342A) & 220-240 V (M33342B).

Nur bei den Druckermodellen mit USB-Schnittstellen können Sie eine LAN-Karte, eine parallele Schnittstelle von Centronics oder eine serielle RS232C-Schnittstelle anbringen. Sie müssen dies angeben, wenn Sie den Drucker erwerben.

### DL3100

—	Standardspezifikationen
	Druckzeile bei 10 cpi: 80 Spalten (DL3100)
—	Bedienfeld: LED-Ausführung
	Schnittstelle: USB-Standardausführung
	Werkseitige Optionen parallele, Ethernet- und serielle RS232C-Schnittstelle
—	Alternative Spezifikationen
	Stromversorgung: 100-120 & 220-240 V

cpi: Zeichen pro Zoll

## AUFBAU

Dieses Handbuch ist wie folgt aufgebaut:

**Kapitel 1, Anleitung zum Auspacken**, erläutert die gute Aufstellung des Druckers, das Auspacken des Druckers und der Druckerbestandteile und die Symbole auf dem Drucker.

**Kapitel 2, Einrichtung des Druckers**, bietet Ihnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Einrichtung des Druckers für die sofortige Verwendung und benennt die Hauptbestandteile des Druckers. Wenn dies Ihr erster Drucker ist, sollten Sie das gesamte Kapitel durchlesen, bevor Sie den Drucker verwenden.

**Kapitel 3, Anleitung zum Einlegen des Papiers**, erläutert Ihnen, wie Sie das Papier in Ihren Drucker einlegen und dieses verwenden.

**Kapitel 4, Bedienung des Bedienfelds**, behandelt die grundlegenden Vorgänge des Druckens. Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Bedienvorgänge am Bedienfeld des Druckers, wie zum Beispiel das Einlegen des Papiers und die Auswahl der Druckfunktionen.

**Kapitel 5, Druckereinstellungen**, beschreibt, wie Sie die optionalen Einstellungen des Druckers vornehmen, wie zum Beispiel Druckfunktionen, Hardwareoptionen und Blattanfang. Die meisten Einstellungen betreffen nur die Druckfunktionen wie zum Beispiel die Schriftart und das Seitenformat. Beachten Sie bitte, dass bestimmte Einstellungen direkt die Hardware- und Softwarekompatibilität beeinträchtigen.

**Kapitel 6, Benutzerdefiniertes Formular**, erklärt die benutzerdefinierte Einstellung der Formullarlänge, des oberen, unteren und linken Randes einzelner Blätter und des Endlospapiers.

**Kapitel 7, Wartung**, erläutert die grundlegenden Wartungsvorgänge für diesen Drucker.

**Kapitel 8, Fehlersuche**, beschreibt Problemlösungstechniken. Überprüfen Sie die Liste der Probleme und Lösungen, die in diesem Kapitel aufgeführt sind, bevor Sie Ihren Fachhändler um Hilfe bitten.

Am Ende dieses Handbuchs finden Sie mehrere Kapitel und eine Wortliste mit Erläuterungen.

Kapitel A enthält die Bestellnummern für das Druckerzubehör. Die anderen Kapitel bieten Ihnen zusätzliche technische Informationen über den Drucker.

## KONVENTIONEN

Spezielle Informationen wie zum Beispiel Warnungen, Vorsichthinweise und Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

### WARNUNG

*Eine WARNUNG gibt an, dass eine Körperverletzung entstehen kann, wenn ein Vorgang nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird.*

### VORSICHT

*Ein VORSICHTSHINWEIS gibt an, dass der Drucker beschädigt werden kann, wenn ein Vorgang nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird.*

### HINWEIS

**Ein HINWEIS bietet Ihnen Tipps oder Vorschläge, die Ihnen helfen, einen Vorgang ordnungsgemäß auszuführen. Die HINWEISE sind besonders für Erstbenutzer nützlich.**

### Für erfahrene Benutzer

*Wenn Sie mit diesem Drucker oder mit Nadeldruckern im Allgemeinen vertraut sind, helfen Ihnen diese Informationen, das Handbuch effektiv zu verwenden.*

## Warnsymbole

In diesem Handbuch werden verschiedene grafische Symbole verwendet. Sie dienen als Zeichen, die den Benutzern dieses Produktes helfen, dieses Produkt sicher und ordnungsgemäß zu verwenden sowie Beschädigungen und Körperverletzungen für die Benutzer und Umstehenden zu vermeiden. Die folgende Tabelle zeigt und erläutert jedes Symbol. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedeutung jedes Symbols verstehen, bevor Sie das Handbuch lesen.

 <b>WARNUNG</b>	 <b>VORSICHT</b>
Eine WARNUNG zeigt an, dass der Tod oder eine schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn ein Vorgang nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird	Ein VORSICHTSHINWEIS zeigt an, dass eine Beschädigung des Druckers eintreten kann, wenn ein Vorgang nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird

<b>Beispiele und Erläuterungen der grafischen Symbole</b>	
	△ Zeigt eine Warnung oder einen Vorsichtshinweis an. Die Grafik in diesem Symbol selbst verdeutlicht die Bedeutung der Warnung oder des Vorsichtshinweises (das Beispiel auf der linken Seite ist ein Vorsichtshinweis vor einem möglichen Stromschlag).
	⊘ Zeigt eine verbotene Handlung an. Die Grafik in oder neben diesem Symbol drückt die verbotene Handlung aus (das Beispiel auf der linken Seite zeigt an, dass das Zerlegen verboten ist).
	● Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist. Die Grafik in diesem Symbol zeigt die Anweisung an (das Beispiel auf der linken Seite zeigt die Anweisung an, dass der Netzstecker von der Steckdose zu ziehen ist).
 Vorsicht: Heiß	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung zeigen die Gefahr einer Verletzung durch einen heißen Gegenstand an.
 Vorsicht: Brennbar	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung weisen auf eine Brandgefahr hin.
 Nicht berühren	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung zeigen die Gefahr einer Verletzung durch das Berühren eines Teils des Geräts an.
 Nicht auseinanderbauen	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung zeigen die Gefahr einer Verletzung, wie zum Beispiel eines Stromschlags an, die durch das Auseinanderbauen des Geräts entsteht.
 Allgemeine untersagte Handlung	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung weisen auf eine allgemeine untersagte Handlung hin.
 Allgemeiner Vorsichtshinweis	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung weisen auf einen allgemeinen Vorsichtshinweis hin.
 Warnung vor dem Einquetschen der Hände	Dieses Symbol und die zugehörige Erläuterung weisen auf die Gefahr des Einquetschens Ihrer Hände in das Gerät hin.

## Sicherheitshinweise

### WARNUNG



Stellen Sie kein Gefäß mit Wasser, wie zum Beispiel eine Vase, Topfpflanze, ein Trinkglas oder einen metallischen Gegenstand auf den Drucker oder in seine Nähe.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Stellen Sie den Drucker nicht an einem feuchten oder staubigen Ort, einem Ort mit explosiven Dämpfen, einem Ort mit schlechter Belüftung oder in der Nähe eines Feuers auf.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Verwenden Sie für dieses Produkt nur die Netzkabel, die diesem Produkt beigelegt sind. Verwenden Sie für dieses Produkt kein anderes Netzkabel.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.



Verwenden Sie dieses Produkt nicht an einem Ort, der hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, wie zum Beispiel in einem Badezimmer und Duschaum.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

**WARNUNG**

Wenn Sie das Farbband anbringen oder entfernen möchten, schalten Sie die Stromversorgung des Druckers und Computers aus und ziehen Sie deren Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie die Arbeiten durchführen.

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

Verwenden Sie nur das von Fujitsu empfohlene Farbband.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

**VORSICHT**

Blockieren Sie nicht die Öffnungen des Druckers (z. B. die Lüftungsöffnungen)

Wenn Sie die Lüftungsöffnungen blockieren, staut sich die Hitze im Innern des Druckers, was zu einem Feuer führen kann.

Stellen Sie keinen schweren Gegenstand auf den Drucker. Setzen Sie den Drucker außerdem keinen Stößen aus.

Andernfalls kann der Drucker aus dem Gleichgewicht geraten, wodurch er herunterfallen und eine Körperverletzung verursachen kann.

Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, der starken Erschütterungen ausgesetzt ist, oder stellen Sie ihn nicht auf einer instabilen Fläche auf, wie zum Beispiel an einer Steigung.

Andernfalls kann der Drucker umfallen oder umkippen, was zu einer Körperverletzung führen kann.

Setzen Sie den Drucker nicht länger Zeit der direkten Sonneneinstrahlung aus, wie zum Beispiel in einem Auto in der Sonne, oder setzen Sie den Drucker nicht hohen Temperaturen aus.

Andernfalls heizt sich die Oberfläche des Druckers auf, wodurch die Abdeckungen zum Schmelzen kommen oder verformt werden können, oder das Innere des Druckers kann extrem heiß werden, was zu einem Feuer führen kann.



Bevor Sie den Drucker umstellen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie alle angeschlossenen Kabel vom Drucker ab.

Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu einem Stromschlag oder Feuer führen kann, oder der Drucker kann fallen oder umkippen, was zu einer Körperverletzung führen kann.

Schalten Sie vor den Anschließen oder Abtrennen eines Druckerkabels stets die Stromversorgung des Druckers und Computers aus.

Wenn Sie solche und ähnliche Arbeiten ausführen, ohne die Stromversorgung ausgeschaltet zu haben, kann dies zu einem Defekt des Computers und Druckers führen.

## Hinweise zum Betrieb des Druckers



Wenn der Drucker ein merkwürdiges Geräusch von sich gibt, was ein Zeichen für ein Problem sein kann, stellen Sie den Betrieb des Druckers ein. Bitten Sie Ihren Druckerhändler, das Problem zu beheben.

Wenn Sie den Betrieb des Druckers ohne Reparaturen fortsetzen, kann dies zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Verwenden Sie keine Stromquelle mit einer anderen als der angegebenen Spannung. Außerdem darf keine zu große Anzahl von Netzkabeln an eine einzelne Verteilersteckdose angeschlossen werden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Wasser, auf den Drucker. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht.

Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn Sie einen schweren Gegenstand darauf stellen, es übermäßig ziehen, gewaltsam verbiegen, verdrehen oder aufheizen, und dies kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es oder der Netzstecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht sicher in die Netzsteckdose passt.

Die Verwendung des Netzkabels in diesem Zustand kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Stecken Sie das Netzkabel nicht in eine Steckdose oder schalten Sie die Stromversorgung des Druckers nicht ein, wenn Sie eine der Abdeckungen abgenommen haben.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper, wie zum Beispiel Metallsplitter und entzündliche Stoffe, in den Drucker eindringen oder in die Öffnungen des Druckers (z. B. die Lüftungsöffnungen) fallen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Ziehen Sie nicht den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Andernfalls kann sich der Stecker verformen, was zu einem Feuer führen kann



Entfernen Sie die Hauptabdeckung des Druckers oder die Abdeckung für die Kabelverbindungen nur dann, wenn dies erforderlich ist.

Wenn Sie die internen Komponenten überprüfen und reparieren müssen, bitten Sie Ihren Druckerhändler darum, dies zu tun.

Einige interne Komponenten führen Hochspannung, deren Berührung zu einem Stromschlag führen kann.

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen des Druckers vor.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.



Schließen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an oder ziehen Sie ihn nicht mit feuchten Händen ab.

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

**WARNUNG**

Wenn übermäßige Wärme, Rauch, ein seltsamer Geruch oder merkwürdiges Geräusch aus dem Drucker kommt oder Sie irgendeine andere Auffälligkeit beobachten, schalten Sie sofort die Stromversorgung des Druckers mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn die Auffälligkeit beendet ist (z. B. kein Rauch mehr aus dem Drucker kommt), bitten Sie dann Ihren Druckerhändler um die Durchführung der Reparaturen. Reparieren Sie den Drucker nicht selbst, da dies gefährlich ist.

Die weitere Verwendung des Druckers, wenn er sich auffällig verhält, kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Wenn ein Fremdkörper (z. B. Wasser oder eine andere Flüssigkeit, Metallsplitter) in den Drucker gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung des Druckers mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Druckerhändler.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Benutzer, die den Drucker in der Nähe von Kindern verwenden, sollten diesem Umstand besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wenn der Drucker heruntergefallen ist oder eine Abdeckung beschädigt ist, schalten Sie die Stromversorgung des Druckers mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Druckerhändler.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu einem Stromschlag oder Feuer führen.

Bevor Sie Arbeiten zur Reinigung, Wartung oder Fehlersuche des Druckers ausführen, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie solche Arbeiten ausführen, ohne die Stromversorgung ausgeschaltet zu haben, kann dies zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen.



Wenn sich Staub auf den metallischen Teilen des Netzsteckers oder in deren Nähe angesammelt hat, wischen Sie diesen Staub mit einem trockenen Tuch ab.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann zu einem Feuer führen.



Lassen Sie den Drucker nicht fallen oder schlagen Sie ihn nicht, zum Beispiel indem Sie ihn gegen einen anderen Gegenstand stoßen.

Andernfalls kann der Drucker versagen

**VORSICHT**

Stecken Sie den Netzstecker vollständig in eine Steckdose, sodass er sicher eingesteckt ist.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Seien Sie vorsichtig und halten Sie lose Kleidung, Haare, Krawatten usw. von der Papierzuführung oder den Auswurföffnungen und den Stachelwalzen fern, während der Drucker in Betrieb ist.

Andernfalls kann es zu einer Körperverletzung kommen.



Achten Sie beim Abtrennen des Netzsteckers aus der Steckdose darauf, dass Sie ihn am Stecker und nicht am Kabel ziehen.

Wenn Sie ihn abtrennen, während Sie am Kabel ziehen, kann die Isolierung beschädigt werden oder die Leitungen des Kabels können freigelegt oder beschädigt werden, was zu einem Stromschlag oder Feuer führen kann.

Bedecken Sie den Drucker nicht mit einem Tuch oder wickeln Sie ihn darin nicht ein o. Ä., während er läuft.

Andernfalls staut sich die Hitze, was zu einem Feuer führen kann.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es zusammengebunden ist.

Andernfalls staut sich die Hitze, was zu einem Feuer führen kann.



Wenn der Drucker in Betrieb ist, während die vordere Abdeckung nicht geschlossen ist, schalten Sie sofort den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Die weitere Verwendung des Druckers in diesem Zustand oder die Berührung des Mechanismus im Innern der vorderen Abdeckung kann zu einer Körperverletzung führen.

Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht verwenden, ziehen Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Feuer kommen.

Falls ein Gewitter heraufzieht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie den Stecker in der Steckdose eingesteckt lassen, kann dies zu einer Beschädigung des Druckers oder einem anderen Sachschaden führen

**VORSICHT**

Der Druckkopf und die inneren Teile werden während des Druckerbetriebs extrem heiß und bleiben es unmittelbar danach. Berühren Sie diese Teile nicht, bevor nicht ausreichend Zeit vergangen ist, damit sie sich abkühlen können.

Andernfalls können Verbrennungen oder eine Körperverletzung entstehen.



Berühren Sie die Papiereinzugs- oder Auswurföffnungen nicht, während der Drucker in Betrieb ist.

Andernfalls kann es zu einer Körperverletzung kommen.

Berühren Sie die Druckerkabelanschlüsse oder den metallischen Teil des Druckkopfes nicht.

Andernfalls kann es zu einer Körperverletzung oder einem Ausfall des Druckers kommen.

Berühren Sie den Druckkopf nicht, während er sich bewegt.

Andernfalls können Verbrennungen oder eine Körperverletzung entstehen.



Beachten Sie bitte, dass die Endlosformulare, die zugeführt werden, in umgekehrter Richtung aus der Papierzuführung kontinuierlich wieder ausgeworfen werden.

Betreiben Sie den Drucker nur mit ordnungsgemäß auf die Papierstärke eingestellter Papierstärkeneinstellung.

Verwenden Sie nur eine Original-Farbbandkassette, die von Fujitsu als geeignet angegeben wurde.

Im Innern des Druckers und an den Rollen sammeln sich Textilfasern an, reinigen Sie diese Teile also regelmäßig.

Drehen Sie den Farbbandtransportknopf nicht in die umgekehrte Richtung.

Andernfalls kann sich das Farbband verklemmen und stecken bleiben.

Wenn der Druckvorgang mit einem lockeren Farbband begonnen wird, kann sich das Farbband verheddern oder der Farbbandmechanismus kann sich verklemmen.

Der Druckkopf ist unmittelbar nach dem Drucken extrem heiß. Wenn Sie das Farbband auswechseln möchten, kontrollieren Sie, dass sich der Druckkopf ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie den Druckkopf auf die Position zum Auswechseln des Farbbandes stellen.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>KAPITEL 1.</b>	<b>ANLEITUNG ZUM AUSPACKEN .....</b>	<b>1-1</b>
	Einen guten Standort auswählen .....	1-2
	Auspacken des Druckers .....	1-3
	Komponenten des Druckers .....	1-6
	Erläuterung der Symbole auf dem Drucker .....	1-8
<b>KAPITEL 2.</b>	<b>EINRICHTUNG DES DRUCKERS.....</b>	<b>2-1</b>
	Installation des Farbbandes.....	2-2
	Installation des Einzelblatteinzugs.....	2-5
	Anschließen des Schnittstellenkabels .....	2-6
	Anschließen der Stromversorgung.....	2-7
	Installation des Windows-Treibers.....	2-8
<b>KAPITEL 3.</b>	<b>ANLEITUNG ZUM EINLEGEN DES PAPIERS .....</b>	<b>3-1</b>
	Einstellung des Druck-abstands-hebels .....	3-2
	Umgang mit dem Friktions-vorschub .....	3-3
	Umgang mit dem Stachelwalzen-vorschub.....	3-4
	Einlegen des Endlospapiers .....	3-6
	Tipps zum Umgang mit dem Papier .....	3-7
<b>KAPITEL 4.</b>	<b>BEDIENUNG DES BEDIENFELDS.....</b>	<b>4-1</b>
	LED-Anzeigen .....	4-3
	Tasten des Bedienfelds.....	4-4
	Bedienung des Bedienfelds.....	4-7
	Onlinestatus .....	4-8
	Einrichtungsstatus.....	4-9
	Einschalt- status .....	4-11
<b>KAPITEL 5.</b>	<b>DRUCKEREINSTELLUNGEN.....</b>	<b>5-1</b>
	Systemeinrichtung .....	5-2
	Papiereinrichtung.....	5-5
	Schnittstelleneinrichtung .....	5-12
	Zeicheneinrichtung .....	5-14
	Sonstige Einrichtung.....	5-16
	German (Deutsch) .....	5-17
	Russian (Россия).....	5-20
	Italian (Italiano).....	5-23
	French (Français).....	5-26
	Spanish (Español).....	5-29
	Turkish (Türkçe).....	5-32
	Portuguese (Português).....	5-35
	Schwarz-marken-parameter .....	5-38
	Bi-direktionale Ausrichtung.....	5-42
	Werkseitige Standard-einstellungen wiederherstellen .....	5-46
	Hex-Dump .....	5-47

	Selbsttest/Statusseite .....	5-47
	DLMENU .....	5-48
<b>KAPITEL 6.</b>	<b>BENUTZERDEFINIERTES FORMULAR .....</b>	<b>6-1</b>
	Anpassung der Formular-länge des Einzelblattes .....	6-2
	Anpassung des oberen Randes des Einzelblattes .....	6-4
	Anpassung des unteren Randes des Einzelblattes .....	6-5
	Anpassung des linken Randes des Einzelblattes .....	6-5
	Anpassung der Seitenformatierungsparameter des Endlospapiers .....	6-6
	Anpassung der Abreißposition .....	6-7
<b>KAPITEL 7.</b>	<b>WARTUNG .....</b>	<b>7-1</b>
	Reinigung .....	7-2
	Reinigung der Walze (Papierrollen) .....	7-4
	Austausch des Farbbandes .....	7-5
<b>KAPITEL 8.</b>	<b>FEHLERSUCHE .....</b>	<b>8-1</b>
	Probleme lösen .....	8-2
	Druckqualitätsprobleme .....	8-2
	Probleme und Lösungen beim Umgang mit dem Papier .....	8-4
	Probleme beim Druckerbetrieb und Lösungen .....	8-6
	Druckerfehler .....	8-7
	Diagnosefunktionen .....	8-8
	Wenn Sie Hilfe brauchen .....	8-8
<b>KAPITEL A.</b>	<b>ZUBEHÖR UND OPTIONEN .....</b>	<b>A-1</b>
	Zubehör .....	A-1
<b>KAPITEL B.</b>	<b>DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN .....</b>	<b>B-1</b>
	Physikalische Spezifikationen .....	B-1
	Funktionale Spezifikationen .....	B-2
	Leistungsspezifikationen .....	B-5
	Papier-spezifikationen .....	B-7
<b>KAPITEL C.</b>	<b>BEFEHLSSÄTZE .....</b>	<b>C-1</b>
	ESC/P2 Emulation-sbefehls- liste .....	C-2
	IBM Emulation-sbefehls-liste .....	C-27
<b>KAPITEL D.</b>	<b>SCHNITTSTELLENINFORMATION .....</b>	<b>D-1</b>
	USB-Schnittstelle .....	D-2
	Parallele Schnittstelle .....	D-3
	Serielle Schnittstelle .....	D-6
	Ethernet-Schnittstelle .....	D-9
<b>KAPITEL E.</b>	<b>ZEICHENSÄTZE &amp; CODESEITEN .....</b>	<b>E-1</b>
	Zeichensätze .....	E-1
	Codeseite Befehle .....	E-6
	Code-Seiten-tabellen .....	E-8
<b>KAPITEL F.</b>	<b>RESIDENTE SCHRIFTARTEN .....</b>	<b>F-1</b>
<b>FUJITSU-BÜROS</b>		



# 1

## **ANLEITUNG ZUM AUSPACKEN**

Wenn dies Ihr erster Drucker ist, sollten Sie das gesamte Kapitel lesen, bevor Sie den Drucker verwenden.

In diesem Kapitel lernen Sie:

- Wie Sie einen guten Standort für den Drucker auswählen
- Wie Sie den Drucker auspacken
- Die Namen der Druckerkomponenten kennen

## **EINEN GUTEN STANDORT AUSWÄHLEN**

Dieser Drucker ist für die meisten Geschäfts-, Büro- und Heimumgebungen geeignet.

Um die maximale Leistungsfähigkeit aus dem Drucker herauszuholen, wählen Sie einen Standort aus, der die folgenden Anforderungen erfüllt:

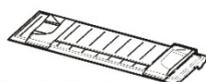
- Stellen Sie den Drucker auf einer stabilen, geraden Fläche auf.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten Netzsteckdose auf.
- Sorgen Sie für einen Zugang zur Vorder- und Rückseite des Druckers, indem Sie mehrere Zentimeter Platz um den Drucker freilassen.  
Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen an der Vorderseite und der linken und rechten Seite des Druckers nicht.
- Setzen Sie den Drucker nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Heizungen auf.
- Achten Sie darauf, dass der Raum gut belüftet ist und frei von übermäßigem Staub ist.
- Setzen Sie den Drucker nicht extremen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel, das dem Drucker beigelegt wurde oder das durch Ihren Fachhändler empfohlen wurde. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitung.
- Stecken Sie den Drucker nicht in eine Netzsteckdose, an der schwere Industriemaschinen betrieben werden, wie zum Beispiel Motoren, oder Geräte, wie zum Beispiel Kopierer oder Kaffeemaschinen. Solche Geräte verursachen oftmals elektrische Störungen oder führen zu einem Leistungsabfall.

## AUSPACKEN DES DRUCKERS

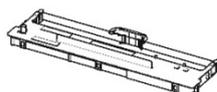
Packen Sie den Drucker wie folgt aus:

1. Stellen Sie Ihren verpackten Drucker auf einer stabilen Unterlage auf.
2. Achten Sie darauf, dass die Symbole „Oben“ in die richtige Richtung zeigen.
3. Öffnen Sie die Verpackung, heben Sie den Drucker aus dem Karton und entfernen Sie das verbleibende Verpackungsmaterial.
4. Überprüfen Sie den Drucker auf sichtbare Transportschäden und fehlende Teile. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie irgendwelche Transportschäden vorfinden oder Zubehörteile vermissen. Die folgenden Teile sind enthalten:

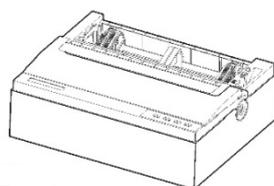
- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| - Drucker              | - Papiereinzugsknopf |
| - Einzelblattzuführung | - Netzkabel          |
| - Farbbandkassette     | - USB Kabel          |
| - CD-ROM               | - Kurzanleitung      |



Einzelblatteinzug



Farbbandkassette



Drucker



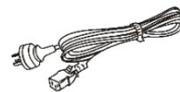
Papiereinzugsknopf



Kurzanleitung



CD-ROM



Netzkabel

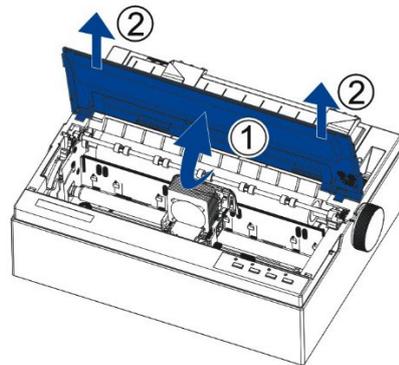


USB kabel

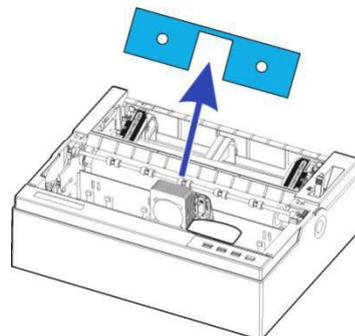
\* Entsprechend den verschiedenen Ländern werden verschiedene Netzkabel verwendet.

Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien wie folgt vom Drucker:

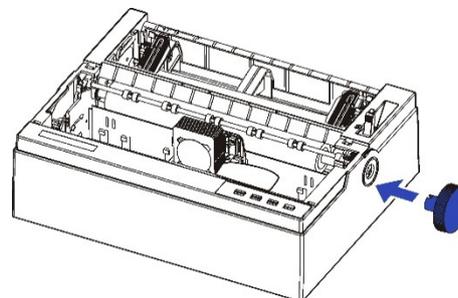
1. Öffnen und entfernen Sie die oberen Abdeckungen des Druckers entsprechend der nachfolgenden Abbildung.



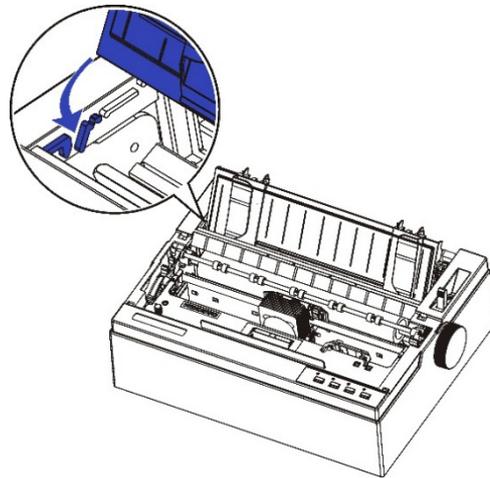
2. Entfernen Sie die Versandverpackung um den Druckkopf herum.



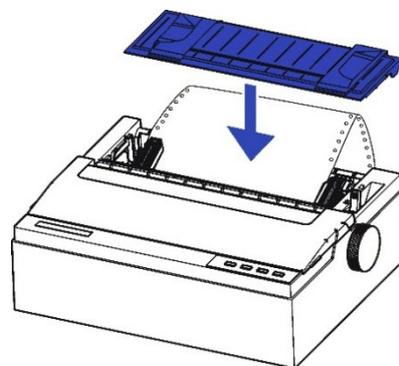
3. Drehen Sie den Papiereinzugsknopf, bis er einrastet. Und drücken Sie dann auf ihn, um ihn zu verriegeln.



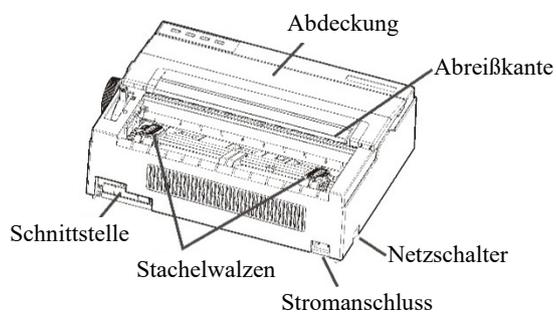
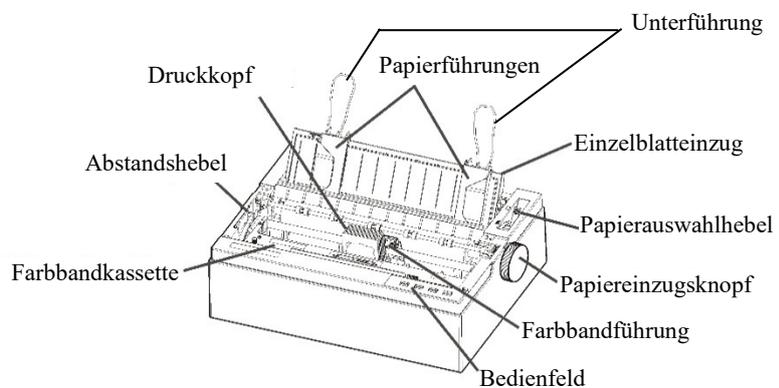
4. Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden möchten, neigen Sie die Einzelblattzuführung leicht nach vorn und drücken Sie sie in die entsprechenden Führungsöffnungen an beiden Seiten des Druckers, bis Sie sie nicht weiter nach vorn bewegen können.



Wenn Sie Endlosformulare verwenden möchten, entfernen Sie die Einzelblattzuführung und bringen Sie sie unter dem eingelegten Papier an. Wenn Sie ein „Klicken“ hören, ist die Installation beendet.



## KOMPONENTEN DES DRUCKERS



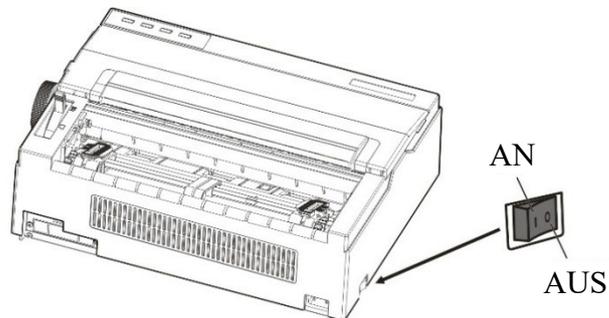
Beachten Sie bitte zur Erläuterung der einzelnen Teile die Tabelle auf der nächsten Seite.

<b>Komponente</b>	<b>Funktion</b>
Abstandshebel	Stellt den Druckabstandshebel entsprechend der Papierstärke ein
Papierführungen	Stellt die Position des Einzelblattpapiers ein
Unterführung	Ziehen Sie die Unterführung heraus, wie für die Papiergröße erforderlich.
Einzelblattzuführung	Ordnet das Einzelblattpapier an, damit es eingelegt und ausgeworfen werden kann.
Druckkopf	Druckmechanismus mit 24 Nadeln
Abdeckung	Wenn der Drucker in Betrieb ist, achten Sie darauf, dass die Abdeckung des Druckers geschlossen bleibt, um den Lärmpegel auf ein Minimum zu beschränken und um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, wenn der Drucker bedient wird.
Abreißkante	Hilft, die ausgedruckten Seiten abzureißen, ohne Papier zu verschwenden.
Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an, für die Einrichtung des Druckers. Jede Taste des Bedienfelds hat eine andere Funktion. Natürlich können Sie auch viele neue Funktionen nutzen, indem Sie verschiedene Tasten gleichzeitig drücken oder diverse Tastenkombinationen ausführen.
Papierauswahlhebel	Zwei Stellungen:  = Endlosformulare;  = Einzelblattpapier
Papiereinzugsknopf	Manuelle Zuführung oder vertikale Anordnung des Papiers
Netzschalter	Drucker ein- oder ausschalten
Farbbandkassette	Zur Installation des Farbbandes im Drucker
Farbbandführung	Zur Führung des Farbbandes am Druckkopf
Stachelwalzen	Für die Zuführung und Ausrichtung der Endlosformulare
Stromanschluss	Verbindet das Netzkabel mit dem Drucker
Schnittstelle	Verbindet die Schnittstellenkabel vom Hostcomputer

## **ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE AUF DEM DRUCKER**

### - Netzschalter

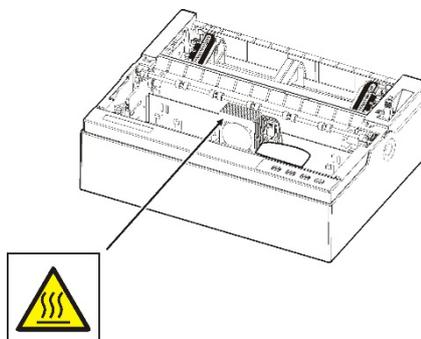
Schaltet die Stromversorgung des Druckers ein (der Drucker kann drucken)/aus (der Drucker kann nicht drucken).



### - Druckkopf

Der Druckkopf wird während des Druckerbetriebs extrem heiß und bleibt es unmittelbar danach. Berühren Sie diese Teile nicht, bevor nicht ausreichend Zeit vergangen ist, damit sie sich abkühlen können.

Andernfalls können Verbrennungen oder eine Körperverletzung entstehen.



# 2

## **EINRICHTUNG DES DRUCKERS**

Ihr neuer Drucker kann einfach installiert und eingerichtet werden. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Drucker einrichten und mit dem Drucken ordnungsgemäß anfangen.

In diesem Kapitel lernen Sie:

- die Installation des Farbbandes
- die Installation des Einzelblatteinzugs an der Rückseite des Druckers
- das Anschließen des Schnittstellenkabels
- das Anschließen der Stromversorgung
- die Installation des Windows-Treibers

## INSTALLATION Einsetzen der Farbbandkassette DES FARBANDES

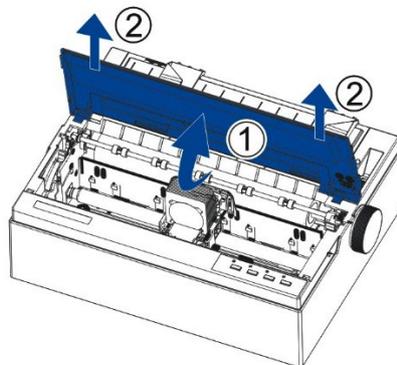


(HEISS)

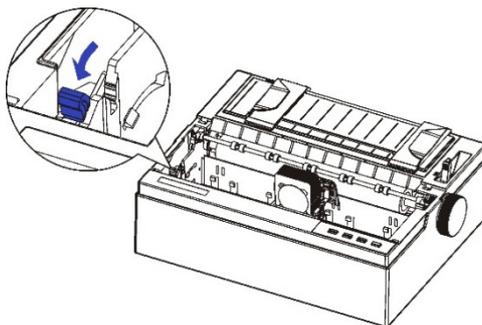
### VORSICHT <HEISS>

Der Druckkopf und die Metallfassung sind während des Druckens oder unmittelbar nach dem Drucken heiß. Nicht berühren, bevor sie abgekühlt sind.

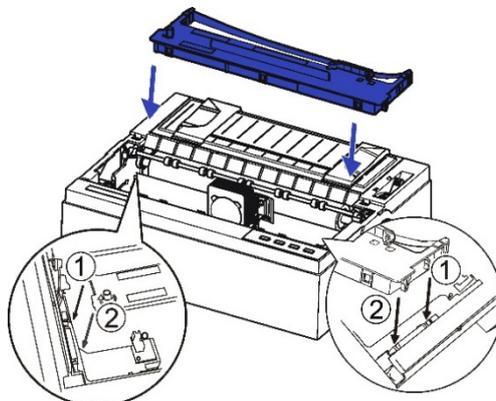
1. Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist.  
Öffnen Sie die Abdeckung des Druckers nach hinten und nehmen Sie sie nach oben ab.



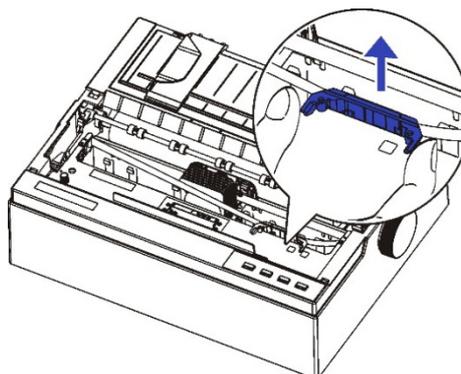
2. Stellen Sie den Hebel bis zum maximalen Zahnrad nach vorn, das ist die Stellung für das „Farbband“.



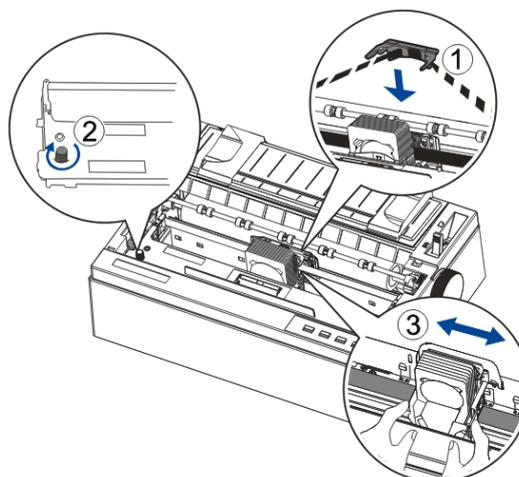
3. Setzen Sie die Aussparungspositionen ① - ② an der Farbbandkassette in die Druckeraufnahmen ein. Drücken Sie auf den Rahmen des Farbbandes, um ihn ordnungsgemäß einzusetzen.



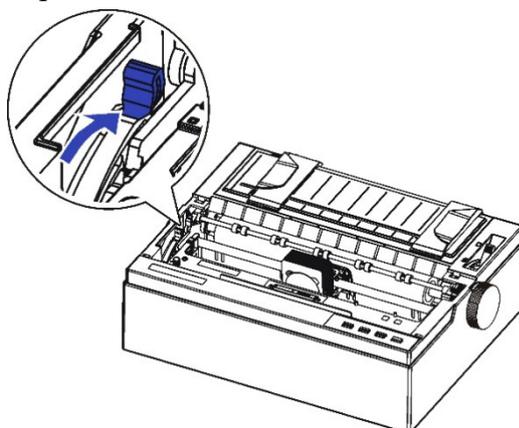
4. Ziehen Sie die Farbbandführung am Farbbandgehäuse heraus und halten Sie beide Enden der Farbbandführung fest.



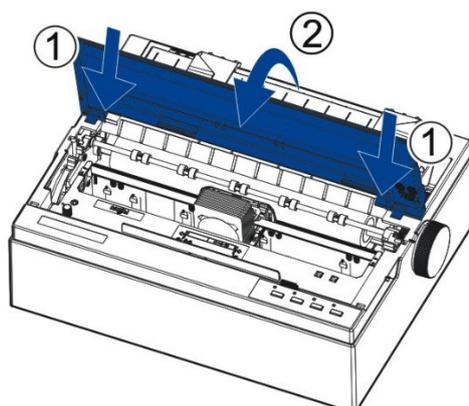
5. Installieren Sie die Farbbandführung hinter dem Druckkopf, drehen Sie den Farbbandkassettenknopf im Uhrzeigersinn und schieben Sie den Schlitten nach links und rechts, um sicherzustellen, dass der Schlitten und das Farbband straff sitzen.



6. Stellen Sie die Druckabstandshebel entsprechend der Papierstärke ein.



7. Schließen Sie die Abdeckung des Druckers. Wenn der Drucker in Betrieb ist, achten Sie darauf, dass die Abdeckung des Druckers geschlossen bleibt, um den Lärmpegel auf ein Minimum zu beschränken und um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, wenn der Drucker bedient wird.



#### Hinweise zum Entfernen der Farbbandkassette:

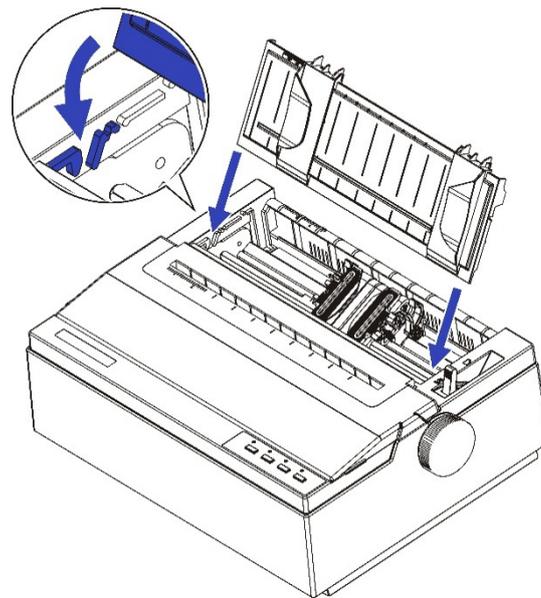
1. Werfen Sie sämtliches Papier aus, das in den Drucker eingelegt ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung des Druckers aus.
3. Öffnen und entfernen Sie die Abdeckung.
4. Stellen Sie den Abstandshebel auf die am meisten geöffnete Position, die mit „RIBBON“ (Farbband) gekennzeichnet ist.
5. Schieben Sie den Schlitten in die Mitte. Achten Sie darauf, den Druckkopf nicht zu berühren, wenn der Druckkopf eben in Betrieb war, da der Druckkopf heiß sein kann.
6. Entfernen Sie den Rahmen des Farbbandes vom Druckkopf.
7. Verwenden Sie die Finger, um den Haltegriff an der Farbbandkassette ordnungsgemäß festzuhalten, und heben Sie die Farbbandkassette nach oben an, um sie zu entriegeln. Möglicherweise ist etwas Kraft erforderlich, um die Farbbandkassette zu entriegeln.

**INSTALLATION  
DES  
EINZELBLATT  
EINZUGS**

Bringen Sie den Einzelblatteinzug an der Rückseite des Druckers an. Wenn Sie diesen Papierweg verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Sie das Endlospapier aus dem Papierweg der hinteren Stachelwalze herausgenommen haben, indem Sie die [Load/Eject]-Taste (Einziehen/Auswerfen) drücken. Stellen Sie dann den Papierauswahlhebel auf Single (Einzelblatt).

Wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, richten Sie zuerst die Papierführungen auf. Neigen Sie die Einzelblattzuführung leicht nach vorn und drücken Sie sie in die

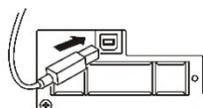
entsprechenden Führungsöffnungen an beiden Seiten des Druckers, bis Sie sie nicht weiter nach vorn bewegen können.



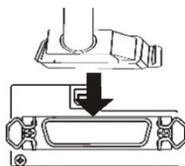
## ANSCHLIEßEN DES SCHNITTSTELL ENKABELS

Der USB-Anschluss befindet sich an der Rückseite des Druckers.

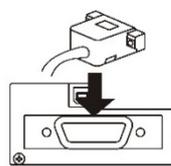
**WICHTIG:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer ausgeschaltet sind, bevor Sie das Schnittstellenkabel anschließen oder abtrennen, um eine elektrische Beschädigung der Schnittstellenports zu vermeiden.



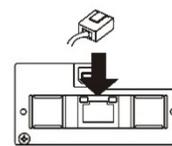
USB-Anschluss



Paralleler  
Centronics-Anschluss  
(werkseitige Option)



RS-232C-Anschluss  
(werkseitige Option)



LAN-Anschluss  
(werkseitige Option)

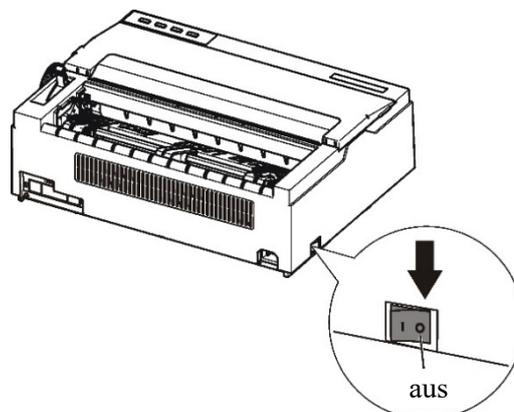
## ANSCHLIEßEN DER STROMVERSOR- GUNG

### Überprüfen der Druckerspannung

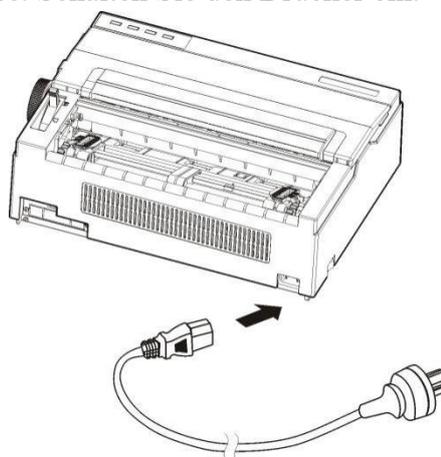
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät entsprechend der Stromversorgungsspannung Ihres Landes eingerichtet ist. Sehen Sie dazu auf dem Typenschild des Druckers nach. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn die Einstellung falsch ist.

- i** Schalten Sie niemals den Drucker ein, wenn die Einstellung der Stromversorgungsspannung falsch ist. Dies kann zu einer elektrischen Beschädigung des Druckers führen.

Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter in der Stellung „O“ (Aus) steht.



Schließen Sie das Netzkabel am Spannungseingang des Druckers an. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Netzsteckdose. Schalten Sie den Drucker ein.



### WARNUNG

Schließen Sie das Gerät mit einem Netzkabel mit Erdungsanschluss und einer Steckdose mit Erdungsanschluss an.

## **INSTALLATION DES WINDOWS-TRE IBERS**

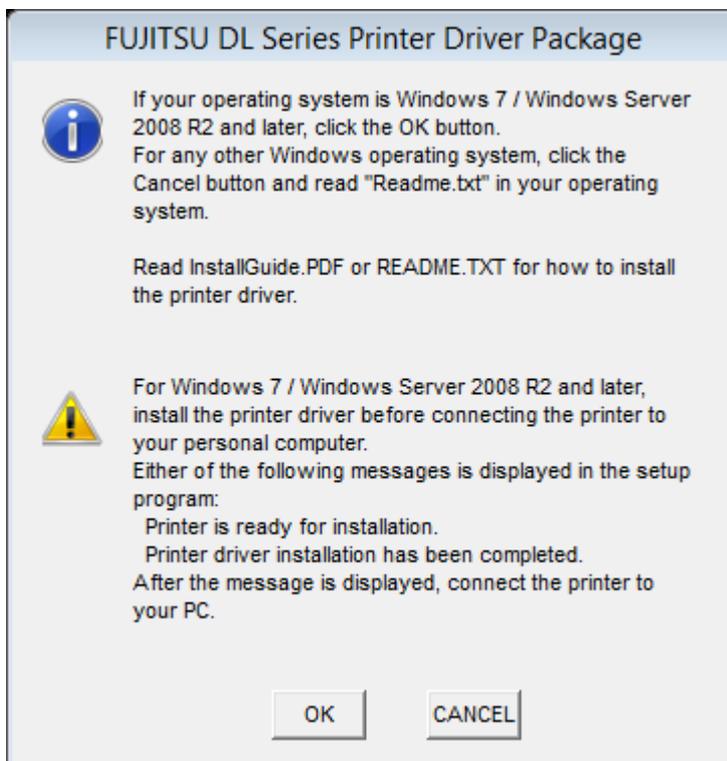
Für die Verwendung des Druckers in einer Windows-Umgebung ist ein Druckertreiber erforderlich. Im Lieferumfang des DL3100-Druckers sind spezielle Druckertreiber enthalten.

Informationen zur Installation der Druckertreiber finden Sie in der ‚Installationsanleitung des Druckertreibers‘ oder in der Readme.txt des zu installierenden Druckertreibers.

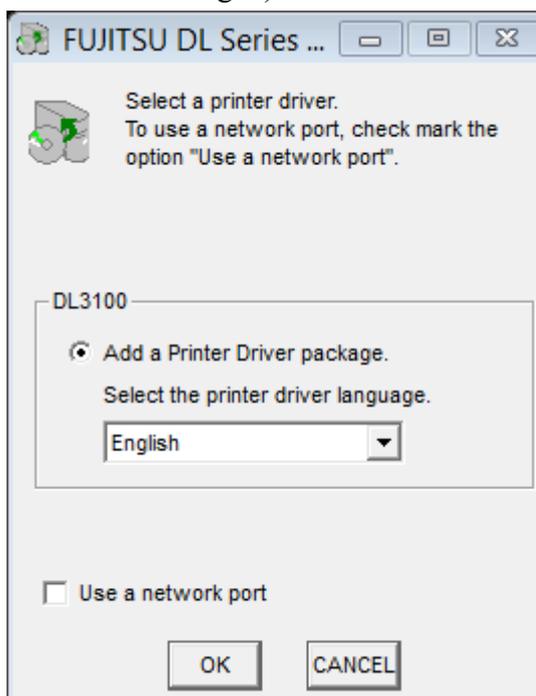
- Diese Druckertreiber laufen mit ESC/P2-Emulation. Achten Sie darauf, für den Druckermodus die ESC/P2-Emulation anzugeben.
- Der DL3100-Druckertreiber ist ein Druckertreiber für das monochrome Drucken.
- Das Druckergebnis von Farbdaten kann von der Druckvorschau oder vom Druckergebnis monochromer Daten abweichen.

Die Installationsanleitung des Druckertreibers kann auf der, ‚DL3100 SETUP DISK‘ (DL3100-Einrichtungs-CD) geöffnet werden.

1. Wählen Sie das Installationsdokument „dlsetup“ im Treiberordner aus und doppelklicken Sie darauf. Das folgende Fenster erscheint, klicken Sie auf „OK“.



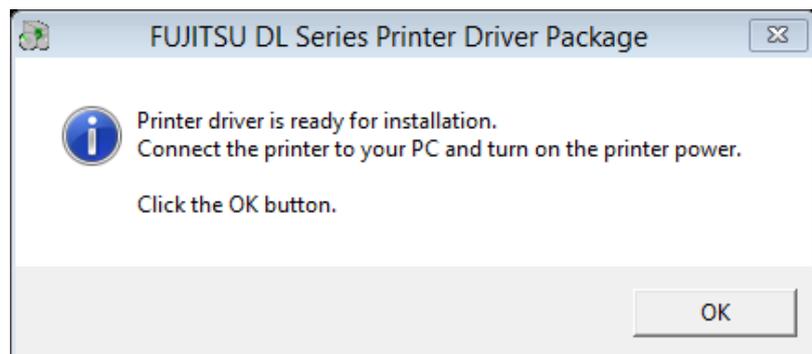
2. Wählen Sie „Add a Printer Driver package“ (Einen Druckertreiber hinzufügen) und klicken Sie auf „OK“.



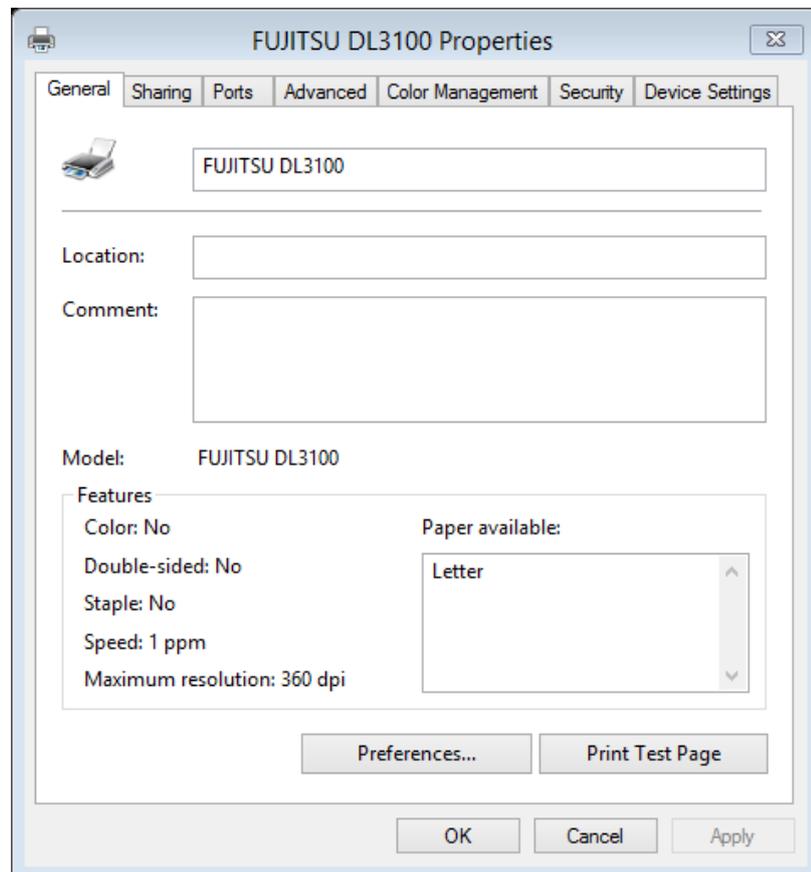
3. Wenn das folgende Fenster erscheint, wählen Sie „Always trust software.....“ (Software stets vertrauen) und klicken Sie auf „Install“ (Installieren).



4. Schließen Sie den Drucker an den Computer an und schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, wird der DL3100-Treiber automatisch installiert. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf „OK“.



5. Sie können Ihren Drucker als Druckergerät Ihres Computers finden. Klicken Sie ihn mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann die Druckereigenschaften. Wenn Sie auf „Print Test Page“ (Testseite drucken) klicken, können Sie eine Treibertestseite ausdrucken.





## **ANLEITUNG ZUM EINLEGEN DES PAPIERS**

Der Drucker kann entweder Einzelblätter oder Endlosformulare verarbeiten. Einzelblätter, auch geschnittene Blätter genannt, umfassen Umschläge und mehrteilige Nicht-Endlosformulare. Endlosformulare umfassen Etiketten und mehrteilige Formulare, die mit den Formularstachelwalzen in den Drucker eingezogen werden. Der Drucker ist in der Lage, mehrteiliges Papier mit 1~5 Lagen zu bedrucken.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Ihr Drucker das Papier verwendet.

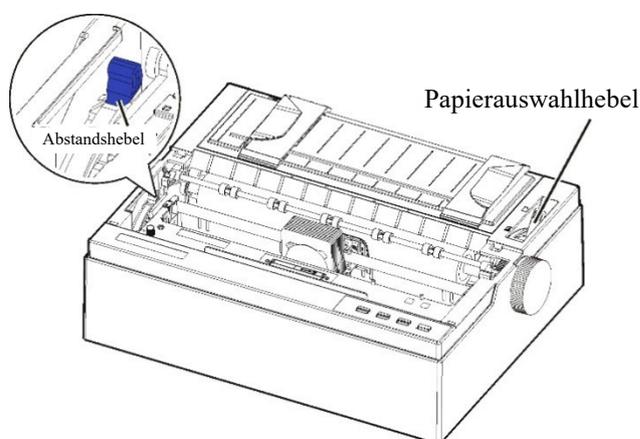
Die behandelten Themen sind:

- Einstellung des Druckabstandshebels
- Umgang mit dem Friktionsvorschub
- Umgang mit dem Stachelwalzenvorschub
- Einlegen des Endlospapiers
- Tipps zum Umgang mit dem Papier

## EINSTELLUNG DES DRUCK-ABSTAN- NDS-HEBELS

- i** Entfernen Sie sämtliche Büroklammern oder Heftklammern. Legen Sie kein Papier ein, das gefaltet oder beschädigt, zerknittert oder gewellt ist.

Der Druckabstandshebel befindet sich an der linken Seite des Druckers innerhalb der oberen Abdeckung. Achten Sie darauf, den Druckabstandshebel auf eine geeignete Position zu stellen, immer wenn Sie die Anzahl der auszudruckenden Kopien ändern. Die Verwendung eines falschen Druckabstandes kann zu einer Beschädigung des Druckkopfes oder zu Papierstaus führen.

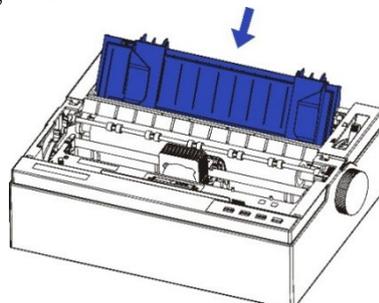


Papiertyp	Gewicht (g/m <sup>2</sup> ) / Lage	Position des Druckabstandshe- bels
Einzelblatt 2-lagig	45~70	1
3-lagig	34~70	3
4-lagig	34~70	4
5-lagig	34~55	5
Farbband wechseln	---	FARBAND

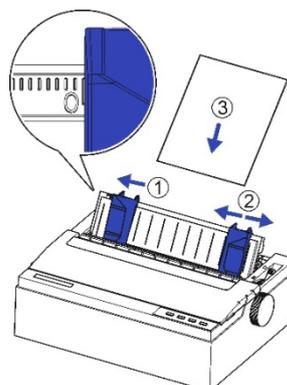
## UMGANG MIT DEM FRIKTIONS-VOR- SCHUB

Es gibt 2 Möglichkeiten der Papierzuführung:  
Frikionsvorschub und Stachelwalzenvorschub.

1. Heben Sie den Einzelblatteinzug an, bis er in seine Befestigung einrastet.



2. Stellen Sie den Papierauswahlhebel nach vorn auf „, um den Frikionsvorschubmodus einzustellen. Achten Sie darauf, dass sich kein Papier im Drucker befindet, wenn Sie den Papierweg umschalten.
3. Stellen Sie bei Bedarf den Druckabstandshebel ein.
4. Richten Sie die linke Papierführung an der Markierung an der linken Seite des Einzelblatteinzugs aus.
5. Stellen Sie die rechte Papierführung auf die Breite des verwendeten Papiers ein.
6. Legen Sie ein Blatt Papier ein. Achten Sie darauf, dass die Unterkante des Blattes leicht in die Walze eingreift. Drücken Sie bitte manuell auf das Papier, wenn das Papier nicht eingezogen wird, wenn die Friktionswalze gedreht wird.

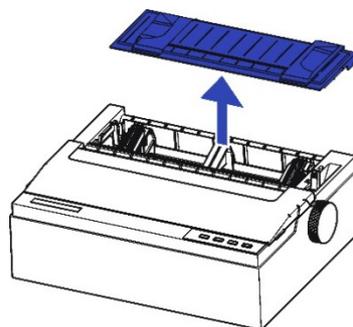


7. Das Papier bewegt sich nun automatisch bis zur Druckposition vorwärts. Der Drucker ist nun zum Drucken im Onlinestatus bereit.

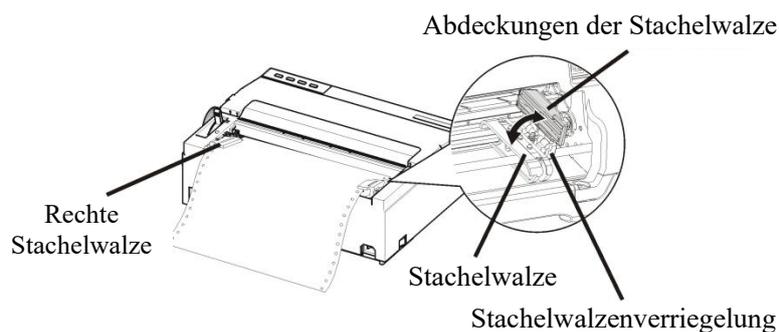
**Achtung:** Wenn Sie die Papierführung auf die in der Abbildung angezeigte Position eingestellt haben, beträgt die Startposition des linken Randes 0 mm. Stellen Sie den linken Rand ein, um die Druckposition anzupassen. Siehe KAPITEL B: DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN für den Druckbereich.

## UMGANG MIT DEM STACHELWALZ EN-VORSCHUB

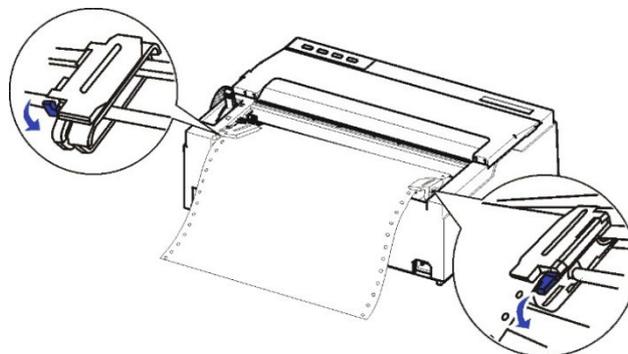
1. Entfernen Sie den Einzelblatteinzug.



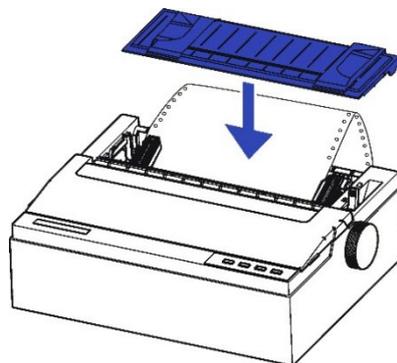
2. Stellen Sie den Papierauswahlhebel nach hinten auf „“, auf die Endlospapierposition.
3. Stellen Sie bei Bedarf den Druckabstandshebel ein.
4. Heben Sie die Abdeckungen der Stachelwalze an und setzen Sie die ersten 3 Papierlöcher in die Stacheln der linken Stachelwalze ein. Schließen Sie die Abdeckung der linken Stachelwalze. Setzen Sie auf die gleiche Weise das Papier in die rechte Stachelwalze ein.



5. Stellen Sie die linke und rechte Stachelwalze auf die Papierbreite ein, bis das Papier flach ist. Legen Sie das Papier nicht zu straff ein. Drücken Sie auf die Stachelwalzenverriegelung, um die Stachelwalze zu verriegeln.



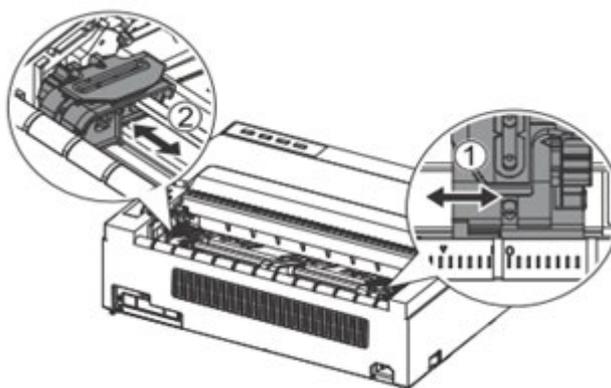
6. Bringen Sie den Papiereinzug horizontal an.



7. Drücken Sie die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Papier bis zur Druckstartposition einzuziehen. Der Drucker ist nun zum Drucken im Onlinestatus bereit.

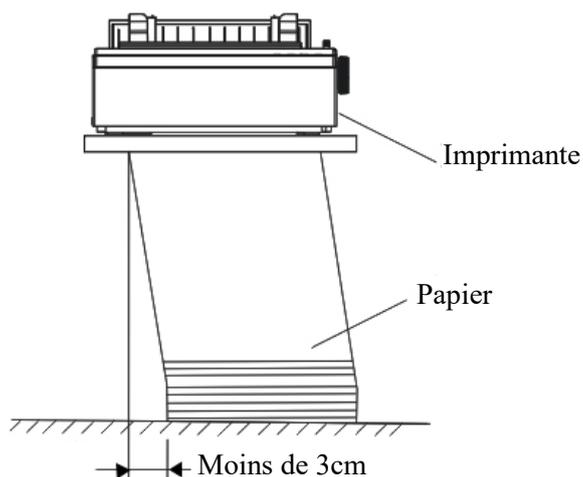
**Achtung:** Wenn Sie Endlospapier verwenden möchten, achten Sie darauf, dass der Papiereinzug nicht aufrecht steht. Wenn sich der Papiereinzug in einer solchen Stellung befindet, kann er den Einzug des Endlospapiers behindern und einen Papierstau verursachen.

**Achtung:** Wenn Sie die Papierführung auf die in der Abbildung angezeigte Position eingestellt haben, beträgt die Startposition des linken Randes 0 mm. Stellen Sie den linken Rand ein, um die Druckposition anzupassen. Siehe KAPITEL B: DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN für den Druckbereich.



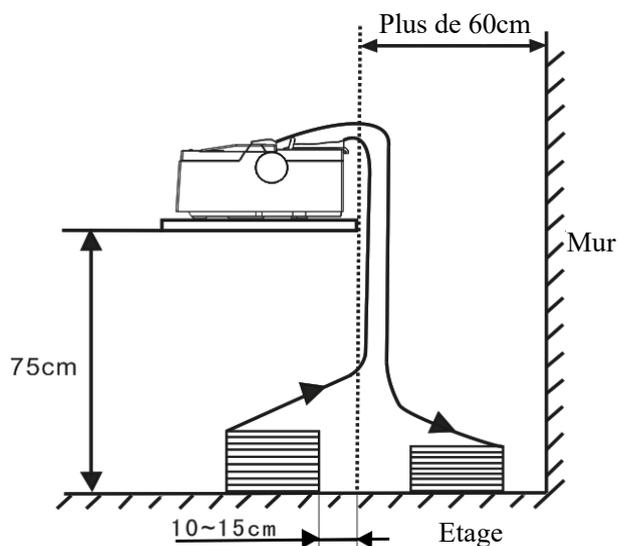
## EINLEGEN DES ENDLOSPAPIERS

1. Stellen Sie den Drucker auf einer stabilen Unterlage auf. Die Mindesthöhe einer geeigneten stabilen Unterlage beträgt 75 cm.
2. Ausrichtung nach links und rechts: Das Endlospapier ist parallel zum Papiereinzug auszurichten. Die Abweichung darf maximal 3 cm betragen.



**Achtung:** Wenn Sie Endlospapier verwenden möchten, achten Sie darauf, dass der Papiereinzug nicht aufrecht steht. Wenn sich der Papiereinzug in einer solchen Stellung befindet, kann er den Einzug des Endlospapiers behindern und einen Papierstau verursachen.

3. Ausrichtung nach vorn und hinten: Der Abstand zwischen der Rückseite des Druckers und der Wand sollte größer als 60 cm sein. Um Papierstaus zu vermeiden, sollte der Abstand zwischen dem Endlospapier und der Tischkante 10~15 cm betragen.



## **TIPPS ZUM UMGANG MIT DEM PAPIER**

### **Allgemeine Tipps**

- Verwenden Sie hochwertiges Papier. Verwenden Sie kein Papier, das zerknittert oder an den Rändern wellig ist.
- Verwenden Sie kein Papier mit Heftklammern oder metallischen Teilen.
- Verwenden Sie kein Papier mit unkalkulierbaren Schwankungen der Papierstärke, wie zum Beispiel Papier, das teilweise mehrlagig ist, Papier mit Prägedrucken und Etiketten, bei denen die Rückseite freiliegt.
- Bewahren Sie das Papier in einer sauberen, trockenen Umgebung auf.

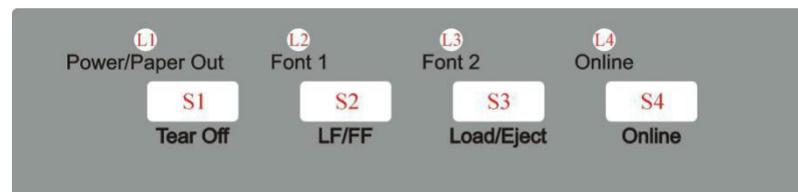


# 4

## BEDIENUNG DES BEDIENFELDS

Dieses Kapitel beschreibt die folgenden alltäglichen Druckvorgänge:

- LED-Anzeigen
- Tasten des Bedienfelds
- Bedienung des Bedienfelds
- Onlinestatus
- Einrichtungsstatus
- Einschaltstatus



Es gibt 4 Schalter S1~S4 und 4 LEDs L1~L4. Die Bedeutung und Anwendung der Schalter und LEDs werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

**Achtung:** La LED peut parfois s'allumer lorsque la molette de la platine tourne ou que le support bouge, même lorsque l'alimentation est coupée.  
Ne branchez ni ne débranchez en aucun cas le câble d'interface lorsque la LED est allumée.

**LED-ANZEIGEN**

<b>LED</b>	<b>Funktion</b>
L1	Power/Paper Out (Strom/Papier aus) (rot)
L2	Font1 (Schriftart 1) (orange)
L3	Font2 (Schriftart 2) (orange)
L4	Online (grün)

**1. LED „Power/Paper Out“ (Strom/Papier aus):**

Ein: Strom ein

Blinkend: Papier aus, Energiesparmodus

Blinkend + Summer: Papierstau

**2. LED „Font1“ (Schriftart 1) und „Font2“ (Schriftart 2)**

Beide blinken: Zeigt an, dass sich das Endlospapier an der Abreißposition befindet; ansonsten wird die ausgewählte Schriftart angezeigt. Siehe Tabelle 4.1.

Tabelle 4.1

<b>Beschriftung der Schriftartauswahl</b>	<b>Zustand L2</b>	<b>Zustand L3</b>
Abreißen	Blinkt	Blinkt
Draft	Aus	Aus
Draft Condensed	Aus	Ein
Roman	Aus	Blinkt
Sans Serif	Ein	Aus
Courier	Ein	Ein
Prestige	Ein	Blinkt
Script	Blinkt	Aus
Sonstige (siehe Menüeinstellung)	Blinkt	Ein

**3. „Online“-LED:**

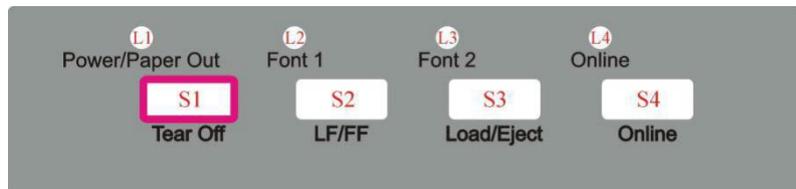
Ein: Der Drucker befindet sich im Onlinestatus und ist bereit, Daten vom Computer zu empfangen.

Aus: Der Drucker befindet sich im Offlinestatus und kann keine Daten empfangen.

## TASTEN DES BEDIENFELDS

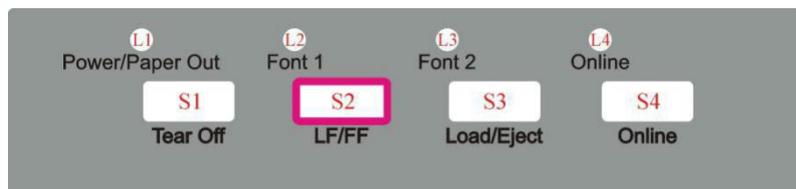
Schalter	Beschriftung
S1	Tear off (Abreißen)
S2	LF/FF (Zeilenvorschub/Seitenvorschub)
S3	Load/Eject (Einziehen/Auswerfen)
S4	Online

### 1., „Tear Off“-Taste (Abreißen):



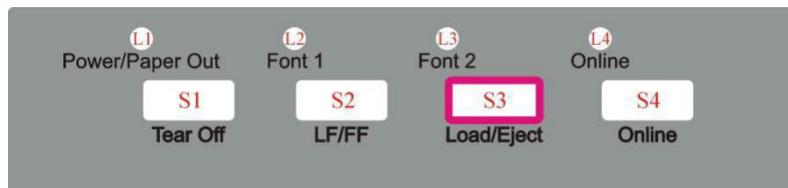
Diese ist nur im Stachelwalzenmodus wirksam. Sie schiebt das Papier bis zur Abreißposition vor. Nachdem Sie das Formular abgerissen haben, startet das Drucken am nächsten TOF (oberen Rand), wenn Sie eine beliebige Taste drücken oder Druckdaten vom Hostcomputer empfangen werden. Wenn sich der Drucker im Onlinestatus befindet, wird durch diese Taste das eingelegte Endlospapier zur Abreißposition vorgeschoben. Wenn sich der Drucker im Einrichtungsstatus befindet, wird diese Taste zur Auswahl der gewünschten Schriftart verwendet.

### 2., „LF/FF“-Taste (Zeilenvorschub/Seitenvorschub):



Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Papier eine Zeile vorgeschoben. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird das Papier zunächst einige Zeilen vorgeschoben und dann ein Seitenvorschub ausgeführt (Endlospapiermodus) oder das Formular ausgeworfen (Einzelblattmodus).

### 3. „Load/Eject“-Taste (Einziehen/Auswerfen):

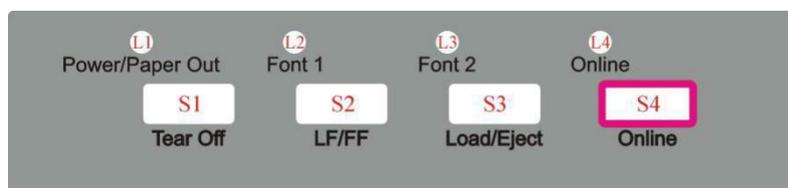


Einziehen: Zieht das Papier automatisch ein (entsprechend dem ausgewählten Papierweg), wenn sich kein Papier auf der Walze befindet.

Auswerfen: Wirft das Formular von der hinteren Stachelwalze aus, damit die Benutzer die Einzelblätter einlegen können. (HINWEIS: Die Benutzer müssen den Papierweg mit dem Auswahlhebel umschalten.) Bei Einzelblättern wird das Formular von der Walze ausgeworfen.

Wenn Papier eingelegt ist, wird durch Drücken dieser Taste das Papier ausgeworfen (Einzelblattmodus) oder das Papier geparkt (Endlospapiermodus). Wenn kein Papier eingelegt ist, wird durch Drücken dieser Taste das Papier bis zur Druckstartposition eingezogen.

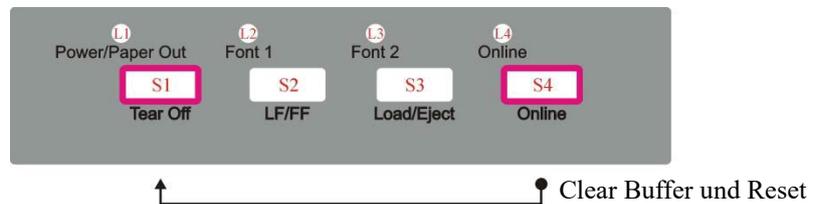
### 4. „Online“-Taste:



Schaltet zwischen dem Online- und Offlinestatus um.

Diese Taste schaltet den Drucker zwischen dem Online- und Offlinestatus um. Der Druckvorgang wird angehalten, wenn der Drucker in den Offlinestatus wechselt. Wenn der Drucker wieder in den Onlinestatus umgeschaltet wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

5. „Clear Buffer und Reset“-Taste (Puffer leeren und zurücksetzen):



Anmerkung: ● Gedrückt ↑ Drücken halten

Drücken Sie im Offlinestatus die Taste S1, während Sie S4 gedrückt halten.

Löscht den Druckpuffer. Piept einmal nach Beendigung  
Wenn Sie S1 länger drücken, wird der Drucker auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Piept 3-mal nach Beendigung.

## **BEDIENUNG DES BEDIENFELDS**

Es gibt 3 Betriebszustände: Online, Einrichten und Einschalten.

Im Onlinestatus bieten diese Tasten die folgenden Funktionen: Zur Abreißposition gehen, Zeilenvorschub/Seitenvorschub, Einziehen/Auswerfen, Puffer leeren und zum Offlinestatus wechseln, um zum Einrichtungsstatus zu gelangen.

Im Einrichtungsstatus bieten diese Tasten die Auswahl der Schriftart, die Mikrozuführung und das Drucken im leisen Modus.

Um zum Einschaltstatus zu gelangen, hält der Benutzer eine Taste oder eine Tastenkombination gedrückt, während der Drucker eingeschaltet wird. Dieser Status bietet die folgenden Funktionen: Hex-Dump, Hauptmenüeinrichtung, Druckhauptmenü, Drucklaufzeitinformationen, Formular einrichten.

Im Folgenden werden die 3 Status im Detail beschrieben.

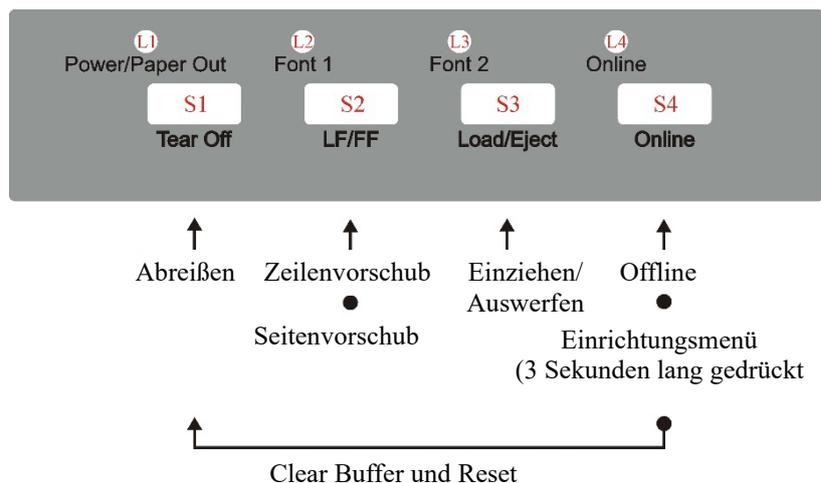
Legende:

[A] = Schalter A gedrückt halten

{B} = Schalter B drücken und dann loslassen

[A] + {B} = Schalter B drücken, während A gedrückt gehalten wird

## ONLINESTATUS



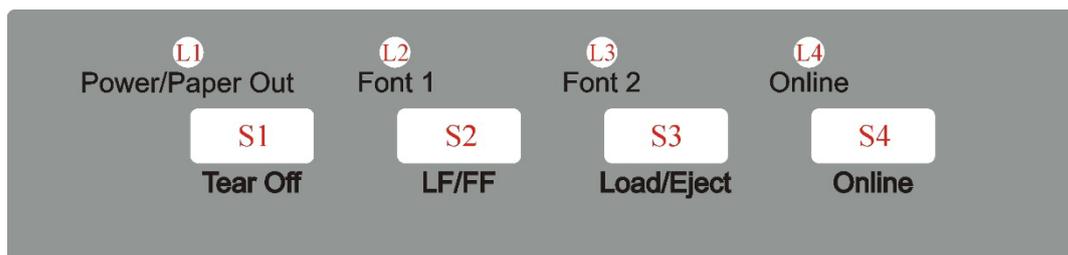
Anmerkung: ● Gedrückt halten    ↑ Drücken

Funktionsname	Schalterbedienung	LED	Funktionsbeschreibung
Abreißen	{S1}	L2, L3 blinken	Diese ist nur im Stachelwalzenmodus wirksam. Sie schiebt das Papier bis zur Abreißposition vor. Nachdem Sie das Formular abgerissen haben, startet das Drucken am nächsten TOF (oberen Rand), wenn Sie eine beliebige Taste drücken oder Druckdaten vom Hostcomputer empfangen werden.
LF	{S2}	-	Mit jedem Drücken von S2 wird eine Zeile vorgeschoben
FF	[S2]	-	Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Papier eine Zeile vorgeschoben. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird das Papier zunächst einige Zeilen vorgeschoben und dann ein Seitenvorschub ausgeführt (Endlospapiermodus) oder das Formular ausgeworfen (Einzelblattmodus).
Load/Eject (Einziehen/Auswerfen)	{S3}	-	Einziehen: Zieht das Papier automatisch ein (entsprechend dem ausgewählten Papierweg), wenn sich kein Papier auf der Walze befindet. Auswerfen: Wirft das Formular von der hinteren Stachelwalze aus, damit die Benutzer die Einzelblätter einlegen können. (HINWEIS: Die Benutzer müssen den Papierweg mit dem Auswahlhebel umschalten.) Bei Einzelblättern wird das Formular von der Walze ausgeworfen.
Online	{S4}	L4 ein oder aus	Schaltet zwischen dem Onlinestatus (L4 ein) und Offlinestatus (L4 aus) um.



## 2-Sekunden-Einrichtungsstatus

Wenn Sie die Taste S3 2 Sekunden lang gedrückt halten, wechselt der Drucker in den 2-Sekunden-Einrichtungsstatus. Wird durch das Blinken von L1 angezeigt. Im 2-Sekunden-Einrichtungsstatus können Sie durch Drücken von S1 (der Abreiß taste) den stillen Modus auswählen, den Summer aufrufen, den automatischen stillen Modus einrichten, den Einfachdruck, Doppeldruck und Dreifachdruck auswählen.

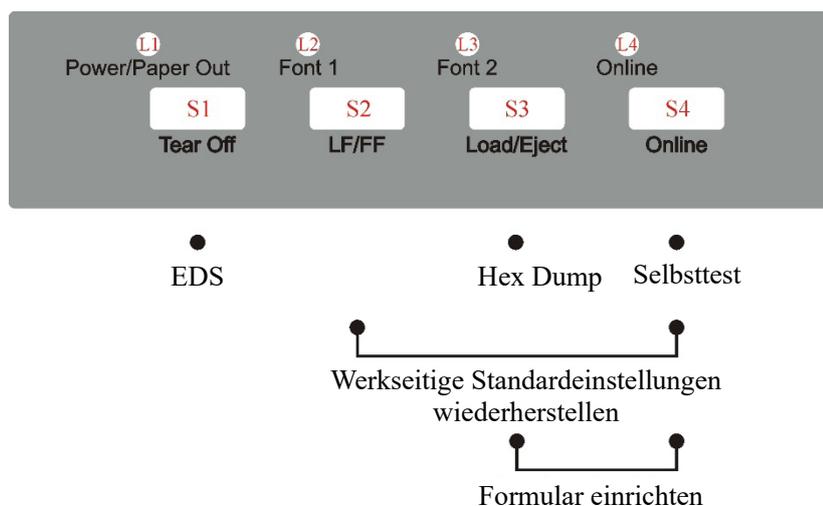


↑  
Leise-Modus

Anmerkung : ● Gedrückt halten ↑ Drücken

Funktionsname	Schalterbedienung	LED	Funktionsbeschreibung
Die Anzahl der Druckvorgänge wird auf der Grundlage des Segmentierungsmodus automatisch festgelegt	{S1}	--	Durch Drücken von S1 (der Abreiß taste) können Sie den stillen Modus auswählen, den Summer aufrufen, den automatischen stillen Modus einrichten, den Einfachdruck, Doppeldruck und Dreifachdruck auswählen.
Einfachdruck (die Segmentierung ist unwirksam)	{S1}	--	
Doppeldruck (Paritätsdruck)	{S1}	--	
Dreifachdruck (8 Punkte/Gruppe)	{S1}	--	

## EINSCHALT- STATUS



Anmerkung: ● Gedrückt halten ↑ Drücken

Funktionsname	Schalter- bedienung	LED	Funktionsbeschreibung
Hex-Dump	[S3]	-	Ein einmaliges Piepsen zeigt den Übergang zum Hex-Dump-Modus an: Die Daten vom Hostcomputer werden in hexadezimaler Darstellung ausgedruckt. Durch Drücken von S4 wird das Drucken unterbrochen. Wenn der Hex-Dump beendet ist, wird durch Drücken von S4 das Ausdrucken der letzten Datenzeile erzwungen, da jeder Steuerbefehl zur Beendigung der Zeile vom Hostcomputer keine Auswirkung hat. Schalten Sie den Drucker aus, um den Hex-Dump zu beenden.
Menüeinrichtung/EDS	[S1]	-	Ermöglicht Änderungen der Hauptmenüeinstellungen. Bitte lesen Sie die ausgedruckten Anweisungen, wie Sie die Einstellungen ändern können, wenn dieser Modus aktiviert ist. Siehe Kapitel 5: Druckereinstellungen. (EDS: Elektronischer DIP-Schalter)
Selbsttest/Statusseite	[S4]	-	Druckt die Druckereinstellungen und das Selbsttestmuster aus.
Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen	[S2] + [S4]	-	Stellt alle Werkseinstellungen wieder her. Der Schlitten wird initialisiert und der Drucker piept nach der Wiederherstellung einmal.
Formular einrichten	[S3] + [S4]		Die detaillierten Informationen zur Einrichtung der Ränder und der Abreißposition finden Sie im Kapitel 6.



## DRUCKEREINSTELLUNGEN

Um bestimmte Druckanforderungen zu erfüllen, kann die Konfiguration des Druckers wie folgt geändert werden: Halten Sie die Taste [Tear off] (Abreißen) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt. Der Drucker geht in den Hauptmenüeinrichtungsstatus über. Befolgen Sie die ausgedruckten Anweisungen, um die Druckereinstellung vorzunehmen. Wenn eine neue Einstellung gespeichert wird, bleibt sie erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wurde.

Das Druckereinstellungs Menü enthält 8 Untermenüs: Systemeinstellung, Papiereinstellung, Schnittstelleneinstellung, Zeicheneinstellung, Sonstige Einrichtung, Bidirektionale Ausrichtung, Schwarzmarkenmodus.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Funktionen:

- Systemeinstellung
- Papiereinstellung
- Schnittstelleneinstellung
- Zeicheneinstellung
- Sonstige Einrichtung
- Schwarzmarkenparameter
- Bidirektionale Ausrichtung

**Hinweis:** Der fett und kursiv hervorgehobene Punkt ist die Standardeinstellung.

## SYSTEMEINRICHTUNG

Systeme- inrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Language	<i>English</i> , Deutsch, Россия, Italiano, Français, Español, Türkçe, Português	Ermöglicht dem Benutzer, eine der folgenden Sprachen auszuwählen: Englisch, Deutsch, Russisch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Türkisch, Portugiesisch
Emulation	<i>ESC/P2</i> , IBM	Wählt die Druckeremulation aus. Diese sollte die gleiche wie die des Druckertreibers des Hostcomputers sein.
Auto CR (ESC/P2)	No, <i>Yes</i>	Yes (Ja): Zeilenvorschub = Zeilenvorschub + Schlittenrückkehr; Nein: Zeilenvorschub = Zeilenvorschub (Gilt nur für die ESC/P2-Emulation)
Auto CR (IBM)	<i>No</i> , Yes	Yes (Ja): Zeilenvorschub = Zeilenvorschub + Schlittenrückkehr; Nein: Zeilenvorschub = Zeilenvorschub (Gilt nur für IBM-Emulation)
Auto LF	<i>No</i> , Yes	Yes (Ja): Schlittenrückkehr = Schlittenrückkehr + Zeilenvorschub; Nein: Schlittenrückkehr = Schlittenrückkehr
Print Dir	<i>Bi-Dir</i> , Uni-Dir	Bi-Dir (bidirektional): Die Grafiken und der Text werden in beiden Richtungen ausgedruckt, das führt zu einer höheren Druckgeschwindigkeit. Uni-Dir (unidirektional): Die Grafiken und der Text werden von links nach rechts ausgedruckt, das führt zu einer höheren Genauigkeit.
Form Line	Disable, <i>Enabled</i> , Dashed, NoPrint	Disable (Deaktivieren): Die Raster in Blockgrafiken sind nicht zusammenhängend, die Raster durch Grafikbefehle oder schräge Raster (Blockgrafiken) sind davon jedoch nicht betroffen. Enabled (Aktiviert): Die vertikalen Raster sind über die ganze Zeile zusammenhängend. Gestrichelt: Die horizontalen Raster werden als gepunktete Linien gedruckt, die vertikalen Raster sind davon jedoch nicht betroffen. NoPrint (kein Druck): Die Raster werden nicht gedruckt. Verschachtelte Raster (über grafische Befehle) mit mehr als 2 Ebenen Tiefe werden jedoch gedruckt.
Zero	<i>0</i> , Ø	0: Nicht durchgestrichene Null 0. Ø: Durchgestrichene Null Ø.

Systeme- inrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
LQ Text Quality	<b>LQ</b> , NLQ	Der Parameter „LQ Text Quality“ (Textqualität LQ) ist unwirksam, wenn die Schriftart Draft (Entwurf) ausgewählt ist. Wenn eine andere Schriftart als Draft (Entwurf) ausgewählt ist, bestimmt der Parameter „LQ Text Quality“ (Textqualität LQ), ob der Ausdruck im NLQ-Modus (Near Letter Quality, nahezu Korrespondenzqualität) oder LQ-Modus (Letter Quality, Korrespondenzqualität) erfolgt.
Change Pin#1:	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24	Definiert die erste gebrochene/abgenutzte Nadel. Diese Nadel wird im zweiten Druckdurchlauf durch eine benachbarte Nadel ersetzt. No (Nein): Kein Ersatz der abgenutzten Nadel.
Change Pin #2	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24	Definiert die erste gebrochene/abgenutzte Nadel. Diese Nadel wird im zweiten Druckdurchlauf durch eine benachbarte Nadel ersetzt. No (Nein): Kein Ersatz der abgenutzten Nadel.
Power-Saving	<b>1min</b> , 2min, 5min, 10min	Definiert den Zeitraum, bevor der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
MultiPaper	Disable, <b>Standard</b> , Enhance	Disable (Deaktivieren): Der Drucker ignoriert das Ergebnis des Papierstärkesensors, die Aufprallkraft und die Druckgeschwindigkeit bleiben unverändert. Standard: Der Drucker erhöht die Aufprallkraft und verringert die Druckgeschwindigkeit. Enhance (Erhöhen): Der Drucker druckt mit noch höherer Aufprallkraft und geringerer Druckgeschwindigkeit.
Impact	<b>Normal</b> , Heavy	Normal: Die Druckgeschwindigkeit ist schneller, wodurch der Druckkopf schneller heiß wird und die Aufprallkraft schwächer ist. Heavy (Stark): Die Druckgeschwindigkeit ist verringert, was zu einer besseren thermischen Leistung und Kopierfähigkeit führt.

<b>Systeme- inrichtung</b>	<b>Gültige Einstellungen</b>	<b>Funktion</b>
Graphic Speed	<i>Normal</i> , Fast, Ultra	Wählt eine andere Druckqualität und Druckgeschwindigkeit für die Grafiken aus.
Intrusion light mode	<i>No</i> , Yes	Wenn das Einbruchlicht einen Druckerfehler verursacht, stellen Sie bitte [Yes] ein, um mit dem Drucken fortzufahren.

## PAPIEREINRICHTUNG

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Single FormLen	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, A4, B4, Define	Legt die Seitenlänge für das Einzelblatt in Zoll fest
Single Top	-1, 0, 1, 1.8, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, Define	Legt den Abstand von der oberen Kante eines Einzelblatts bis zur ersten Druckzeile in 1/6-Zoll fest.
Single Bottom	0, 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Define	Legt den Abstand von der unteren Kante eines Einzelblatts bis zur letzten Druckzeile in Zoll fest.
Single Left Mrg (1/90inch)	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Define	Kompensationswert, der zu Single Left Mrg (linker Rand eines Einzelblatts) hinzugefügt wird.
Single Top Mrg (1/180inch)	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28	Kompensationswert, der zu Single Top (oberer Rand eines Einzelblatts) hinzugefügt wird.
Single Auto Load	Disable, 0.5sec, 1sec, 1.5sec, 2sec	Legt die Zeiteinstellung fest, bevor ein Einzelblatt eingezogen wird. Disable (Deaktivieren): Drücken Sie die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) manuell, um ein Einzelblatt einzuziehen.
Fanfold FormLen	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, A4, B4, Define	Legt die Seitenlänge für das Endlospapier fest.
Fanfold Top	-1, 0, 1, 1.8, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, Define	Legt den Abstand von der oberen Kante des Endlospapiers bis zur ersten Druckzeile in 1/6-Zoll fest.
Fanfold Bottom	0, 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Define	Legt den Abstand von der unteren Kante des Endlospapiers bis zur letzten Druckzeile in Zoll fest.
Fanfold Left Mrg (1/90inch)	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Define	Kompensationswert, der zu Single Left Mrg (linker Rand des Endlospapiers) hinzugefügt wird.
Fanfold Top Mrg (1/180inch)	0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, Define	Kompensationswert, der zu Single Top (oberer Rand des Endlospapiers) hinzugefügt wird.

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Fanfold Auto Load	No, <i>Yes</i>	<p>Yes (Ja): Der Drucker zieht das Papier automatisch bis zur ersten Druckposition ein, wenn Endlospapier verwendet wird.</p> <p>No (Nein): Drücken Sie die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Papier einzuziehen, wenn Endlospapier verwendet wird.</p>
Skip	<i>No</i> , Yes	<p>Vermeidet das Ausdrucken im Perforationsbereich.</p> <p>Nur für das Endlospapier gültig.</p> <p>Yes (Ja): Leere Zeilen zwischen 2 Seiten.</p> <p>No (Nein): Keine leeren Zeilen zwischen 2 Seiten.</p>
Tear	Auto, <i>Manual</i> , View, Auto@FF	<p>Auto (Automatisch): Ein Seitenvorschubbefehl vom Hostcomputer lässt den Drucker das Papier bis zur Abreißposition vorschieben. Das Drucken wird am oberen Rand der nächsten Seite fortgesetzt.</p> <p>Manual (Manuell): Drücken Sie nach dem Abschluss des Druckauftrags ein Taste des Bedienfelds, um das Papier bis zur Abreißposition vorzuschieben.</p> <p>View (Ansicht): Wenn nach dem Abschluss des Druckauftrags 1~2 Sekunden lang keine Druckdaten eintreffen, wird der Drucker veranlasst, das Papier um 2 Zeilen vorzuschieben. Das Drucken wird 2 Zeilen unter der Abreißkante fortgesetzt.</p> <p>Auto@FF (automatischer Seitenvorschub): Ein Seitenvorschubbefehl ist erforderlich, um das Formular automatisch bis zur Abreißposition vorzuschieben.</p>
Paper End Detect	No, <i>Yes</i>	<p>Yes (Ja): Der Drucker hält den Druckvorgang an, wenn das Papierende erreicht ist.</p> <p>No (Nein): Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, auch wenn das Papierende erreicht ist.</p>

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Compress	<i>Disable</i> , 11:8, 13.6:8, Auto	<p>Disable (Deaktivieren): Keine Komprimierung der Druckzeile, die die druckbare Breite überschreitet.</p> <p>Auto (Automatisch): Der Drucker komprimiert eine Druckzeile, die die druckbare Breite überschreitet (nicht länger als 22 Zoll) auf die druckbare Breite.</p> <p>Anderes Komprimierungsverhältnis: Beispielsweise nimmt der Drucker ein Verhältnis von 11: 8 diesen Wert für das Komprimierungsverhältnis dieser Zeile.</p> <p><b>**Anmerkung:</b> Die Komprimierung wird deaktiviert, wenn der Drucker zurückgesetzt oder eine neue Seite eingelegt wird.</p>
PaperCheck	Invalid, Anti-jam, <i>Anti-skew</i> , Valid	<p>Erkennt, ob das Einzelblatt gestaut oder schräg ist.</p> <p>Invalid (Ungültig): Beide Erkennungen sind deaktiviert.</p> <p>Anti-jam (Paperstauerkennung): Erkennt nur den Papierstau.</p> <p>Anti-Skew (Schräglagenerkennung): Erkennt nur die Schräglage des Papiers.</p> <p>Valid (Gültig): Beide Erkennungen sind aktiviert.</p>
Buzzer	No, <i>Yes</i>	<p>No (Nein): Der Summer ertönt nicht, wenn das Papierende erreicht ist.</p> <p>Yes (Ja): Der Summer ertönt, wenn das Papierende erreicht ist.</p>

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Tear Position	<i>Invalid</i> , Detect, Record	<p>Dieser Drucker speichert die Abreißposition vor dem Ausschalten. Nach dem Einschalten ermittelt der Drucker, ob sich die Abreißposition geändert hat, und bestimmt die Position, an der das Drucken startet.</p> <p><i>Invalid</i> (Ungültig): Das Drucken startet an der Position des vorherigen Ausschaltens.</p> <p>Detect (Erkennen): Das Drucken startet an der TOF-Position (am oberen Rand), wenn sich die Abreißposition nicht geändert hat oder kleiner ist. Wenn sie größer ist, startet das Drucken an der Position des vorherigen Ausschaltens.</p> <p>Record (Speichern): Das Drucken startet an der TOF-Position (am oberen Rand), wenn sich die Abreißposition nicht geändert hat. Wenn sie sich geändert hat, startet das Drucken an der Position des vorherigen Ausschaltens.</p>
APW (Auto Paper Width detection)	<i>No</i> , Yes	<p>Yes (Ja): Misst die Breite des Papiers automatisch nach dem Einlegen des Papiers.</p> <p>No (Nein): Die Papierbreitenmessung ist deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Der Drucker ist mit einem Papierbreitensensor namens „APW“ (automatische Papierbreitenerkennung) ausgestattet.</p> <p>Wenn der Sensor defekt ist, erscheint die Einstellung „APW“ nicht im Menü. Die LED [Power] blinkt, [Font 1] und [Font 2] sind unverändert, die LED [Online] ist aus.</p>

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
BlackMark	<i>No</i> , Yes	<p>No (Nein): Deaktiviert den Papierbreitensensor.  Yes (Ja): Aktiviert den Papierbreitensensor.  Wenn „Yes“ (Ja) und online, wird durch Drücken der Taste [Tear Off] (Abreißen) das Papier bis zur Abreißposition vorgeschoben.  Schwarzmarkenbefehle: (siehe auch Abschnitt 5.7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1D 0C:  Schiebt das Papier bis zur Druckposition vor, die durch die Schwarzmarke gekennzeichnet ist. Schiebt das Papier nach dem Drucken bis zur Abreißposition vor.</li> <li>• 1C 28 4C 03 00 42 m:  m = 0: Schiebt das Papier bis zur Druckposition vor, die durch die Schwarzmarke gekennzeichnet ist.  m = 1: Schiebt das Papier bis zur Schwarzmarken-Abreißposition vor.</li> </ul>
Width	<b>8.0inch</b> , PaperWidth	<p>8.0inch (8,0 Zoll): Die maximale Druckbreite beträgt 80 Spalten bei 10 cpi PICA-Zeichen.  Papierbreite: Legt die ermittelte Seitenbreite als Druckbreite fest. Die APW (automatische Papierbreitenerkennung) muss aktiviert sein.</p>
FormLen MicroAdj	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	Nimmt eine Feineinstellung der Formularlänge um n/360 Zoll (0,07 mm) vom Standardwert vor. (Gültig für Einzelblätter und Endlospapier.)

Papier-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Bail mode	Invalid, <b>Standard</b> , Special	<p>Der Bügelmodus drückt das Papier während des Druckvorgangs gegen die Druckwalze, aber sie wird zum Einlegen des Papiers freigegeben.</p> <p>Invalid (Ungültig): Wenn Sie den Hebel deinstallieren oder diese Funktion deaktivieren möchten, legen Sie diese Einstellung auf „Invalid“ (Ungültig) fest.</p> <p>Standard: Lösen Sie den Hebel, um das Papier einzulegen, und senken Sie den Hebel ab, um das Papier beim Drucken gegen die Druckwalze zu drücken.</p> <p>Special (Spezial): Wenn sich das Papier an der Abreißposition befindet, nachdem der Drucker die Druckdaten empfangen hat, beurteilt der Drucker, ob zuvor das Abreißen durchgeführt wurde. Wenn das Abreißen durchgeführt wurde und sich die Druckposition in Hebelreichweite befindet, dann drückt der Drucker auf den Hebel. Wenn das Abreißen nicht durchgeführt wurde, drückt der Drucker nicht auf den Hebel.</p>
Roll Paper	<b>No</b> , Yes	Im Friktionsmodus wird durch [LF/FF] das Papier nicht ausgeworfen und die nächste Seite zugeführt. (Rollenpapier wird angenommen)
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic	<p>Définissez la quantité de correction d'alimentation de ligne pour un papier unique. (Corrigez l'écart d'alimentation de la ligne lorsque l'avance de ligne est d'environ 1 pouce. Si la position d'impression dévie dans la direction ascendante, corrigez-la dans le sens +.)</p> <p>En ce qui concerne la quantité de correction, A est plus grand que D.</p> <p>Hinweis :</p> <p>Die Wiederherstellungsfunktion kann die Optionen, die von den Einstellungen für Single LF Adj behandelt werden, nicht zurücksetzen.</p> <p>Single LF Adj ist im Auslieferungszustand korrekt.</p>

<b>Papier- einrichtung</b>	<b>Gültige Einstellungen</b>	<b>Funktion</b>
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic	<p>Définissez la quantité de correction d'alimentation de ligne pour un papier continu. (Corrigez l'écart d'alimentation de la ligne lorsque l'avance de ligne est d'environ 0,5 pouce. Si la position d'impression dévie dans la direction ascendante, corrigez-la dans le sens +.)</p> <p>En ce qui concerne la quantité de correction, A est plus grand que D.</p> <p>Hinweis : Die Wiederherstellungsfunktion kann die Optionen, die von den Einstellungen für Fanfold LF Adj behandelt werden, nicht zurücksetzen. Fanfold LF Adj ist im Auslieferungszustand korrekt.</p>
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic	<p>Définissez la quantité de correction d'alimentation de ligne pour un papier autocopiant unique. (Corrigez l'écart d'alimentation de la ligne lorsque l'avance de ligne est d'environ 1 pouce. Si la position d'impression dévie dans la direction ascendante, corrigez-la dans le sens +.)</p> <p>En ce qui concerne la quantité de correction, A est plus grand que D.</p> <p>Hinweis : Die Wiederherstellungsfunktion kann die Optionen, die von den Einstellungen für Single LF Adj Multi behandelt werden, nicht zurücksetzen. Single LF Adj Multi ist im Auslieferungszustand korrekt.</p>
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic	<p>Définissez la quantité de correction d'alimentation pour un papier autocopiant continu. (Corrigez l'écart d'alimentation de la ligne lorsque l'avance de ligne est d'environ 0,5 pouce. Si la position d'impression dévie dans la direction ascendante, corrigez-la dans le sens +.)</p> <p>En ce qui concerne la quantité de correction, A est plus grand que D.</p> <p>Hinweis : Die Wiederherstellungsfunktion kann die Optionen, die von den Einstellungen für Fanfold LF Adj Multi behandelt werden, nicht zurücksetzen. Fanfold LF Adj Multi ist im Auslieferungszustand korrekt.</p>

## SCHNITTSTELLENEINRICHTUNG

Schnittstellen-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
PnP	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Deaktiviert Plug-and-play für USB Yes (Ja): Aktiviert Plug-and-play.
USB ID	<i>No</i> , Yes	No (Nein): Deaktiviert die USB-ID. Yes (Ja): Aktiviert die USB-ID

\*Die folgenden Optionen können nur eingerichtet werden, wenn Sie die RS232C-Schnittstelle verwenden

Schnittstellen-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Interface	<i>Share</i> , USB, Serial	Share (Teilen): Der Drucker kann die Art des Eingangssignals erkennen und aktiviert automatisch den USB- oder seriellen RS232C-Anschluss. USB: Der Drucker kann nur den USB-Anschluss verwenden. Serial (Seriell): Der Drucker kann nur den seriellen RS232C-Anschluss verwenden.
Baud Rate	<b>9600</b> , 19200, 38400, 4800, 2400, 1200, 115200	Dieser Parameter wählt die Übertragungsrate der seriellen RS232C-Schnittstelle aus.
Data Bit	<b>8</b> , 7	8: Die Anzahl der Datenbits beträgt 8. 7: Die Anzahl der Datenbits beträgt 7.
Parity Check	<i>None</i> , Odd, Even	None (Keine): Die bidirektionale Übertragung hat keine Ungerade-Gerade-Paritätsprüfung. Odd (Ungerade): Die bidirektionale Übertragung verwendet die gerade Paritätsprüfung. Even (Gerade): Die bidirektionale Übertragung verwendet die gerade Paritätsprüfung.
Stop Bit	<b>1</b> , 2	1: Die übertragenen Datenbytes verwenden einen Stopbit. 2: Die übertragenen Datenbytes verwenden zwei Stopbits.
Data Stream	No, Hardware, <i>Xon/Xoff</i>	No (Nein): Der serielle RS232C-Anschluss hat keine Datenflusssteuerung Hardware: Die Datenflusssteuerung des seriellen RS232C-Anschlusses ist die Hardware-Flusssteuerung. Xon/Xoff (Software): Die Datenflusssteuerung des seriellen RS232C-Anschlusses ist die Software-Flusssteuerung.

\* Die folgenden Optionen können nur eingerichtet werden, wenn Sie parallele Schnittstelle verwenden

Schnittstellen-einrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Interface	<i>Share</i> , LPT, USB	Share (Teilen): Der Drucker kann die Art des Eingangssignals erkennen und aktiviert automatisch den USB- oder LPT-Anschluss. LPT: Der Drucker kann nur den LPT-Anschluss verwenden. USB: Der Drucker kann nur den USB-Anschluss verwenden.
LPT Initial	NO, <i>Yes</i>	NO (Nein): Bei Empfang der Initialisierung wird der Drucker nicht zurückgesetzt. Yes (Ja): Bei Empfang der Initialisierung wird der Drucker zurückgesetzt.
LPT ACK Ctrl	<i>Type 1</i> , Type 2, Type 3, Type 4, Type 5	Dieser Parameter wählt die Breite des ACK-Signals der parallelen Schnittstelle aus.
LPT STORBE Ctrl	Rising, <i>Falling</i>	Rising (Steigend): Die steigende Flanke ist gültig. Falling (Fallend): Die fallende Flanke ist gültig.
LPT BI Model	SPP, <i>NIBBLE</i>	SPP: Der bidirektionale Modus der LPT-Schnittstelle lautet SPP. NIBBLE: Der bidirektionale Modus der LPT-Schnittstelle lautet NIBBLE

\* Die folgenden Optionen können nur eingerichtet werden, wenn Sie die Ethernetschnittstelle verwenden

Schnittstelleneinrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Interface	<i>Share</i> , USB, Ethernet	Share (Teilen): Der Drucker kann die Art des Eingangssignals erkennen und aktiviert automatisch den USB- oder LAN-Anschluss. USB: Der Drucker kann nur den USB-Anschluss verwenden. Ethernet: Der Drucker kann nur den LAN-Anschluss verwenden.
DHCP	Disable, <i>Enable</i>	DHCP wird ein- oder ausgeschaltet. Wenn DHCP deaktiviert ist, ist DHCP ausgeschaltet. Wenn DHCP aktiviert ist, ist DHCP eingeschaltet.
IP Addr	<i>0.0.0.0</i>	IP-Adresse des Druckers. Die IP-Adresse kann bei Bedarf geändert werden
Mask	<i>255.255.255.0</i>	Subnetzmaske
Gate	<i>0.0.0.0</i>	Standard-Gateway
IPv6 Function	<i>Disable</i> , Enable	Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6-Funktion.

## ZEICHENEINRICHTUNG

Zeicheneinrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Character Table	Italic, <b>Graphic</b>	Italic (Kursiv): Wählt die Standardzeichensätze aus. Detaillierte Informationen finden Sie in der Tabelle Standard-Zeichensatz 2 im Kapitel E. Graphic (Grafisch): Wählt die IBM-Zeichensätze aus. Detaillierte Informationen finden Sie in der Tabelle IBM-Zeichensatz 2 im Kapitel E.
Character Group	Group 1, <b>Group 2</b>	Interpretation der ASCII-Codes zwischen 0x80~0x9F: Gruppe 1: als Steuerzeichen. Gruppe 1: als druckbare Zeichen.
Int'l Char Set	<b>USA</b> , France, Germany, UK, DenmarkI, Sweden, Italy, SpainI, Japan, Norway, DenmarkII, Spain II, LatinAm, Denmark, China	Auswahl des internationalen Zeichensatzes
HS-Draft	<b>No</b> , Yes	Yes (Ja): Druckt im Hochgeschwindigkeitsentwurfsmodus aus, wenn die Entwurfsschriftart ausgewählt ist.
Font	Daft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <b>Courier</b> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir	Wählt die Schriftart aus.
Pitch (cpi)	<b>10</b> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS	Legt die cpi-Einstellung fest (Zeichen pro Zoll).

Zeicheneinrichtung	Gültige Einstellungen	Funktion
Code Page	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, EL0T928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama	Auswahl der Codeseite
15cpi Style	<b>Small</b> , Normal	Legt die Höhe für 15-cpi-Zeichen fest. Klein: Drückt in der Höhe 1/8 Zoll Normal: Drückt in voller Höhe
AGM (IBM)	<b>No</b> , Yes	Aktiviert oder deaktiviert den AGM-Modus (alternativer Grafikmodus) in der IBM-Emulation
Attribute	<b>None</b> , Bold, Double	Wählen Sie Textattribute aus. Keiner: Normal Deutlich: Hervorhebung des Drucks Doppelt: Doppeldruck

## SONSTIGE EINRICHTUNG

<b>Sonstige Einrichtung</b>	<b>Gültige Einstellungen</b>	<b>Funktion</b>
Form Length Ctrl	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Die Formularlängenbefehle sind unwirksam. Yes (Ja): Die Formularlängenbefehle sind wirksam.
Print Speed Ctrl	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Die Druckgeschwindigkeitsbefehle sind unwirksam. Yes (Ja): Die Druckgeschwindigkeitsbefehle sind wirksam.
Pitch Ctrl	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Die CPI-Befehle sind unwirksam Yes (Ja): Die CPI-Befehle sind wirksam
Font Ctrl	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Die Schriftartauswahlbefehle sind unwirksam Yes (Ja): Die Schriftartauswahlbefehle sind wirksam
Uni-Die Ctrl	No, <i>Yes</i>	No (Nein): Die Befehle zum unidirektionalen Drucken sind unwirksam. Yes (Ja): Die Befehle zum unidirektionalen Drucken sind wirksam.

**German (Deutsch)**

<b>Systemeinstellung</b>	<b>Gültige Werte</b>
Sprache	English, <b>Deutsch</b> , Россия, Italiano, Français, Español, Türkçe, Português
Emulation	<b>ESC/P2</b> , IBM
Auto CR (ESC/P2)	Nein, <b>Ja</b>
Auto CR (IBM)	<b>Nein</b> , Ja
Auto LF	<b>Nein</b> , Ja
Druck Dir	<b>Bi-Dir</b> , Uni-Dir
Tabellenlinien	Gestrichelt, <b>Verbunden</b> , Gepunktet, Deaktiviert
Null	<b>0</b> , Ø
Textqualität	<b>LQ</b> , NLQ
Ersetze 1. Nadel	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Ersetze 2. Nadel	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Energiesparmodus	<b>Imin</b> , 2min, 5min, 10min
Mehrlagiges Drucken	Ungültig, <b>Standard</b> , Verstärkt
Impact Mode	<b>Normal</b> , Stark
Graphikgeschw.	<b>Normal</b> , Schnell, Ultra
Intrusion light mode	<b>Nein</b> , Ja

<b>Papier Setup</b>	<b>Gültige Werte</b>
Einzel Länge	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definiert
Einzel Ob Rand	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, Definiert
Einzel Unt Rand	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definiert
Einzel Li Rand	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definiert
Einzel Ob Rand Fein	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Einzel Auto laden	Ungültig, 0.5sec, <b>Isec</b> , 1.5sec, 2sec
Endlos Form länge	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definiert
Endlos Ob Rand	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, Definiert
Endlos Unt Rand	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definiert
Endlos Li Rand	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,8,9,10, Definiert
Endlos Ob Rand Fein	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Endlos Auto Laden	Nein, <b>Ja</b>

<b>Papier Setup</b>	<b>Gültige Werte</b>
Perforationssprung	<i>Nein</i> , Ja
Abreißen	Auto, <i>Manuelles</i> , Kurz, Auto@FF
Papierendeerkennung	Nein, <i>Ja</i>
Komprimieren	<i>Ungültig</i> , 11: 8, 13.6: 8, Auto
Papierhandhabung	Aus, Anti-Stau, <i>Anti-Schräg</i> , Ein
Summer	Nein, <i>Ja</i>
Abreißposition	<i>Nein</i> , Erkennen, Speichern
APW	<i>Nein</i> , Ja
BlackMark	<i>Nein</i> , Ja
Druckbreite	<i>8.0inch</i> , Papierbreite
FormLäng Fein	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Andruckbügelmodus	Ungültig, <i>Standard</i> , Spezial
Rollenpapier	<i>Nein</i> , Ja
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Schnittstellen Setup</b>	<b>Gültige Werte</b>
PnP	Nein, <i>Ja</i>
USB ID	<i>Nein</i> , Ja

<b>Zeicheneinstellung</b>	<b>Gültige Werte</b>
Zeichentabelle	Italic, <i>Graphic</i>
PC-Zeichensatz	Gruppe 1, <i>Gruppe 2</i>
Land	<i>USA</i> , Frankreich, Deutschland, U.K., Dänemark I, Schweden, Italien, Spanien I, Japan, Norwegen, Dänemark II, Spanien II, Lat-Amerika, Dänemark, China
HS-Draft	<i>Nein</i> , Ja
Schriftart	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <i>Courier</i> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Laufweite (cpi)	<i>10</i> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS

Zeichensatz	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, EL0T928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
15dpi Stil	<b>Schmal</b> , Normal
AGM (IBM)	<b>Nein</b> , Ja
Attribut	<b>Keiner</b> , Deutlich, Doppelt

Erweitertes Setup	Gültige Werte
Formularlänge Strg	Nein, <b>Ja</b>
Geschwindigkeit Strg	Nein, <b>Ja</b>
Laufweite Strg	Nein, <b>Ja</b>
Font Strg	Nein, <b>Ja</b>
Uni-dir Strg	Nein, <b>Ja</b>

## Russian (Россия)

обновление системы	Правильные значения
язык	English, Deutsch, <i>Россия</i> , Italiano, Français, Español, Türkçe, Português
Эмуляция	<i>ESC/P2</i> , IBM
Авто CR (ESC/P2)	НЕТ, <i>ДА</i>
Авто CR (IBM)	<i>НЕТ</i> , ДА
Авто LF	<i>НЕТ</i> , ДА
Направление печати	<i>однонапрВ</i> , дВунапрВ
Контурная линия	отключен, <i>Подключен</i> , пунктирная, безпечати
Ноль	<i>0</i> , Ø
Текст качества	<i>LQ</i> , NLQ
Замена 1. иглы	<i>№</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Замена 2. иглы	<i>№</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Экономный режим	<i>1мин</i> , 2мин, 5мин, 10мин
Многослойная печать	недейств, <i>Обычный</i> , усилен
воздействия	<i>Нормально</i> , сильно
Скорость печати	<i>Нормаль</i> , быстро, ультра
Intrusion light mode	<i>НЕТ</i> , ДА

Настройка страницы	Правильные значения
Длина форм лист	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, А4, В4, определен
Сверху отступ Лист	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, определен
Снизу отступ Лист	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, определен
Слева отступ Лист	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, определен
Верх отс. Л. Тонко	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,2 3,24,25,26,27,28
Автом Загруз Лист	недейств, 0.5sec, <i>1sec</i> , 1.5sec, 2sec
Длина форм Непрер	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, А4, В4, определен
Сверху отступ Непрер	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, определен
Снизу отступ Непрер	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, определен
Слева отступ Непрер	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, определен
Верх отс. Тонко Непр	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,2 3,24,25,26,27,28
Автом загруз Непрер	НЕТ, <i>ДА</i>

<b>Настройка страницы</b>	<b>Правильные значения</b>
Пропуск перфорации	<b>НЕТ, ДА</b>
Отрыв бумаги	<i>Авто, ручной</i> , короткий, Авто@FF
Определ конец бумаг	<b>НЕТ, ДА</b>
Сжатие	<b>Недейств</b> , 11: 8, 13.6: 8, Auto
Обращение с бумагой	Лодключен, Анти-застой, <b>Анти-склон</b> , отключен
Сигнал	<b>НЕТ, ДА</b>
Позиции отрыва	<b>Лодключен</b> , определение, запись
Олред ширины бумаги	<b>НЕТ, ДА</b>
черной метки	<b>НЕТ, ДА</b>
Ширина печати	<b>8.0inch</b> , Ширина бумаги
Микродлинформ бумаг	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Мод.лрижимн.Скоба	Недолустимо, <b>стандарт</b> , Специально
Рулонная бумага	<b>НЕТ, ДА</b>
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Настройка интерфейс</b>	<b>Правильные значения</b>
PnP	<b>НЕТ, Да</b>
USB ID	<b>НЕТ, Да</b>

<b>Настройка знаков</b>	<b>Правильные значения</b>
Таблица знаков	Italic, <b>Graphic</b>
Группа символов	Группа 1, <b>группа 2</b>
Набор знаков	<b>США</b> , франция, Германия, У.К., Дания I, Швеция, италия, испания I, япония, Норвегия, Дания II, испания II, Лат Америка, Дания, Китай
Vbl с озад ркороств	<b>НЕТ, Да</b>
Шрифт	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <b>Courier</b> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Шаг (cpi)	<b>10</b> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS

<b>Настройка знаков</b>	<b>Правильные значения</b>
Кодовая страница	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
Способ печатс 15 cri	<b>Менкий</b> , Обычный
AGM (IBM)	<b>НЕТ</b> , Да
Атрибут	<b>Никто</b> , Смелый, Двойной

<b>Другие настройки</b>	<b>Правильные значения</b>
длина формуляр Ctrl	НЕТ, <b>Да</b>
скорости Ctrl	НЕТ, <b>Да</b>
Шаг Ctrl	НЕТ, <b>Да</b>
Шрифт Ctrl	НЕТ, <b>Да</b>
однонаправленной Ctrl	НЕТ, <b>Да</b>

**Italian (Italiano)**

<b>Setup sistema</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Linguaggio	English, Deutsch, Россия, <b>Italiano</b> , Français, Español, Türkçe, Português
Emulazione	<b>ESC/P2</b> , IBM
Auto CR (ESC/P2)	No, <b>Si</b>
Auto CR (IBM)	<b>No</b> , Si
Auto LF	<b>No</b> , Si
Direz.Stampa	<b>Bi-Dir</b> , Uni-Dir
Linee Formato	Disconnessa, <b>Connessa</b> , riga aghi, Non stampa
Zero	<b>0</b> , Ø
Qualità di testo	<b>LQ</b> , NLQ
Primo ago rotto	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Secondo ago rotto	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Risparmio Energia	<b>Imin</b> , 2min, 5min, 10min
Stampa multicopia	Non valido, <b>Copia STD</b> , più impatto
Modo Impatto	<b>Normale</b> , Pesante
Veloc. Grafica	<b>Normale</b> , Veloce, Ultra
Intrusion light mode	<b>No</b> , Si

<b>Imposta carta</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Lunghezza Foglio	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definito
Margine Sup. Foglio	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66, Definito
Margine Infer. Foglio	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definito
Regola foglio a SX	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definito
Regola Sup. Foglio	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Autocarica foglio	Non valido, 0.5sec, <b>Isec</b> , 1.5sec, 2sec
Lungh. Mod. Continuo	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definito
Margine Superiore	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66, Definito
Mar. Inf. Continuo	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definito
Regola a SX continuo	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definito
Regola Sup. continuo	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Autocarica continuo	No, <b>Si</b>

<b>Imposta carta</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Salto Perforazione	<i>No, Si</i>
Strappo	Auto STP, <i>STP manuale</i> , STP corto, Auto@FF
Vede fine carta	No, <i>Si</i>
Comprime	<i>Non valido</i> , 11:8., 13.6:8, Auto
Gestione carta	Invalido, Non inceppa, <i>Antiscivolo</i> , Valido, ,
Cicalino	No, <i>Si</i>
Posizione STP	<i>Invalido</i> , Rileva, Registra
APW	<i>No, Si</i>
Segno nero riferim	<i>No, Si</i>
Larghezza stampa	<i>8.0inch</i> , Larghezza carta
Regola lung. Carta	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Barra rullini	Non valido, <i>Standard</i> , Speciale
Rullo Carta	<i>No, Si</i>
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Setup IF</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
PnP	No, <i>Si</i>
ID USB	<i>No, Si</i>

<b>Imposta caratteri</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Tabella Caratteri	Italico, <i>Grafica</i>
Gruppo Carattere	Groupo 1, <i>Group 2</i>
Set Carat. Int.	<i>USA</i> , Francia, Germania, Regno Unito, Danimarca I, Svezia, Italia, Spagna I, Giappone, Norvegia, Danimarca II, Spagna II, Danimarca, Porcellana
HS-Bozza	<i>No, Si</i>
Fonte	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <i>Courier</i> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Spaziatura (cpi)	<i>10</i> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS

<b>Imposta caratteri</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Code Page	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
Stile 15 CPI	<b>Piccolo</b> , Normale
AGM (IBM)	<b>No</b> , Si
Attributo	<b>Nessuno</b> , Grassetto, Doppio

<b>Altri Setup</b>	<b>Impostazioni Valide</b>
Comando lunghezza	No, <b>Si</b>
Comando velocità	No, <b>Si</b>
Comando Spaziatura	No, <b>Si</b>
Comando Fonte	No, <b>Si</b>
Comando stampa mono	No, <b>Si</b>

**French (Français)**

<b>Configuration Système</b>	<b>Paramètres Valides</b>
Language	<i>English</i> , Deutsch, Россия, Italiano, <i>Français</i> , Español, Türkçe, Português
Emulation	<i>ESC/P2</i> , IBM
RC-Auto (ESC/P2)	Non, <i>Oui</i>
RC-Auto (IBM)	<i>Non</i> , Oui
SL-Auto	<i>Non</i> , Oui
Dir Impr	<i>Bidir</i> , Unidir
Ligne forméà	Discontinue, <i>Continue</i> , Pointillé, Non imprime
Zéro	<i>0</i> , Ø
Qualité du texte	<i>LQ</i> , NLQ
Changer aiguille 1	<i>No</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Changer aiguille 2	<i>No</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Economie Energie	<i>1mn</i> , 2mn, 5mn, 10mn
Impr. multi-copies	Non, <i>Standard</i> , Renforcé
Mode Impact	<i>Normal</i> , Fort
Vitesse graphiq	<i>Normal</i> , Rapide, Ultra
Intrusion light mode	<i>Non</i> , Oui

<b>Réglage papier</b>	<b>Paramètres Valides</b>
Feuille LongPage	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, A4, B4, Définie
Bord Sup. Feuille	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37, 38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55, 56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66, Définie
Bord Inf. Feuille	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Définie
Marge Gauche Feuille	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Définie
Marge Haute Feuille	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28
Charg. Auto Feuille	Non, 0.5sec, <i>1sec</i> , 1.5sec, 2sec
Listing LongPage	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, A4, B4, Définie
Listing Bord Sup.	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37, 38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55, 56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66, Définie
Listing Bord infér.	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Définie
Listing Marge Gauche	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Définie
Listing Marge Haute	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28
Listing Charg. Auto	Non, <i>Oui</i>

Réglage papier	Paramètres Valides
Saut perforation	<i>Non</i> , Oui
Coupe	Auto, <i>Manuelle</i> , Courte, Auto@FF
Délect. Fin Papier	Non, <i>Oui</i>
Condense	<i>Non</i> , 11:8, 13.6:8, Auto
Gestion Papier	Non, Bourrage, <i>Anti-biais</i> , Oui,
Alarma	Non, <i>Oui</i>
Position de Coupe	<i>Non</i> , Détecter, Enregistrer
APW	<i>Non</i> , Oui
Mode Repère Noir	<i>Non</i> , Oui
Largeur Impression	<i>8.0inch</i> , Larg.Papier
LongPag Micro-ajust	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Mode entrainement	Non Valid, <i>Standard</i> , Spécial
Papier du rouleau	<i>Non</i> , Oui
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

Config Interface	Paramètres Valides
PnP	Non, <i>Oui</i>
USB ID	Non, <i>Oui</i>

Parametrage Caractere	Valid Settings
Table Caractère	Italic, <i>Graphic</i>
Groupe Caractères	Groupe 1, <i>Groupe 2</i>
Pays	<i>USA</i> , France, Allemagne, Royaume-Uni, Denmark I, Suède, Italie, Espagne I, Japon, Norvège, Denmark II, Espagne II, Ameriquelat, Denmark, Chine
HS-Draft	<i>Non</i> , Oui
Fonte	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <i>Courier</i> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Espacement (cpi)	<i>10</i> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24,PS

Code Page	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
Style15cpi	<b>Petit</b> , Normal
AGM (IBM)	<b>Non</b> , Oui
Attribut	<b>Aucun</b> , Audacieux, Double

<b>Autre réglage</b>	<b>Paramètres Valides</b>
Ctrl LongPage	Non, <b>Oui</b>
Ctrl Vitesse Impr.	Non, <b>Oui</b>
Ctrl Espacement	Non, <b>Oui</b>
Ctrl Fonte	Non, <b>Oui</b>
Ctrl Impr. Uni-Dir	Non, <b>Oui</b>

## Spanish (Español)

Menu. Sistema	Ajustes validos
Language	<i>English</i> , Deutsch, Россия, Italiano, Français, <i>Español</i> , Türkçe, Português
Emulación	<i>ESC/P2</i> , IBM
Auto CR (ESC/P2)	No, <i>Si</i>
Auto CR (IBM)	<i>No</i> , Si
Auto LF	<i>No</i> , Si
Direccion Imp	<i>Bi-Dir</i> , Uni-Dir
Linea del Formato	Desconect, <i>Conectado</i> , Línea Punto, Sin Impr.
Cero con barra	<i>0</i> , Ø
Sust. 1er pin roto	<i>No</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Sust. 2do pin roto	<i>No</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Modo Ahorro Energía	<i>Imin</i> , 2min, 5min, 10min
Impr. Multi-Copias	Inválido, <i>Cop. Normal</i> , Cop. Fuerte
Modo de Impacto	<i>Normal</i> , Fuerte
Imp.Grafica	<i>Normal</i> , Rapido, Ultra
Intrusion light mode	<i>No</i> , Si

Config. Papel	Ajustes validos
Tam. Hojas Sueltas	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, A4, B4, Definido
Margen Sup.Hoja S.	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38, 39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57, 58,59,60,61,62,63,64,65,66, Definido
Margen Inf.Hoja S.	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definido
Margen Izq. Hoja S.	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definido
Margen. Sup. Hoja S.	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28
Carga Auto. Hoja S.	Invalido, 0.5seg, <i>1seg</i> , 1.5seg, 2seg
Tam. Papel Continuo	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <i>11</i> , 12, 14, A4, B4, Definido
Mar. Sup. Pap. Con.	-1,0,1, <i>1.8</i> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38, 39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57, 58,59,60,61,62,63,64,65,66, Definido
Mar. Inf. Pap.Cont.	<i>0</i> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definido
Marg. Iz. Pap. Cont.	<i>0</i> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definido
Marg. Sup. Pap. Cont.	<i>0</i> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28
Carga Auto. Hoja Su.	No, <i>Si</i>
Salto perforación	<i>No</i> , Si

<b>Config. Papel</b>	<b>Ajustes validos</b>
Corte	Automatico, <b>Manual</b> , Corto, Auto@FF
Detec. Fin de Papel	No, <b>Si</b>
Condensado	<b>Inválido</b> , 11:8, 13.6:8, Auto
Manejo de Papel	Inválido, Anti-atasco, <b>Anti-desvío</b> , Válido,
Alarma	No, <b>Si</b>
Posición de Corte	<b>Inválido</b> , Detectar, Registrar
Det. Ancho de Papel	<b>No</b> , Si
Modo Marca Negra	<b>No</b> , Si
Ancho de Impresión	<b>8.0inch</b> , Ancho de Papel
Micro-Aju. Tam. Hoja	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Modo barra	Inválido, <b>Estandar</b> , Especial
Rollo de Papel	<b>No</b> , Si
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Conf. Interface</b>	<b>Ajustes validos</b>
PnP	No, <b>Si</b>
USB ID	<b>No</b> , Si

<b>Menu. Carácter</b>	<b>Ajustes validos</b>
Tabla de Caracter	Italico, <b>Graficos</b>
Grupo de Caracter	Grupo 1, <b>Grupo 2</b>
Juego Carácter Int.	<b>EEUU</b> , Francia, Alemania, Reino Unido, Dinamarca I, Suecia, Italia, España I, Japón, Noruega, Dinamarca II, España II, AméricaLat, Dinamarca, China
Alta Velocidad	No, <b>Si</b>
Fuente	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <b>Courier</b> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Tamaño Letra (cpi)	<b>10</b> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS

Pagina Codigos	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
Estilo15cpi	<b>Pequeno</b> , Normal
AGM (IBM)	<b>No</b> , Si
Atributo	<b>Ninguno</b> , Atrevido, Doble

<b>Config. Otros</b>	<b>Ajustes validos</b>
Cmd. Long. de Hoja	No, <b>Si</b>
Cmd. Vel. Impresión	No, <b>Si</b>
Cmd. Tamaño Letra	No, <b>Si</b>
Cmd.Fuente	No, <b>Si</b>
Cmd. Imp. Uni-dir	No, <b>Si</b>

**Turkish (Türkçe)**

<b>Sistem Ayar Durumu</b>	<b>Valid Settings</b>
Lisan	English, Deutsch, Россия, Italiano, Français, Español, <b>Türkçe</b> , Português
Emülasyon	<b>ESC/P2</b> , IBM
Otom. Satırbaşı (ESC/P2)	Hayır, <b>Evet</b>
Otom. Satırbaşı (IBM)	<b>Hayır</b> , Evet
Otom. Satır besleme	<b>Hayır</b> , Evet
Baskı Yönü	<b>Yki-Yöne</b> , Tek-Yöne
Kağıt satırı	Bağlı değil, <b>Bağlandı</b> , Nokta satır, Baskı yok
Sıfır Sayısı	<b>0</b> , Ø
metin Kalite	<b>LQ</b> , NLQ
Arızalı 1. iğne yed.	<b>Hayır</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Arızalı 2. iğne yed.	<b>Hayır</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Enerji tutumu modu	<b>İmin</b> , 2min, 5min, 10min
Çok katmanlı baskı	Geçersiz, <b>Normal</b> , Güçlü
Vuruf modu	<b>Normal</b> , Güçlü
Grafik Hızı	<b>Normal</b> , Hızlı, Ultra
Intrusion light mode	<b>Hayır</b> , Evet

<b>Kağıt Ayarı</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
Tek-kağıt Form uzun	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Oto. Tanım.
Tek-kağıt Üst boşluk	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38, 39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57, 58,59,60,61,62,63,64,65,66, Oto. Tanım.
Tek-kağıt Altkenar	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Oto. Tanım.
Tek-kağıt Sol ayar	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Oto. Tanım.
Tek-kağıt Üst ayar	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28
Tek-kağıt oto kağıt	Geçersiz, 0.5sec, <b>1sec</b> , 1.5sec, 2sec
Sür. Form Kğt Uz.	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Oto. Tanım.
Sür.Form Kğt Üst	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19, 20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38, 39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57, 58,59,60,61,62,63,64,65,66, Oto. Tanım.
Sür.Form Kğt Alt	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Oto. Tanım.
Sür.Form Kğt Sol	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Oto. Tanım.
Sür.Form Kğt üst	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22, 23,24,25,26,27,28

<b>Kağıt Ayarı</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
Sür. Form Oto Kğt	Hayır, <i>Evet</i>
Delik atlama	<i>Hayır</i> , Evet
Kağıt kesme	Oto. kesim, <i>Elle kesim</i> , Kısa kesim, Auto@FF
Sayfa sonu algı	Hayır, <i>Evet</i>
Gnş Baskı sıkıştırma	<i>Geçersiz</i> , 11:8, 13.6:8, Auto
Eğrilik önleme	Sıkışıklık, engel, <i>Geçerli</i> , Geçersiz
İkaz	Hayır, <i>Evet</i>
Kğt Kesme Poz.Sakla	<i>Geçersiz</i> , Algılama, Hafıza kayıt
Kağıt gen.algı	<i>Hayır</i> , Evet
Siyah Çizgi algı	<i>Hayır</i> , Evet
Baskı Genişliği	<i>8.0inch</i> , Kağıt genişliği
Kğt uznlk ince ayar	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Basınç yay modu	Geçersiz, <i>Standart</i> , Özel
Rulo kağıt	<i>Hayır</i> , Evet
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Arabirim Ayarı</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
PnP	Hayır, <i>Evet</i>
USB Tanımı	<i>Hayır</i> , Evet

<b>Karakter Ayarı</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
Karakter Tablosu	Italic, <i>Graphic</i>
Karakter Grubu	Grup 1, <i>Grup 2</i>
Karakter setleri	<i>Amerika</i> , Fransa, Almanya, İngiltere, Danimarka I, İsveç, İtalya, İspanya I, Japonya, Norveç, Danimarka II, İspanya II, Ltn Amerika, Danimarka, Çin
YBk.HHz-Tasiak	<i>Hayır</i> , Evet
Yazı Tipi	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <i>Courier</i> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Karakter Aralık (cpi)	<i>10</i> , 12, 15, 16.6, 17.1, 20, 24, PS

<b>Karakter Ayarı</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
Kod Sayfası	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
15cpi Biçimi	<b>Küçük</b> , Normal
AGM (IBM)	<b>Hayır</b> , Evet
Bağlanmak	<b>Hiçbiri</b> , Gözü pek, Çift

<b>Diğer Ayarlar</b>	<b>Geçerli ölçüler</b>
Kğt Uzunluk Komutu	Hayır, <b>Evet</b>
Baskı Hızı Komutu	Hayır, <b>Evet</b>
Karak.Aralık Kont.	Hayır, <b>Evet</b>
YazıTipi Komutu	Hayır, <b>Evet</b>
Tekyön bask Komutu	Hayır, <b>Evet</b>

## Portuguese (Português)

Config. Sistema	Valores válidos
Linguagem	English, Deutsch, Россия, Italiano, Français, Español, Türkçe, <b>Português</b>
Emulação	<b>ESC/P2</b> , IBM
Auto CR (ESC/P2)	Não, <b>Sim</b>
Auto CR (IBM)	<b>Não</b> , Sim
Auto LF	<b>Não</b> , Sim
Direção Imp.	<b>Bi-Dir</b> , Uni-Dir
Linha forma	Desativar, <b>Ativar</b> , Tracejada, No Imprimir
Zero	<b>0</b> , Ø
Calidad del texto	<b>LQ</b> , NLQ
Substituição Pino 1	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Substituição Pino 2	<b>No</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
Poupança Energia	<b>Imin</b> , 2min, 5min, 10min
Impr.Multi-Copias	Desativo, <b>Cop.Normal</b> , Cop.Forte
Modo de Impacto	<b>Normal</b> , Forte
Imp. Grafica	<b>Normal</b> , Rápido, Ultra
Intrusion light mode	<b>Não</b> , Sim

Config. Papel	Valores válidos
Tam.Folha Solta	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definido
Margem Topo Folha	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, Definido
Margem Inf. Folha	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definido
Margem Esq. Folha	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definido
Margem Dir. Folha	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Carreg. Auto Folha	Desativo, 0.5sec, <b>Isec</b> , 1.5sec, 2sec
Tam. Form. Cont.	2.5, 11/4, 3, 3.5, 11/3, 4, 5, 5.5, 6, 7, 8, 9, 10, <b>11</b> , 12, 14, A4, B4, Definido
Mar. Topo Form. Cont.	-1,0,1, <b>1.8</b> ,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20, 21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39, 40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58, 59,60,61,62,63,64,65,66, Definido
Mar. Inf. Form. Cont.	<b>0</b> , 1/6, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1, Definido
Mar. Esq. Form. Cont.	<b>0</b> , 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,9,10, Definido
Marg. Topo Form. Cont.	<b>0</b> ,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28
Carreg. Auto Form	Não, <b>Sim</b>

<b>Config. Papel</b>	<b>Valores válidos</b>
Salte perfuração	<i>Não</i> , Sim
Corte	Automático, <i>Manual</i> , Corto, Auto@FF
Detec. Fim de Papel	Não, <i>Sim</i>
Condensado	<i>Desativo</i> , 11:8, 13.6:8, Auto
Manuseio de Papel	Inválido, Anti-atola, <i>Anti-desvio</i> , Válido
Cigarra	Não, <i>Sim</i>
Posição de corte	<i>Inválido</i> , Detectar, Registrar
Det. Largura Papel	Não, <i>Sim</i>
Modo Marca Preta	<i>Não</i> , Sim
Largura impressão	<i>8.0inch</i> , largura do papel
Mic. -Aju. Tam. Hoja	-20 -19 -18 -17 -16 -15 -14 -13 -12 -11 -10 -9 -8 -7 -6 -5 -4 -3 -2 -1 <b>0</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
Modo de pressão	Invalido, <i>Norma</i> , Especial
Rollo de Papel	<i>Não</i> , Sim
Single LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Single LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic
Fanfold LF Adj Multi	Level+D, Level+C, Level+B, Level+A, Normal, Level-A, Level-B, Level-C, Level-D, Graphic

<b>Conf. Interface</b>	<b>Valores válidos</b>
PnP	Não, <i>Sim</i>
ID USB	<i>Não</i> , Sim

<b>Config. Caráter</b>	<b>Valores válidos</b>
Tabela de caracteres	Itálic, <i>Gráfico</i>
Grupo de Carateres	Group 1, <i>Group 2</i>
Conj. Carateres Int.	<i>EUA</i> , França, Alemanha, Reino Unido, Dinamarca I, Suécia, Itália, Espanha I, Japão, Noruega, Dinamarca II, Espanha II, América Lat, Dinamarca, China
Alta Velocidad	<i>Não</i> , Sim
Fonte	Draft, DraftCond, Roman, Sans Serif, <i>Courier</i> , Prestige, Script, OCR B, OCR A, Orator, Gothic, Souvenir
Passo (cpi)	<i>10</i> , 12, 15, 16.6,17.1, 20, 24,PS

<b>Config. Caráter</b>	<b>Valores válidos</b>
Página de Código	<b>CP437</b> , CP737, CP850, CP851, CP852, CP857, CP858, CP860, CP861, CP863, CP864, Extend864, CP865, CP866, Bulgaria866, CP1250, CP1251, CP1252, CP1253, CP1254, 8859_1, 8859_1SAP, 8859_2, 8859_5, 8859_7, 8859_9, 8859_15, BRASCII, Abicomp, Roman8, CoaxTwinax, New437, NewDig850, OldCode860, Flarro863, Hebrew865, CP1257, Ukraine866, Kazakhst866, Kamenicky, Mazovia, Baltic775, CROASCII, Farsi, Urdu, GreekDEC, ELOT928, UK_ASCII, US_ASCII, Swedish, German, Portuguese, French, Italian, Norwegian, Spanish, SiemensTurk, DECTurkish, Tarama
Estilo 15cpp	<b>Pequeno</b> , Normal
AGM (IBM)	<b>Não</b> , Sim
Atributo	<b>Nenhum</b> , Audacioso, Dobro

<b>Config. Outros</b>	<b>Valores válidos</b>
Cmd. Tam. de Folha	Não, <b>Sim</b>
Cmd. Vel. Impresso	Não, <b>Sim</b>
Cmd. Passo	Não, <b>Sim</b>
Cmd. Fonte	Não, <b>Sim</b>
Cmd. Imp. Uni- dir	Não, <b>Sim</b>

**SCHWARZ-MARKEN-PARAMETER**

Dieser Drucker verwendet Stachelwalzen, um Endlosformulare mit vorgedruckten Schwarzmarken einzuziehen.

Der Drucker benötigt 3 Parameter, um auf Papier mit Schwarzmarken zu drucken:

1. Horizontaler Versatz der Schwarzmarke von der Seitenkante (die sogenannte physikalische horizontale Position der Schwarzmarke); später erleichtert dieser Wert dem Drucker, die Erfassung vorzubereiten und die Schwarzmarken zu erkennen.
2. Vertikaler Versatz der ersten Druckzeile von der Schwarzmarke (der sogenannte Abstandsversatz der Schwarzmarke zur Druckposition); später verwendet der Drucker diesen Wert, um die erste Zeile relativ zur Schwarzmarke auszuwählen.
3. Vertikaler Versatz der Abreißkante von der Schwarzmarke (der sogenannte Abstandsversatz der Schwarzmarke zur Abreißposition); dieser Wert liefert dem Drucker die Abreißposition der Seite.



**Nicht die Reihenfolge der obigen 3 Parameter auslassen oder ändern.**

Die Abläufe zur Einstellung der Parameter:

1. Halten Sie die Taste [Tear off] (Abreißen) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt. Nachdem Sie Papier eingelegt haben, weist der Drucker die Druckereinstellungen aus

### Printer Settings

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

System Setup

2. Drücken Sie die Tasten **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück), um durch die Untermenüs zu scrollen, bis der Drucker anzeigt:

BlackMark Mode

3. Drücken Sie auf **OK**, um zum Schwarzmarkenmenü zu gelangen. Der Drucker gibt aus:

[Black Mark Adjustment Mode]

[LF]= Next, [TEAR]= Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]= Save and restart the printer.

Black Mark Physical Horizontal Position

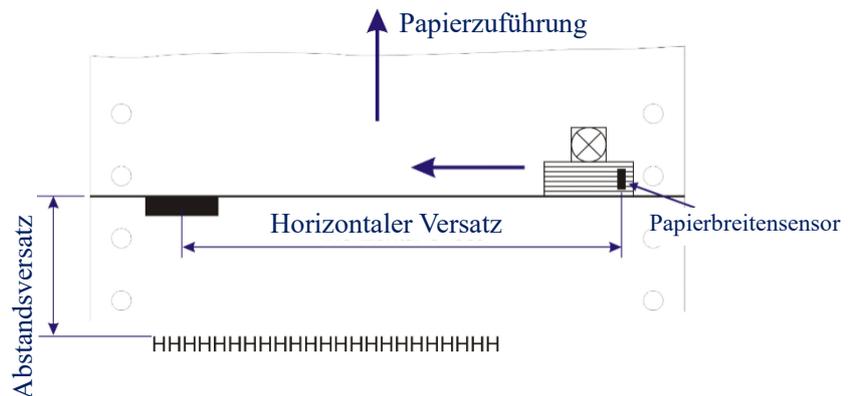
Press any key to eject the paper, and load paper with black mark in the Fanfold Path.

4. Die letzte Eingabeaufforderung weist Sie an, eine beliebige Taste zu drücken, um das Dialogformular auszuwerfen. Legen Sie dann ein Endlosformular mit Schwarzmarke ein.

5. Achten Sie darauf, dass der Hebel in der Stellung  steht. Drücken Sie dann die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Formular mit der Schwarzmarke einzuziehen. Die obere Kante des Formulars wird dann an der Abreißkante des Druckers ausgerichtet. Drücken Sie **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück), bis Sie sehen, dass die Schwarzmarke geringfügig aus der Abreißkante herausragt. Drücken Sie dann auf **OK**, um den Drucker den horizontalen Versatz der Schwarzmarke relativ zur linken Seitenkante erfassen zu lassen. (In dieser Zeit wird die vertikale Position der Schwarzmarke gemessen und aufgezeichnet.)

Wenn der Drucker den horizontalen Versatz nicht erfassen kann (siehe die nachfolgende Abbildung), werden Sie aufgefordert, die obigen Vorgänge zu wiederholen. Wenn die Erfassung erfolgreich war, gibt er aus:

Successfully setup black mark parameters.  
Distance Offset From Black Mark To Print Position



6. Die letzte Eingabeaufforderung oben fordert Sie auf, den nächsten Parameter einzustellen --- den vertikalen Versatz der ersten Druckzeile von der Schwarzmarke. Wie bei den anderen Einstellungsdialogen haben Sie die folgenden Optionen:
- 1) diese Einstellung zu überspringen (indem Sie auf **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück) drücken), (**WARNUNG:** Nicht die Reihenfolge in der Schwarzmarkeneinstellung auslassen oder ändern.)
  - 2) den Abstandsversatz zu übernehmen (indem Sie auf **OK** drücken),
  - 3) die nachfolgenden Einstellungen beizubehalten (indem Sie auf **Exit** (Beenden) drücken),
  - 4) die Sitzung zu beenden und den (die) veränderten Parameter zu speichern (indem Sie auf **Speichern und neu starten** drücken).

7. Wenn Sie mit „**OK**“ den vertikalen Versatz einstellen möchten, fordert der Drucker Sie auf, ein Endlosformular mit Schwarzmarke einzulegen:

Press any key to eject the paper, and load paper with black mark in the Fanfold Path.

Die obere Kante des Formulars wird dann an der Abreißkante des Druckers ausgerichtet. Drücken Sie auf **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück), um das Papier vorwärts- oder rückwärtszubewegen, bis die gewünschte Position der ersten Druckzeile erreicht ist. (Mit der oben gemessenen vertikalen Position rechnet der Drucker die nächste Papierzuführung auf den oberen Rand relativ zur Schwarzmarke um.) Drücken Sie auf **OK**, um den vertikalen Versatz zu übernehmen. Dann fordert der Drucker Sie auf, die Einstellung der Abreißposition relativ zur Schwarzmarke vorzunehmen:

Successfully setup black mark parameters.

Distance Offset From Black Mark To Tear Position

8. Wenn Sie mit **OK** die Abreißposition einstellen möchten, fordert der Drucker Sie auf, ein Endlosformular mit Schwarzmarke einzulegen:

Press any key to eject the paper, and load paper with black mark in the Fanfold Path.

Der Drucker zieht das Formular ein. Standardmäßig hält das Formular 5,5 Zoll von der Abreißkante des Druckers entfernt an. Drücken Sie auf **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück), um das Papier vorwärts- oder rückwärtszubewegen, bis die gewünschte Abreißposition erreicht ist. (Mit der oben gemessenen vertikalen Position rechnet der Drucker die nächste Papierzuführung auf die Abreißposition relativ zur Schwarzmarke um.) Drücken Sie auf **OK**, um den Abreißversatz relativ zur Schwarzmarke zu übernehmen. Drücken Sie schließlich auf **Save and Restart** (Speichern und neu starten), um die neuen Einstellungen zu speichern und die Sitzung zu beenden.

## BI-DIREKTIONALE AUSRICHTUNG

Wenn in den tabellarischen Berichten gezackte vertikale Muster auftauchen, müssen Sie die bidirektionale Ausrichtung einstellen. Vorgehensweisen zur Einstellung der bidirektionalen Ausrichtung benachbarter Linienmuster:

1. Halten Sie die Taste [Tear off] (Abreißen) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt. Nachdem Sie Papier eingelegt haben, weist der Drucker die Druckereinstellungen aus.

### Printer Settings

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

System Setup

2. Drücken Sie die Tasten **Next** (Weiter) oder **Back** (Zurück), um durch die Untermenüs zu scrollen, bis der Drucker anzeigt:

Bi-directional Alignment

3. Drücken Sie auf [Load/Eject], um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen. Gemäß „Einzelpapier Text“ werden „Einzelpapier Grafik“ und „Mehrlagiges Papier“ durch verschiedene Anweisungen gesteuert, der Drucker druckt:

Bi-directional Alignment

Single paper text

Der Drucker wartet auf Anweisungen:

- A Wenn Sie einen bidirektionalen Test für „Einzelpapier Text“ und Längskorrektur benötigen, drücken Sie die Taste [Load/Eject], um die aktuelle Einstellung zu überprüfen.
- B Wenn Sie einen bidirektionalen Test „Einzelpapier Grafik“ und Längskorrektur benötigen, drücken Sie [LF/FF], um „Einzelpapier Grafik“ auszuwählen und drücken Sie anschließend [Load/Eject] zur Bestätigung.
- C Wenn Sie einen bidirektionalen Test „Mehrlagiges Papier“ und Längskorrektur benötigen, drücken Sie [LF/FF], um „Mehrlagiges Papier“ auszuwählen und drücken Sie anschließend [Load/Eject] zur Bestätigung.
- D Wenn Sie einen bidirektionalen Test „Paritätsprüfung“ und Längskorrektur benötigen, drücken Sie [LF/FF], um „Paritätsprüfung“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [Load/Eject] zur Bestätigung.

Nehmen Sie als Beispiel „Einzelpapier Text“:

Drücken Sie [Load/Eject], um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen, wählen Sie den Bidirektional-Test und Längskorrekturmodus. Der Bidirektional-Test „Einzelpapier Text“ und Längskorrekturmodus umfasst fünf Modi: „LQ (360 DPI)“, „NLQ (180 DPI)“, „Entwurf (120 DPI)“, „Hochentwurf (80 DPI)“, „Grafik doppelte Dichte (240 DPI)“. Nehmen Sie jetzt „LQ (360 DPI)“ als Beispiel, drücken Sie [LF/FF], schalten Sie zum Bidirektional-Test „Einzelpapier Text“ und Längskorrekturmodus. Wenn „LQ (360 DPI)“ eingestellt ist, drücken Sie [Load/Eject], um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen. Der Drucker druckt:

[TEAR] = -1, [LF] = +1, [LOAD/EJECT] = OK, [ONLINE] = Back, [ONLINE] + [LOAD/EJECT] = Save and restart the printer, Single paper text LQ (360DPI) -2
--

Mit jedem Druck auf [LF/FF] wird zum aktuellen Wert 1 hinzugefügt. Mit jedem Drücken auf [Tear Off] wird der aktuelle Wert um 1 verringert. Drücken Sie beispielsweise zweimal [LF/FF] und anschließend [Load/Eject] zur Bestätigung. Der Drucker druckt:

Single paper text LQ (360DPI)	0
-------------------------------	---

4. Während der oben beschriebenen Schritte wird der Drucker den Status des Bidirektional-Tests und des Längskorrekturmodus anzeigen. Sie können überprüfen, ob der Druck ausgerichtet ist oder nicht.
5. Korrigieren Sie den Druck mit den Tasten [LF/FF] und [Tear Off]. Drücken Sie [Tear Off], um die zweite Druckposition nach links zu verschieben; Drücken Sie [LF/FF], um die zweite Druckposition nach rechts zu verschieben. Der Einstellbereich geht von +30 bis -30, die Einheit ist 1/1.440 Zoll. 6 Wenn das Druckzeichen „|“ eine durchgehende Linie bildet, wurde das bidirektionale Drucken dieses Musters korrigiert. Drücken Sie die Taste [Load/Eject], der Drucker zeigt an:

6. Wenn das Druckzeichen „|“ eine durchgehende Linie bildet, wurde das bidirektionale Drucken dieses Musters korrigiert. Drücken Sie die Taste [Load/Eject], der Drucker zeigt an:

Save the parameter setting ( [LOAD/EJECT] or [ONLINE] = OK ,[LF] = Next) Yes
--

Drücken Sie [LF/FF] oder [Tear Off], um „Ja“ oder „Nein“ auszuwählen und anschließend [Load/Eject] oder [Online] zur Bestätigung.

7. Wählen Sie nach dem Beenden des Bidirektional-Tests und des Längskorrekturmodus die Druckerparametereinstellungen aus.
8. Wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben, können Sie auch den Bidirektional-Test und die Längskorrektur auswählen. Der Ausdruck ist folgender:

Bidirektionale Ausrichtung:		
Einzelpapier Text	LQ (360 DPI)	-2:
Einzelpapier Text	NLQ (180 DPI)	-2:
Einzelpapier Text	Entwurf (120 DPI)	-1:
Einzelpapier Text	Hochentwurf (80 DPI)	4:
Einzelpapier Text	Grafik doppelte Dichte (240 DPI)	-1:
Einzelpapier Grafik	LQ (360 DPI)	-2:
Einzelpapier Grafik	NLQ (180 DPI)	-2:
Einzelpapier Grafik	Entwurf (120 DPI)	-1:
Einzelpapier Grafik	Hochentwurf (80 DPI)	4:
Einzelpapier Grafik	Grafik doppelte Dichte (240 DPI)	-1:
Mehrlagiges Papier	LQ (360 DPI)	-2:
Mehrlagiges Papier	NLQ (180 DPI)	-2:
Mehrlagiges Papier	Entwurf (120 DPI)	-1:
Mehrlagiges Papier	Hochentwurf (80 DPI)	4:
Mehrlagiges Papier	Grafik doppelte Dichte (240 DPI)	-1:

#### Hinweis:

- a. Die Einstellung für Einzelpapier Text, Einzelpapier Grafik und Mehrlagiges Papier erfolgt getrennt und beeinflusst sich nicht gegenseitig, so dass die Einstellung mit der Anwendung übereinstimmt.
- b. Damit der Drucker die gewünschte Druckwirkung erzielt, ist es empfehlenswert, dass alle Elemente auf den besten Druckzustand eingestellt werden, wenn der Bidirektional-Test und die Längskorrektur ausgeführt werden, anstatt dass nur eines oder zwei eingestellt werden.

## WERKSEITIGE STANDARD-EINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Abläufe zur Wiederherstellung der werkseitigen Standardeinstellungen:

1. Halten Sie die Taste [Tear off] (Abreißen) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich der Druckkopf zu bewegen beginnt. Nachdem Sie Papier eingelegt haben, weist der Drucker die Druckereinstellungen aus

### Printer Settings

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

System Setup

2. Drücken Sie die Tasten Next (Weiter) oder Back (Zurück), um durch die Untermenüs zu scrollen, bis der Drucker anzeigt:

Restore Factory Defaults

3. Drücken Sie auf OK, um zum Dialog Werkseinstellungen wiederherstellen zu gelangen. Der Drucker gibt aus:

[Restore Factory Defaults]

Restore factory settings  
([LOAD/EJECT]=OK,[ONLINE]=Exit)?  
Yes

4. An dieser Stelle haben Sie die Option, mit OK die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen oder mit Beenden die Wiederherstellung zu verwerfen.
5. Wenn Sie OK eingeben, gibt der Drucker ein Sternchen „\*“ neben „Yes“ (Ja) aus und bestätigt die erfolgreiche Wiederherstellung:

Restore factory settings successfully

6. Der Drucker piept einmal, um die erfolgreiche Wiederherstellung zu bestätigen.

## Hex-Dump

Ein einmaliges Piepsen zeigt den Übergang zum Hex-Dump-Modus an:

Die Daten vom Hostcomputer werden in hexadezimaler Darstellung ausgedruckt.

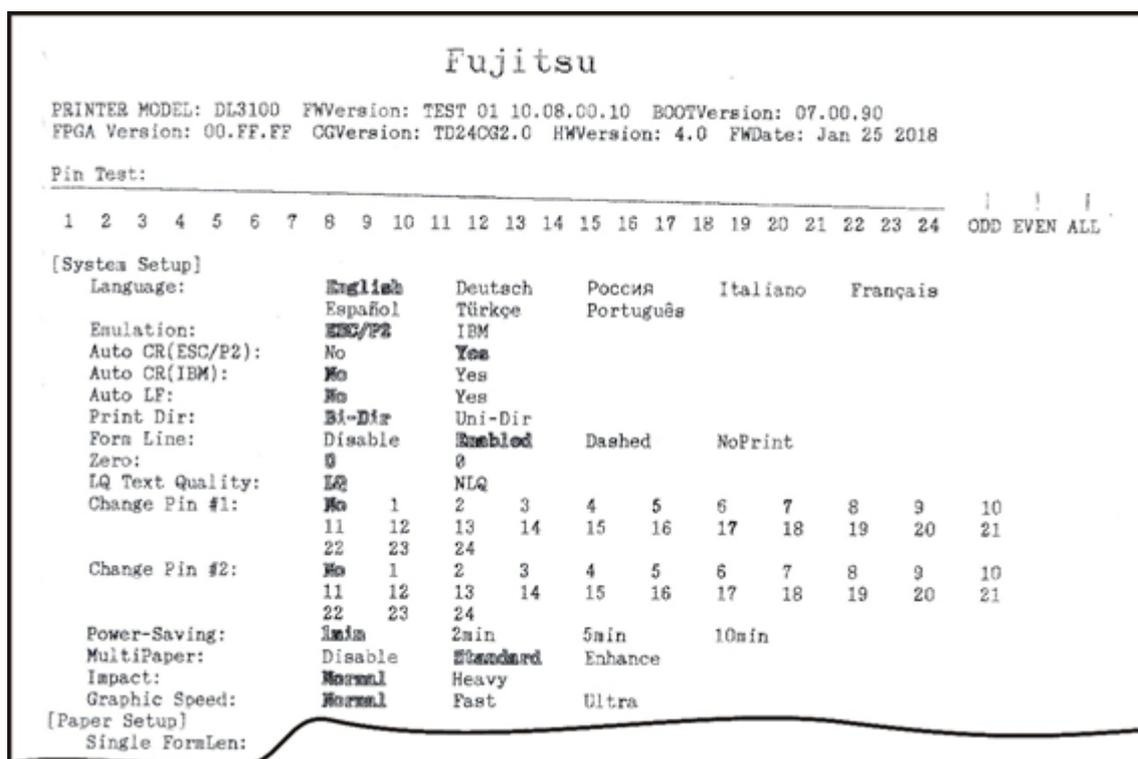
Durch Drücken von S4 wird das Drucken unterbrochen.

Wenn der Hex-Dump beendet ist, wird durch Drücken von S4 das Ausdrucken der letzten Datenzeile erzwungen, da jeder Steuerbefehl zur Beendigung der Zeile vom Hostcomputer keine Auswirkung hat.

Schalten Sie den Drucker aus, um den Hex-Dump zu beenden.

## Selbsttest/Statusseite

Druckt die Druckereinstellungen und das Selbsttestmuster aus, wie im folgenden Bild gezeigt.



## **DLMENU**

Auf der CDROM befindet sich eine Software namens „DLMENU“. Diese Anwendung bietet Ihnen eine bequeme, einfache und schnelle Methode zur Steuerung Ihres Druckers, ohne irgendeine Taste am Bedienfeld zu betätigen.

1. Starten Sie die Installation des Tools, indem Sie auf „DLMENU Setup.exe“ doppelklicken.
2. Schließen Sie den Drucker mit USB oder einem parallelen Kabel an das System an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Führen Sie das Tool aus, indem Sie über das Startmenü von Windows Alle Programme und dann FUJITSU Printer Setup (FUJITSU-Druckereinrichtung) auswählen.
5. Weitere Informationen zur Verwendung des Tools finden Sie im Hilfemenü, wählen Sie die Bedienungsanleitung aus.

**Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie DLMENU beenden, bevor Sie Druckdaten absenden, andernfalls werden die Daten nicht ausgedruckt oder falsch ausgedruckt.**

## BENUTZERDEFINIERTES FORMULAR

Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Anpassung der Formularlänge, des **TOF** (oberen Randes), unteren und linken Randes für Einzelblätter und Endlospapier.

**Die Auswahl des (der) im Abschnitt 5.2 (Seiteneinrichtungsmenü) definierten Werte(s) ermöglicht dem Drucker, den (die) benutzerdefinierten Seitenformatierungswert(e) zu übernehmen.**

Die Abläufe zur Parametereinstellung umfassen:

1. Der Drucker gibt die Dialoge aus und Sie befolgen die Anweisungen.
2. Der Drucker weist Sie vor jeder Messung oder Änderung an, die Formulare aus dem Drucker zu entnehmen.
3. Stellen Sie mit Ausnahme der Messung der Formularlänge für Einzelblätter den Hebel stets auf die Stachelwalzenposition .
4. Legen Sie für die Messung der Formularlänge das benutzerdefinierte Formular in den richtigen Papierweg ein.

Die anderen sechs Einstellungen erfolgen tatsächlich an den allgemeinen Endlosformularen --- nicht am eigentlichen benutzerdefinierten Formular. Endlospapier liefert Ihnen direkte visuelle Ergebnisse für den oberen, unteren und linken Rand, während diese Werte bei Einzelblättern in der eigentlichen Anwendung verwendet werden.

Dieses Kapitel behandelt die folgenden Funktionen:

- Anpassung der Formularlänge des Einzelblattes
- Anpassung des oberen Randes des Einzelblattes
- Anpassung des unteren Randes des Einzelblattes
- Anpassung des linken Randes des Einzelblattes
- Anpassung der Seitenformatierungsparameter des Endlospapiers

## ANPASSUNG DER FORMULAR-L ÄNGE DES EINZELBLAT TES

1. Halten Sie beiden Tasten [Online] und [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten, und lassen Sie dann die Tasten los, wenn sich der Schlitten zu bewegen beginnt und der Drucker einmal piept. Nach dem Einlegen eines Formulars gibt der Drucker aus:

### Customize Form

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

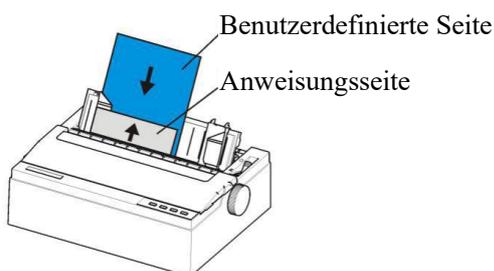
Single sheet

2. Drücken Sie auf „**OK**“, um die Anpassung aller 4 Parameter oder eines Teils davon für das Einzelblatt zu beginnen. Der Drucker gibt aus:

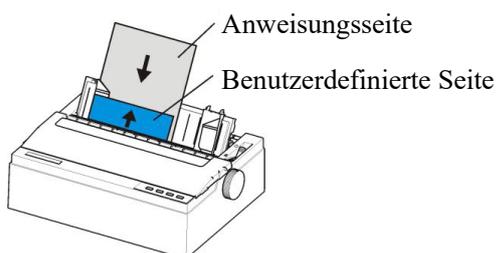
[Single sheet]  
Form Length

3. Sie können zu anderen benutzerdefinierten Einstellungen weitergehen, indem Sie auf „**Next**“ (Weiter) oder „**Back**“ (Zurück) drücken. Wenn Sie auf „**OK**“ drücken, um mit der Formularlängenmessung fortzufahren, gibt der Drucker aus:
  1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anweisungsseite für die Anpassung des Druckers auszuwerfen. Legen Sie ein benutzerdefinierte Seite in den entsprechenden Papierweg ein. Drücken Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Formular einzuziehen und die Seitenlänge zu messen.
  2. Der Drucker rollt über die ganze benutzerdefinierte Seite, um ihre Länge zu messen. Drücken Sie nach der Messung auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um eine leere Anweisungsseite einzuziehen und die Messwerte auszugeben.
  3. Drücken Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um den gemessenen Wert zu speichern. Wiederholen Sie die obigen Schritte, wenn der ausgedruckte Wert nicht zufriedenstellend ist.

Abbildungen für die obigen Schritte 1 und 2.



Entfernen Sie die Anweisungsseite für die Anpassung des Druckers und legen Sie eine benutzerdefinierte Seite ein.



Legen Sie eine leere Anweisungsseite ein, um den gemessenen Wert auszudrucken.

4. Befolgen Sie die ausgegebene Aufforderung zum Entnehmen der Formulare. Legen Sie das benutzerdefinierte Formular ein, um dem Drucker die Erfassung der Papierlänge zu ermöglichen. Legen Sie nach der Messung ein anderes Formular ein, um den Drucker die gemessene Länge ausdrucken zu lassen.

The measured form length is: 11.0Inch, approximately equal to 279mm,  
accuracy of plus or minus 0.1 inches.  
The measured value has been saved.  
Remeasure([LOAD/EJECT]=OK,[ONLINE]=Exit)?  
Yes

5. An dieser Stelle:

Wenn Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) drücken, erscheint ein Sternchen „\*“ neben „Yes“ (Ja) und Sie sollten wie angewiesen die Abläufe für die Formularlängenmessung wiederholen. Oder

Wenn Sie „Exit“ (Beenden) eingeben, speichert der Drucker dem Messwert und fährt mit der nächsten benutzerdefinierten Einstellung fort.

## ANPASSUNG DES OBEREN RANDES DES EINZELBLAT TES

1. Nachdem Sie alle Schritte in 6.1 befolgt haben oder Sie „Next“ (Weiter) im Schritt 3 von 6.1 eingegeben werden, gibt der Drucker aus:

Top Margin

2. Sie können zu anderen benutzerdefinierten Einstellungen weitergehen, indem Sie auf „Next“ (Weiter) oder „Back“ (Zurück) drücken. Wenn Sie auf „OK“ drücken, um mit der Anpassung des oberen Randes des Einzelblatts fortzufahren, gibt der Drucker aus:

Press any key to eject current page, load paper in the Fanfold paper path, and then proceed as follows:

[TEAR] = -(1/180) inch, [LF] = +(1/180) inch,  
[LOAD/EJECT] = OK, [ONLINE] = Exit,  
[ONLINE] + [LOAD/EJECT] = Save and restart the printer.

3. Befolgen Sie die ausgegebene Aufforderung zum Entnehmen der Formulare. Achten Sie darauf, dass der Hebel in der Stellung  steht. Drücken Sie dann die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Endlospapier mit den Stachelwalzen einzuziehen. Die obere Kante des Formulars wird zunächst an der Abreißkante des Druckers ausgerichtet. Sie können +/- 1/180 Zoll eingeben, um die TOF-Position (den oberen Rand) einzustellen. Wenn Sie den gewünschten oberen Rand erhalten haben, drücken Sie auf **OK** oder **Exit** (Beenden). Der Drucker gibt den benutzerdefinierten Wert des oberen Randes aus:

The defined position is: 4.2 mm.  
Save the parameter settings  
([LOAD/EJECT] or [ONLINE]=OK, [LF]=Next)?  
Yes

4. An dieser Stelle:  
Wenn Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) drücken, erscheint ein Sternchen „\*“ neben „Yes“ (Ja) und Sie sollten wie angewiesen die Abläufe für die Formularlängenmessung wiederholen. Oder  
Wenn Sie „Exit“ (Beenden) eingeben, speichert der Drucker dem Messwert und fährt mit der nächsten benutzerdefinierten Einstellung fort.

## **ANPASSUNG DES UNTEREN RANDES DES EINZELBLATT ES**

1. Nachdem Sie alle Schritte in 6.2 befolgt haben oder Sie „Next“ (Weiter) zweimal im Schritt 3 von 6.1 eingegeben werden, gibt der Drucker aus:

### **Bottom Margin**

2. Die übrigen Abläufe sind nahezu die gleichen wie im Abschnitt 6.2 beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie +/- **1/180** Zoll eingeben, bis Sie den gewünschten unteren Rand erhalten haben.

## **ANPASSUNG DES LINKES RANDES DES EINZELBLATT ES**

1. Nachdem Sie alle Schritte in 6.3 befolgt haben oder Sie „Next“ (Weiter) dreimal im Schritt 3 von 6.1 eingegeben werden, gibt der Drucker aus:

### **Left Margin**

2. Die übrigen Abläufe sind nahezu die gleichen wie im Abschnitt 6.2 beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Sie +/- **1/180** Zoll eingeben, bis Sie den gewünschten linken Rand erhalten haben.

## **ANPASSUNG DER SEITENFORMA TIERUNGSPAR AMETER DES ENDLOSPAPIER S**

Die benutzerdefinierten Anpassungen der Formularlänge, des oberen, unteren und linken Randes für das Endlospaper sind genau die gleichen wie oben beschrieben. Sie müssen nur das Menü Einzelblattmenü unter Formular einrichten überspringen. Befolgen Sie den Schritt 1 im Abschnitt 6.1:

### **Customize Form**

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

Single sheet

Drücken Sie dann stattdessen auf „Next“ (Weiter), um zu den Parametermenüs für das Endlospapier zu gelangen.

[Tractor Paper]  
Form Length

Die detaillierten Informationen zur Anpassung der Formularlänge, des oberen, unteren und linken Randes für das Endlospapier finden Sie in den Abschnitten 6.1 bis 6.4.

## ANPASSUNG DER ABREIßPOSITI ON

1. Drücken Sie zugleich auf [Online] und auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), während Sie den Drucker einschalten, lassen Sie die Tasten los, wenn der Druckkopf zurückgesetzt ist und Sie einen Piepton hören.
2. Legen Sie Papier ein, der Drucker zieht das Papier ein und bedruckt es automatisch. Wenn der Drucker das Papier auswirft, legen Sie bitte das Papier erneut flach ein.
3. Da jede Parameterspalte zwei oder mehr Optionen hat, die ausgewählt werden können, gibt der Drucker aus.

### Customize Form

[LF]=Next, [TEAR]=Back, [LOAD/EJECT]=OK, [ONLINE]=Exit,  
[ONLINE]+[LOAD/EJECT]=Save and restart the printer.

Single sheet

Drücken Sie dann stattdessen auf „Next“ (Weiter), um zu den Parametermenüs für das Endlospapier zu gelangen.

[Tractor Paper]  
Form Length

Der Drucker wartet auf die Eingabe.

Drücken Sie die Taste [LF/FF] (Zeilenvorschub), um die Einstellungsparameter auszuwählen, bis die aktuelle Einstellung „Tear Position“ (Abreißposition) erscheint, und bestätigen Sie die aktuelle Einstellung mit der Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen).

Der Drucker druckt Folgendes aus:

4. Drücken Sie ein beliebige Taste, um die aktuelle Seite auszuwerfen, legen Sie Papier in den Endlospapierweg ein und fahren Sie dann wie folgt fort:

[TEAR] = -(1/180) inch, [LF] = +(1/180) inch,  
[LOAD/EJECT] = OK, [ONLINE] = Exit,  
[ONLINE] + [LOAD/EJECT] = Save and restart the printer.

Der Drucker gibt zuerst das Papier zurück.

- a. Wenn Sie Endlospapier verwenden, drücken Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Papier einzuziehen.
- b. Wenn Sie Einzelblätter verwenden, bewegen Sie den Papierzuführungshebel, bis „“ erscheint. Schalten Sie auf Endlospapier um, drücken Sie dann die Taste [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen), um das Papier einzuziehen. Wenn das Einziehen des Papiers beendet ist, wird das Papier automatisch bis zur Abreißposition vorgeschoben, und dann kann das Papier eingestellt werden. Die Funktionen der einzelnen Tasten sind wie folgt:
  - [Tear Of]: Minus 1/180 Zoll;
  - [LF/FF]: Plus 1/180 Zoll;
  - [Load/Eject]: Sofort speichern
  - [Online]: Sofort speichern

5. Wenn Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) oder [Online] drücken, druckt der Drucker aus:

The defined position is: 16.4mm.  
 Save the parameter settings  
 ([LOAD/EJECT] or [ONLINE]=OK, [LF]=Next)?  
 Yes

Drücken Sie auf [LF/FF] (Zeilenvorschub), um „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) auszuwählen, drücken Sie auf [Load/Eject] (Einziehen/Auswerfen) oder [Online], um die Auswahl zu bestätigen und mit der nächsten Einstellung fortzufahren.

# 7

## WARTUNG

Ihr Drucker erfordert sehr wenig Pflege. Gelegentliche Reinigung und der Austausch der Farbbandkassette sind alles, was erforderlich ist.

Die Reinigung wird alle 6 Monate oder nach 300 Betriebsstunden empfohlen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Schmierung des Druckers ist normalerweise nicht erforderlich.

Wenn sich der Schlitten des Druckkopfes nicht leichtgängig hin- und herbewegt, reinigen Sie den Drucker auf die in diesem Kapitel beschriebene Weise. Wenn das Problem weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um zu entscheiden, ob eine Schmierung erforderlich ist.

Das Gehäuse und die obere Abdeckung des Druckers verhelfen dazu, ihn vor Staub, Schmutz und anderen Verunreinigungen zu schützen. Durch das Papier entstehen jedoch kleine Partikel, die sich im Innern des Druckers ansammeln. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den Drucker reinigen und den Staub absaugen und wie Sie die Papierbügelrollen reinigen.

Es ist leichter, den Drucker zu reinigen, wenn die Abdeckung geöffnet ist.

Dieses Kapitel beschreibt die folgenden Arbeiten:

- Reinigung
- Reinigung der Walze (Papierrolle)
- Austausch des Farbbandes

**REINIGUNG****Reinigen des Druckers und Absaugen des Staubes**

	<b>WARNUNG</b> <b>Schalten Sie vor der Reinigung des Druckers die Stromversorgung sowohl des Druckers als auch des Computers aus und ziehen Sie den Drucker ab, um die Gefahr einer Verletzung zu vermeiden.</b>
---	---

	<b>VORSICHT&lt;HEISS&gt;</b> <b>Der Druckkopf und Metallrahmen sind während des Druckens oder unmittelbar danach heiß. Berühren Sie sie nicht, bis sie sich abgekühlt haben.</b>
---	---

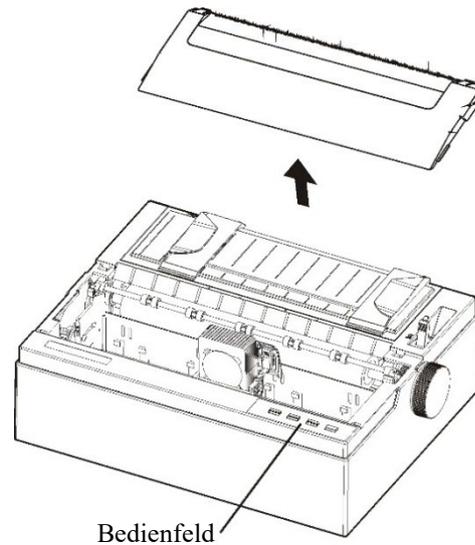
Befolgen Sie die folgende Verfahrensweise, um den Drucker bei Bedarf zu reinigen und den Staub abzusaugen:

1. Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.  
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel des Druckers ab.
2. Saugen Sie mit einer weichen Staubbürste das Äußere des Druckers ab. Saugen Sie außerdem die Abreißkante für die Einzelblätter ab.
3. Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um das Äußere des Druckers einschließlich der Abdeckung abzuwischen. Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

**VORSICHT**

***Verwenden Sie keine Lösungsmittel, kein Kerosin oder keine scheuernden Reinigungsmittel, die den Drucker beschädigen können.***

4. Öffnen Sie die Abdeckung des Druckers und entnehmen Sie die Farbbandkassette. Saugen Sie mit einer weichen Staubbürste vorsichtig die Walze, den Schlitten und die Achse des Druckkopfes sowie die umgebenden Bereiche ab. Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, können Sie den Druckkopf leicht nach links oder rechts verschieben. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu fest auf das Flachkabel des Druckkopfes drücken, das aus dem Schlitten des Druckkopfes verläuft.



Drucker Innenraum

5. Setzen Sie die Farbbandkassette wieder ein.
6. Entfernen Sie den Einzelblatteinzug und reinigen Sie die Formularstachelwalzen und die umgebenden Bereiche.
7. Bringen Sie den Einzelblatteinzug wieder an.

**REINIGUNG DER  
WALZE  
(PAPIERROLLE  
N)**

Reinigen Sie die Walze und die Papierbügelrollen gelegentlich oder wenn Flecken oder Verschmutzungen auf dem Papier erscheinen. Verwenden Sie bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel.

Verwenden Sie den von Ihrem Fachhändler empfohlenen Walzenreiniger und gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Tragen Sie eine kleine Menge des Walzenreinigers auf ein weiches Tuch auf. Vermeiden Sie es, die Flüssigkeit im Innern des Druckers zu verschütten.

**VORSICHT**

*Verwenden Sie keinen Alkohol, um die Walze zu reinigen. Der Alkohol kann den Gummi hart werden lassen.*

2. Drücken Sie das Tuch gegen die Walze und drehen Sie mit der Hand den Papiereinzugsknopf.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Walze.

Drücken Sie zum Trocknen der Walze ein trockenes Tuch gegen die Walze und drehen Sie mit der Hand den Papiereinzugsknopf.

## AUSTAUSCH DES FARBANDES

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Farbband auszutauschen. Sie können eine neue Farbbandkassette in den Drucker einsetzen oder die alte Farbbandkassette mit einem neuen Farbband versehen. Der Kapitel A führt die Bestellnummern für die Farbbandkassetten auf. Die folgende Verfahrensweise gilt für die Farbbandkassetten.

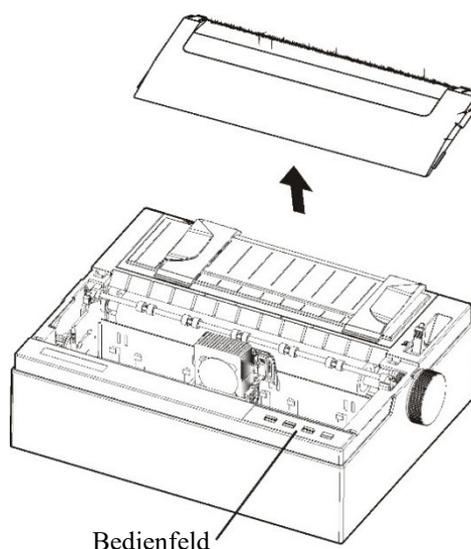
	<p><b>VORSICHT&lt;HEISS&gt;</b></p> <p><b>Der Druckkopf und Metallrahmen sind während des Druckens oder unmittelbar danach heiß. Berühren Sie sie nicht, bis sie sich abgekühlt haben.</b></p>
---	--

So tauschen Sie die Farbbandkassette aus:

1. Schalten Sie den Drucker aus.

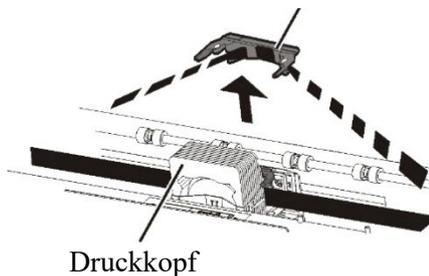
**Hinweis: Wenn Sie den Drucker während des Druckens oder unmittelbar danach ausgeschaltet haben, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Kontrollieren Sie, ob sich der Druckkopf bis zur Position zum Austauschen des Farbbandes bewegt hat, und schalten Sie dann die Stromversorgung wieder aus.**

2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers. Achten Sie bitte darauf, dass der Druckkopf an der Position zum Austauschen des Farbbandes angehalten hat.



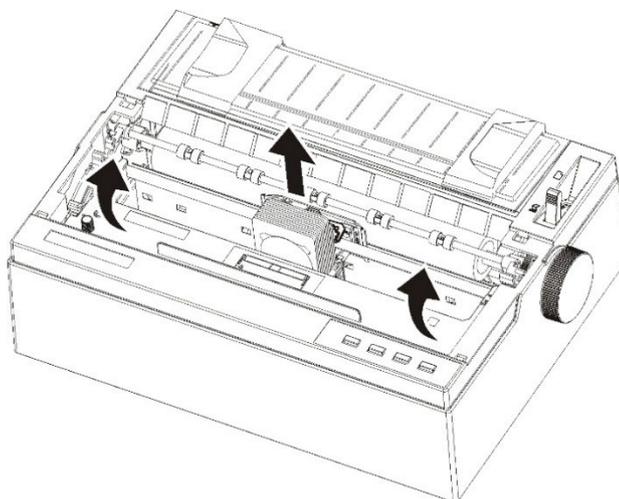
Vorbereitung des Druckers zum Einsetzen der Farbbandkassette

3. Nehmen Sie die Farbbandführung ab  
Farbbandführung



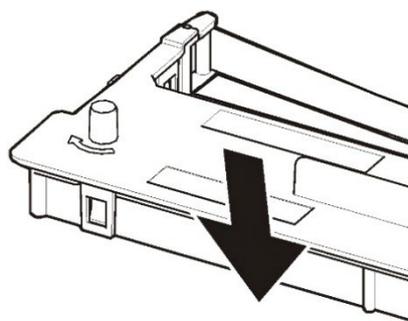
Entfernen der Farbbandführung

4. Um die Farbbandkassette zu entfernen, ziehen Sie die Unterseite der Farbbandkassette heraus und heben Sie die Kassette vorsichtig aus dem Drucker.



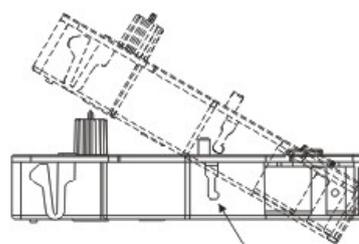
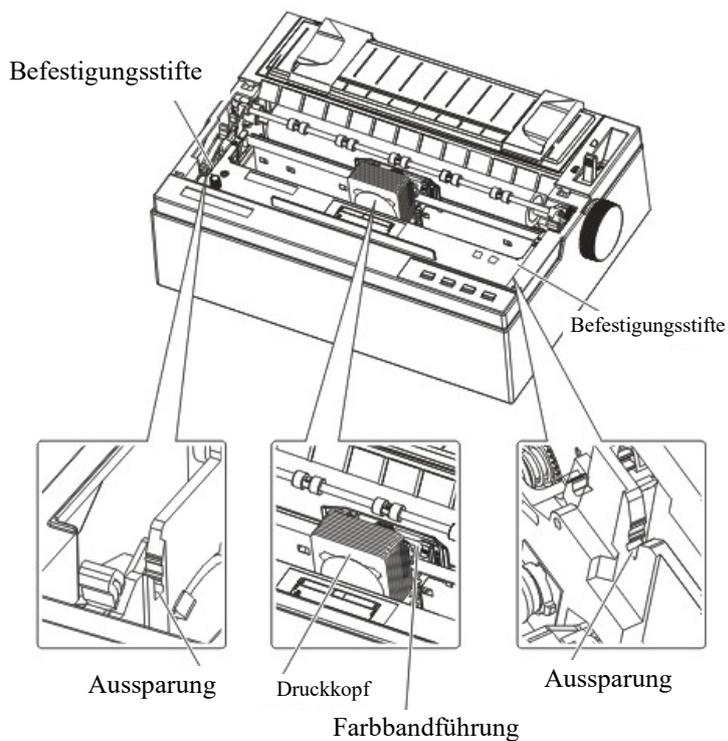
Entfernen der Farbbandkassette

5. Entfernen Sie die Farbbandführung (blauer Teil) von der Farbbandkassette.  
Drehen Sie den Farbbandtransportknopf nicht vor dem Einsetzen



Vorbereitung der Farbbandkassette

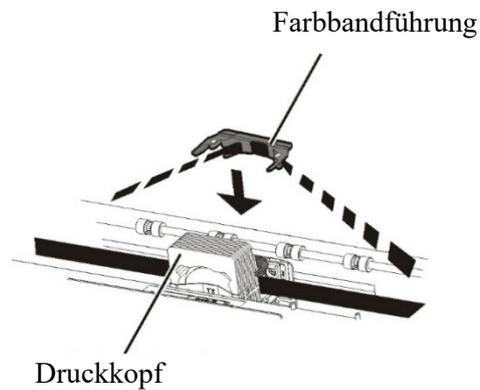
6. Setzen Sie die blaue Farbbandführung in den Bereich vor dem Druckkopf ein. Setzen Sie dann die Befestigungsstifte (beide Seiten der Farbbandkassette) in die Aussparung der Druckerabdeckung ein. Und drücken Sie dann auf die Farbbandkassette, sodass die Farbbandkassette waagrecht eingesetzt ist.



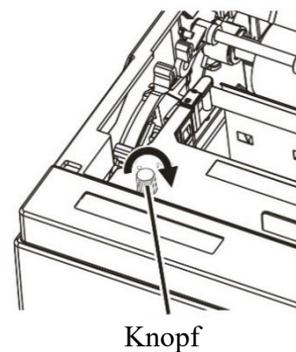
Drücken Sie auf die Farbbandkassette, bis Sie ein Klicken hören.

***Einsetzen der Farbbandkassette***

7. Installieren Sie die Farbbandführung hinter dem Druckkopf und befestigen Sie die Farbbandführung an der entsprechenden Tiefe. Sorgen Sie bitte dafür, dass das Farbband leicht durchhängt. (Wenn das Farbband gespannt ist, verhält es sich bei der Installation eigenartig.)



8. Drehen Sie dann den Farbbandtransportknopf im Uhrzeigersinn, um das Farbband zu straffen.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

**HINWEIS**

Wir empfehlen eine Farbbandkassette von Fujitsu. Verwenden Sie keine anderen Kassetten. Wenn Sie andere Kassetten verwenden, können Funktionsprobleme oder eine Beschädigung des Druckkopfes auftreten.

## FEHLERSUCHE

Ihr Drucker ist äußerst zuverlässig, aber gelegentlich können Probleme auftreten. Sie können viele dieser Probleme selbst lösen, indem Sie dieses Kapitel verwenden.

Wenn Sie auf Probleme treffen, die Sie nicht selbst beheben können, bitten Sie Ihren Fachhändler um Hilfe.

Dieses Kapitel ist wie folgt aufgebaut:

- Probleme lösen
- Druckqualitätsprobleme
- Probleme beim Umgang mit dem Papier
- Probleme beim Druckerbetrieb
- Druckerfehler
- Diagnosefunktionen
- Wenn Sie Hilfe brauchen

## PROBLEME LÖSEN

### Druckqualitätsprobleme

Eine schlechte Druckqualität oder andere Druckprobleme werden oft durch eine falsche Einrichtung des Druckers oder durch falsche Softwareeinstellungen verursacht. Eine allmähliche Verschlechterung der Druckqualität weist normalerweise auf ein abgenutztes Farbband hin. Die Tabelle 8.1 zeigt häufige Druckqualitätsprobleme auf und schlägt Lösungen vor.

**Tabelle 8.1 Druckqualitätsprobleme und Lösungen**

Problem	Lösung
Der Ausdruck ist zu hell oder zu dunkel	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass die Farbbandkassette ordnungsgemäß eingesetzt ist und dass das Farbband leichtgängig läuft.</li> <li>● Ersetzen Sie bei Bedarf das Farbband.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Druckabstandshebel auf die Stärke Ihres Papiers eingestellt ist.</li> </ul>
Verschmutzungen und Flecken erscheinen auf der Seite	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Druckabstandshebel auf die Stärke Ihres Papiers eingestellt ist.</li> <li>● Überprüfen Sie den Verschleiß des Farbbandes. Ersetzen Sie bei Bedarf das Farbband.</li> <li>● Überprüfen Sie, ob die Spitze des Druckkopfes verschmutzt ist. Reinigen Sie bei Bedarf den Druckkopf mit einem weichen Tuch.</li> <li>● Möglicherweise muss der Druckkopf ersetzt werden.</li> </ul>
Die Seite ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass die Farbbandkassette ordnungsgemäß eingesetzt ist.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Abstandshebel ordnungsgemäß eingestellt ist.</li> </ul>

Problem	Lösung
Der Ausdruck ist ungleichmäßig oder die falschen Zeichen werden ausgedruckt. Viele „?“ oder unvorhergesehene Zeichen werden ausgedruckt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel sowohl mit dem Drucker als auch mit dem Computer sicher verbunden ist.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der in Ihrer Software ausgewählte Druckertreiber die gleiche Emulation wie der Drucker verwendet.</li> <li>● Wenn der Drucker mit dem seriellen RS232C-Anschluss ausgestattet ist, überprüfen Sie, ob die Parameter Baudrate, Datenbit, Paritätsprüfung, Stoppbit und Datenstrom in der Einstellung der Schnittstelle mit der Einstellung des Druckertreibers übereinstimmen.</li> </ul>
Der Ausdruck ist vertikal falsch ausgerichtet (gezackt).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie die vertikale Ausrichtungsfunktion des Druckers, um die vertikale Ausrichtung des Ausdrucks zu überprüfen. Richten Sie bei Bedarf die Druckausrichtung ein.</li> </ul>
Der obere Rand ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen Sie, ob die Einstellung des oberen Randes in der Anwendung in Ordnung ist und geben Sie die Randeinstellung erneut ein.</li> <li>● Stellen Sie bei Bedarf den oberen Rand im Seiteneinrichtungsmenü ein.</li> </ul>
Die Zeilen sind zweizeilig anstatt einzeilig	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ändern Sie die Einstellung des automatischen Zeilenvorschubs im Systemeinstellungsmenü auf Nein.</li> </ul>
Der Drucker überdruckt die gleiche Zeile.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ändern Sie die Einstellung der automatischen Schlittenrückkehr im Systemeinstellungsmenü auf Nein.</li> </ul>
Die nächste Druckzeile beginnt, wo die vorherige Zeile zu Ende ist, anstatt am linken Rand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ändern Sie die Einstellung der automatischen Schlittenrückkehr im Systemeinstellungsmenü auf Ja.</li> </ul>

## Probleme und Lösungen beim Umgang mit dem Papier

Die Tabelle 8.2 beschreibt die häufigen Probleme und Lösungen beim Umgang mit dem Papier

**Tabelle 8.2 Probleme und Lösungen beim Umgang mit dem Papier**

Problem	Lösung
Das Papier kann nicht eingelegt oder eingezogen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Papierauswahlhebel, der sich oben rechts am Drucker befindet, ordnungsgemäß eingestellt ist. Verstellen Sie den Hebel für Einzelblätter nach vorn und für Endlosformulare nach hinten.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass das Papier vom Papierendesensor erfasst wird.</li> </ul>
Papierstaus beim Einziehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Papierstau. Entfernen Sie sämtliche Hindernisse, die sich im Papierweg befinden.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Druckabstandshebel auf die Stärke Ihres Papiers eingestellt ist.</li> <li>● Achten Sie darauf, dass das Papier nicht gefaltet, zerknittert oder zerrissen ist.</li> <li>● Achten Sie darauf, dass die linken und rechten Stachelwalzen so eingestellt sind, dass die Endlosformulare straff anliegen.</li> <li>● Bei der Verwendung von Endlospapier muss der Papiereinzug waagrecht angebracht werden, nicht senkrecht.</li> </ul>
Papierstaus beim Drucken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Papierstau. Entfernen Sie sämtliche Hindernisse, die sich im Papierweg befinden.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der Druckabstandshebel auf die Stärke Ihres Papiers eingestellt ist.</li> <li>● Achten Sie bei den Endlosformularen darauf, dass die eingehenden und ausgehenden Papierstapel ordnungsgemäß platziert sind. Das Papier ist gerade zuzuführen.</li> </ul>
Das Papier rutscht aus den Formularstachelwalzen oder die perforierten Löcher des Papiers reißen beim Drucken ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass die Formularstachelwalzen ordnungsgemäß auf die Breite Ihres Papiers ausgerichtet sind und dass die perforierten Löcher des Papiers direkt über den Stacheln der Stachelwalzen liegen.</li> </ul>

Problem	Lösung
<p>Une erreur d'éjection se produit même après que le papier a été complètement éjecté. Ou, l'impression se poursuit même lorsque le papier est épuisé.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Il est possible que le capteur de papier ne fonctionne pas correctement. Dans ce cas, effectuez les mesures correctives suivantes.               <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Il est possible que le capteur ne fonctionne pas correctement en raison de l'effet de la lumière extérieure. Dans ce cas, réglez [Intrusion light mode] sur [Yes] dans Configuration.</li> <li>2) Lors de l'utilisation de papier unique, réglez [Single Form Length] pour l'adapter au format du papier utilisé.</li> <li>3) Appuyez sur le commutateur [Load / Eject] lorsque l'opération d'aspiration n'est pas exécutée, même si le papier unique est réglé.</li> </ol> </li> </ul>
<p>Lors de l'impression sur papier continu, le papier est séparé du tracteur, ou une erreur se produit dans le fonctionnement de l'alimentation papier.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lors du réglage du papier sur le tracteur, veillez à ne pas appliquer une tension trop élevée dans la direction de la largeur du papier.</li> </ul>
<p>Lorsqu'un papier unique est inséré, les coins du papier peuvent se froisser ou le papier peut être inséré en oblique.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Si le guide de papier est en position extrême droite, déplacez-le légèrement vers la gauche avant toute utilisation.</li> </ul>

## Probleme beim Druckerbetrieb und Lösungen

Die Tabelle 8.3 zeigt häufige Probleme beim Druckerbetrieb auf und schlägt Lösungen vor. Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

**Tabelle 8.3 Probleme beim Druckerbetrieb und Lösungen**

Problem	Lösung
Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen Sie, ob die Netzspannung in Ordnung ist.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß sowohl mit dem Drucker als auch mit der Netzsteckdose verbunden ist.</li> <li>● Kontrollieren Sie, ob die Netzsteckdose funktioniert. Wenn nicht, verwenden Sie eine andere Steckdose.</li> <li>● Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie eine Minute und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker noch immer keinen Strom hat, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</li> </ul>
Der Drucker hat Strom, druckt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen Sie die Onlineanzeige des Druckers. Wenn die Onlineanzeige aus ist, ist der Drucker offline. Durch Drücken der Onlinetaste kann der Onlinestatus geändert werden.</li> <li>● Wenn Sie das Schnittstellenkabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass es sowohl mit dem Drucker als auch mit dem Computer sicher verbunden ist.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass Papier eingelegt ist.</li> <li>● Rufen Sie die Statusseite des Druckers aus. Wenn die Testseite normal ausgedruckt wird, kommen die folgenden Ursachen in Frage: die Schnittstelle, der Computer, falsche Druckereinstellungen oder falsche Softwareeinstellungen.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass der in Ihrer Software ausgewählte Druckertreiber die gleiche Emulation wie der Drucker verwendet.</li> </ul>
Fehler des Papierauswahlhebels	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn Papier eingelegt ist und der Papierauswahlhebel in der falschen Stellung steht, geht der Drucker offline und der Summer ertönt dauerhaft. Stellen Sie den Papierauswahlhebel in seine richtige Stellung zurück.</li> </ul>

## Druckerfehler

Ein Benutzer kann normalerweise ein Problem mit defekter Druckerhardware nicht lösen. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um einen schwerwiegenden Fehler zu beheben. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen Kundendienst

### Fehleranzeigen bei den LEDs

Fehlerbeschreibung \ LED	Power (Strom)	Font1 (Schriftart 1)	Font2 (Schriftart 2)	Online	Ton des Summers
Druckkopf zu heiß	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Blinkend	Kein
Fehler Papierwahlhebel	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Blinkend	Dauerhaft
Papierstau	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Ein	Einmalig
Papierende	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Aus	Einmalig
Startposition des Schlittens	Aus	Aus	Blinkend	Blinkend	Dauerhaft
Papiersensorfehler	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Aus	Einmalig
Papierbreitenproblem	Blinkend	Keine Änderung	Keine Änderung	Aus	Kein
Thermosensorfehler des Druckkopfes	Aus	Blinkend	Blinkend	Blinkend	Kein
WTD-Fehler	Aus	Aus	Aus	Blinkend	Kein

**DIAGNOSEFUNKTIONEN**

Die Diagnosefunktionen des Druckers umfassen die Self-Test page (Selbsttestseite), den HEX-DUMP MODE (Hex-Dump-Modus) und die PRINTING ALIGNMENT ADJUSTMENT (Druckausrichtungseinstellung).

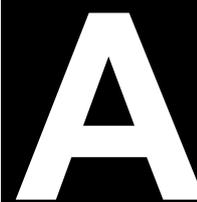
- Self-Test page: Zeigt Ihnen, ob die Druckerhardware ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Druckerhardware funktioniert, werden die Probleme, die Sie haben, wahrscheinlich durch falsche Druckereinstellungen, falsche Softwareeinstellungen, die Schnittstelle oder den Computer verursacht.
- HEX-DUMP MODE: Ermöglicht Ihnen zu sehen, ob der Computer die richtigen Befehle an den Drucker sendet und ob der Drucker die Befehle richtig ausführt. Diese Funktion ist für Programmierer oder andere Personen nützlich, die die Hex-Dumps interpretieren können.
- PRINTING ALIGNMENT ADJUSTMENT: Ermöglicht Ihnen, für den Drucker die vertikale Druckausrichtung der Zeile im bidirektionalen Modus zu überprüfen und bei Bedarf zu korrigieren.

Detaillierte Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den Kapiteln 4 und 5.

**WENN SIE HILFE BRAUCHEN**

Wenn Sie nicht in der Lage sind, ein Problem mithilfe dieses Kapitels zu korrigieren, bitten Sie Ihren Fachhändler um Hilfe. Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Die Modellnummer Ihres Druckers, Seriennummer und das Herstellungsdatum. Schauen Sie diese Informationen auf dem Typenschild an der Rückseite des Druckers nach.
- Beschreibung des Problems
- Art der Schnittstelle, die Sie verwenden
- Namen Ihrer Softwarepakete
- Liste der Standardeinstellungen des Druckers. Ausdruck der Standardeinstellungen



## ZUBEHÖR UND OPTIONEN

Dieser Kapitel führt das Zubehör und die für den Drucker verfügbaren Optionen auf.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie einen dieser Artikel bestellen möchten.

### ZUBEHÖR

Zubehör	Bestellnummer
Farbbandkassette Schwarzes Farbband	KA02100-0201



# B

## DRUCKER- UND PAPIERSPEZIFIKATIONEN

Dieser Kapitel führt die physikalischen, funktionellen und Leistungsspezifikationen des Druckers auf.  
Er gibt auch die detaillierten Papierspezifikationen an.

### PHYSIKALISCHE SPEZIFIKATION EN

**Abmessungen:**

Höhe: 146 mm  
Breite: 369 mm  
Länge: 283,3 mm

**Gewicht:** 5,48 kg  
(ohne Knopf und Blatteinzug)

**Anforderungen an den Wechselstrom:**

Wechselstrom 220 V ~ 240 V  $\pm 10\%$ ; 50/60 Hz  
Wechselstrom 100 V ~ 120 V  $\pm 10\%$ ; 50/60 Hz

**Stromverbrauch:** 34 W (Das Testmuster ist in der Norm  
ISO/IEC 10561 festgelegt.)

**Stromverbrauch des Schlafmodus:** 1,4 W

**Schnittstelle:**-Universal Serial Bus-Schnittstelle 2.0  
- Parallele Schnittstelle (werkseitige Option)  
- RS232C (werkseitige Option)  
- LAN (werkseitige Option)

**Datenpuffergröße:** bis zu 256 kByte

**Download-Puffer:** Maximal 128 kByte

**Betriebsumgebung:** 5 bis 38 °C  
20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit  
(keine Kondensation)

**Lagerumgebung:** -20 bis 60 °C  
5% bis 95% relative Luftfeuchtigkeit  
(keine Kondensation)

**Akustisches Rauschen:** Standardmodell: ca. 57 dB (A)  
Lautloser Modus: ca. 54 dB (A)  
ISO 7779 (Zuschauerposition-  
Vorne)

**Höheninformation:** Es ist nur bis maximal 2000 Meter  
Meereshöhe zum sicheren  
Gebrauch geeignet.

**FUNKTIONALE  
SPEZIFIKATIONE  
N**

<b>Druckmethode</b>	Nadeldrucker mit einem 0,20 mm, 24-Drahtkopf
<b>Druckrichtung</b>	Bidirektionale Logiksuche oder unidirektionale Suche
<b>Zeichenzelle</b>	Horizontal × vertikal
	LQ (10 cpi): 24 × 24 Punkte
	NLQ (10 cpi): 18 × 24 Punkte
	Draft (10 cpi): 12 × 24 Punkte
	High Speed Draft (10 cpi): 8 × 24 Punkte
	LQ (12 cpi): 30 × 24 Punkte
	NLQ (12 cpi): 15 × 24 Punkte
	Draft (12 cpi): 10 × 24 Punkte
	High Speed Draft (12 cpi): 10 × 24 Punkte
	LQ (15 cpi): 24 × 24 Punkte
	NLQ (15 cpi): 12 × 24 Punkte
	Draft (15 cpi): 8 × 24 Punkte
	High Speed Draft (15 cpi): 8 × 24 Punkte
	LQ (17,1 cpi): 21 × 24 Punkte
	NLQ (17,1 cpi): 11 × 24 Punkte
	Draft (17,1 cpi): 11 × 24 Punkte
	High Speed Draft (17,1 cpi): 11 × 24 Punkte
	LQ (20 cpi): 18 × 24 Punkte
	NLQ (20 cpi): 9 × 24 Punkte
	Draft (20 cpi): 9 × 24 Punkte
	High Speed Draft (20 cpi): 9 × 24 Punkte

**Papierhandhabung**

Zufuhrmethode: Reibungs-/Schubtraktor

Papierdurchlauf: Einzelblatt (Rückseite hinein Oberseite  
heraus) Endlospapier (Rückseite hinein  
Oberseite heraus)

**Papiertyp** 1 bis 5 Kopien für Stachelwalze und Papiertiscl

**Papierformat**

<b>Einzelblatt</b>	3,75~10,5 Zoll (B) x 4,5~14,3 Zoll (L) 95~267 mm (B) x 114,3~364 mm (L)
<b>Endlospapier</b>	3,75~10,5 Zoll (B) x 4,5~22,0 Zoll (L) 95~267 mm (B) x 101,6 mm ~ (L)

**Papierstärke**

Einzelblatt/Endlospapier:	0,065~0,14 mm
Kopierpapier:	0,06~0,065 mm
* Maximum Insgesamt 0,27 mm	

**Seitenlänge**

1 bis 22 Zoll  
 Programmierbar in 1/360 Zoll

**Anzahl der Kopien**

Bis zu 5, einschließlich dem  
 Original

**Befehlssätze**

Epson ESC/P2

**(Emulationen)**

IBM 2390

**Zeichensätze**

14 internationale Zeichensätze +  
 ein rechtlicher Zeichensatz

**Schriftarten**

Draft	10, 12, 15, 17,1, 20 cpi
High Speed Draft	10 cpi
Roman	10, 12, 15, 17,1, 20 cpi und proportional
OCR-A	10 cpi in NLQ und LQ
OCR-B	10 cpi in NLQ und LQ
Courier, Gothic, SanSerif, Prestige elite, Script, Orator,	
Fettdruck	*alle im NLQ- und LQ-Stil und 10, 12, 15, 16,6, 17,1, 20 cpi und proportional

**Zeilenabstand**

2, 3, 4, 6, 8 oder 12 Zeilen pro Zoll.  
 Programmierbar in 1/360 Zoll

**Zeichenabstand**

10, 12, 15, 17,1, 20 cpi oder  
 Proportional. Programmierbar in  
 1/360 Zoll

<b>Zeichen pro Zeile</b>	10 cpi:	80 cpl
	12 cpi:	96 cpl
	15 cpi:	120 cpl
	17,1 cpi:	136 cpl
	20 cpi:	160 cpl

cpi: Zeichen pro Zoll  
cpl: Zeichen pro Zeile

## LEISTUNGSSPEZIFIKATIONEN Druckgeschwindigkeit

Abstand	High Speed Draft	Draft	NLQ	LQ
10 cpi	450 (80 dpi)	300 (120 dpi)	200 (180 dpi)	120 (240 dpi)
12 cpi	360 (120 dpi)	360 (120 dpi)	240 (180 dpi)	120 (360 dpi)
15 cpi	450 (120 dpi)	450 (120 dpi)	300 (180 dpi)	150 (360 dpi)
17,1 cpi	340 (180 dpi)	340 (180 dpi)	340 (180 dpi)	170 (360 dpi)
20 cpi	400 (180 dpi)	400 (180 dpi)	400 (180 dpi)	200 (360 dpi)

cpi: Zeichen pro Zoll

cps: Zeichen pro Sekunde

### **Zeilenvorschubgeschwindigkeit**

41,6 ms pro Zeile bei 6 Zeilen pro Zoll

### **Seitenvorschubgeschwindigkeit**

4 Zoll pro Sekunde

### **Bandlebensdauer**

Bis zu 7 Millionen Zeichen

**Zertifizierungssicherheit:**

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33342A	UL	UL60950-1	Vereinigte Staaten
	CSA	CSA 60950-1 (für 100 bis 120 V Wechselstrom)	Kanada
M33342B	CE-LVD	EN60950-1 (für 220 bis 240 V Wechselstrom)	Europa
	GS	EN60950-1 (für 220 bis 240 V Wechselstrom)	Deutschland

**EMI-Verordnung:**

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33342A	FCC	FCC Teil 15 Unterabschnitt B Klasse B (für 100 bis 120 V Wechselstrom)	Vereinigte Staaten
	IC	ICES-003 Klasse B (für 100 bis 120 V Wechselstrom)	Kanada
M33342B	CE-EMC	EN55032, EN55032 Klasse A (für 220 bis 240 V Wechselstrom)	Europa

**Energieregulierung:**

Modell	Zertifizierung	Verordnung	Land
M33342A	Energiestern	ENERGY STAR-Programmanforderungen für bildgebende Geräte (für 100 bis 120 V Wechselstrom)	Vereinigte Staaten
M33342B	Energiestern	ENERGY STAR-Programmanforderungen für bildgebende Geräte (für 220 bis 240 V Wechselstrom)	Vereinigte Staaten, Europa

**Verwaltung schädlicher Stoffe**

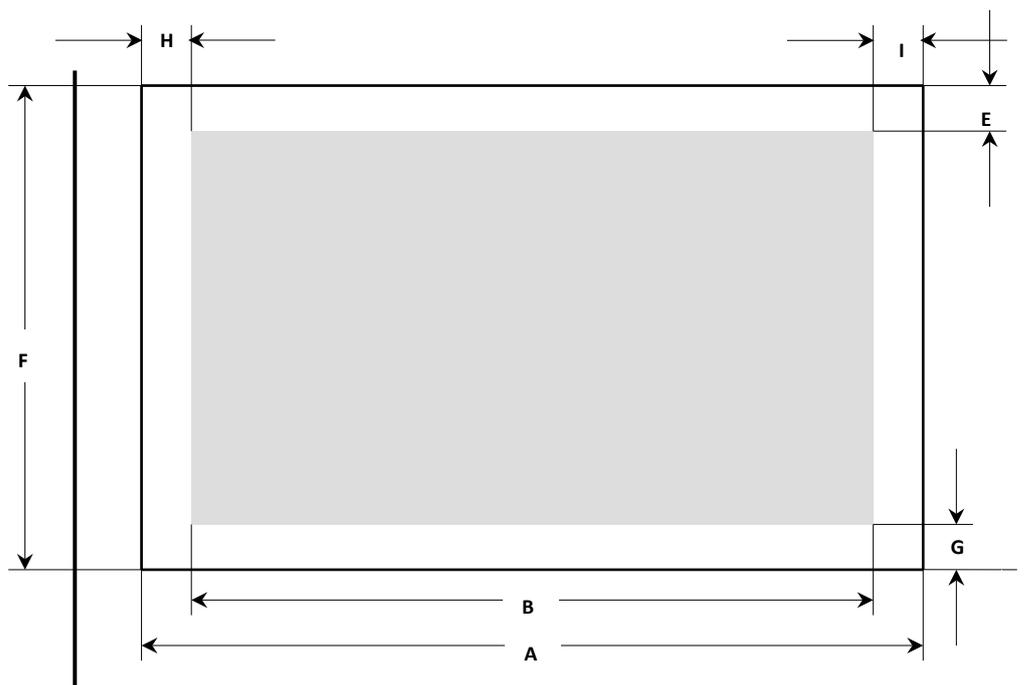
Modell	Verordnung	Land
M33342A	REACH: Richtlinie (EG) Nr.1907/2006	Europa
M33342B	REACH: Richtlinie (EG) Nr.1907/2006	Europa
	Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) überarbeitete Version vom 13.6.2003 I 867	Deutschland

## PAPIER-SPEZIFIKATIONEN Druckbereich

Dieser Abschnitt veranschaulicht den empfohlenen Druckbereich für Einzelblätter und Endlospapier.

Papierzufuhr durch Reibung (Einzelpapier)

### Druckbereich



Pos.	Titel	Min.		Max.	
		mm	Ins	mm	ins
A	Papierbreite	95	3,75	267	10,5
B	Druckbare Breite			203,2	8
E	Oberer Rand	4,2	0,17	25,4	1
F	Seitenlänge	76	3	364	14,3
G	Unterer Rand	4,2	0,17		
H	Linker Rand	3,0	0,12		
I	Rechter Rand	3,0	0,12		

**Papierspezifikationen**

Papier	Einstellung	Riesgewicht (kg)	Anmerkung
Einlagig	<b>1P</b>	45,55,70	
Durchschlag ohne Kohlepapier	<b>2P</b>	34,43,55,70*	Rieselpapier mit nur * Markierung kann als untere Schicht unter Kohlepapier verwendet werden.
	<b>3P</b>	34,43,55*,70*	
	<b>4P</b>	34,43*,55*,70*	
	<b>5P</b>	34,43*,55*	

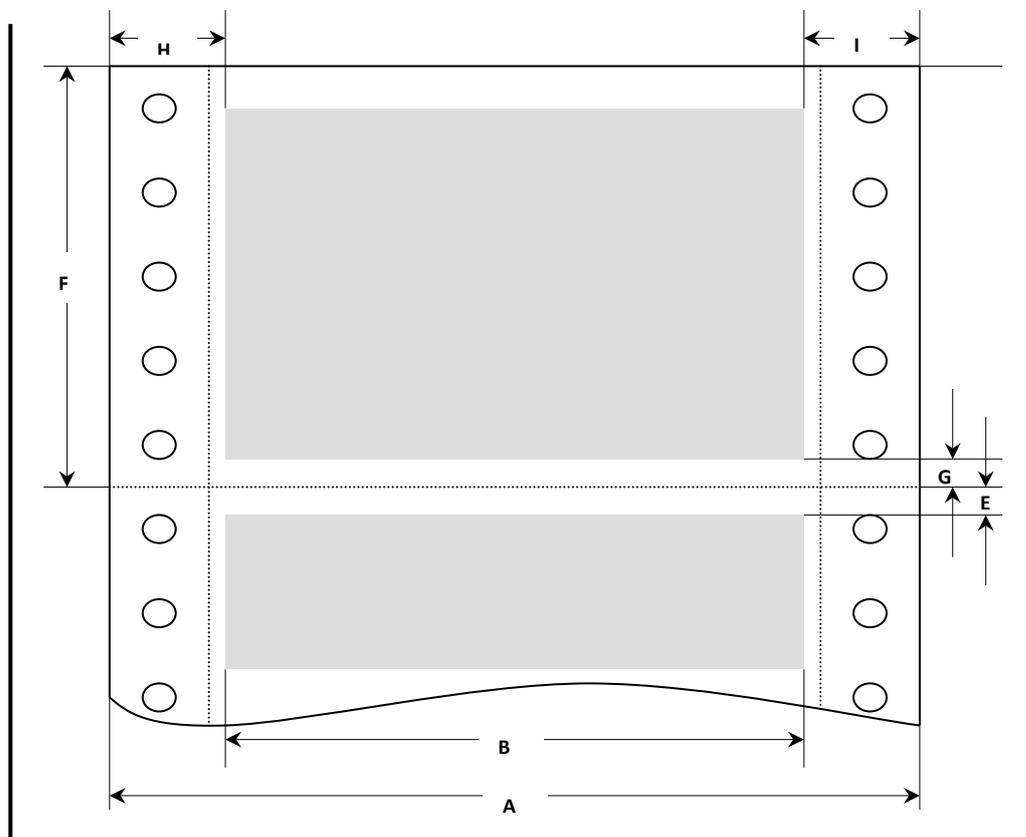
**Achtung 1:** Riesgewicht bedeutet das Gewicht von 1000 Blatt vollformatigem Papier (788 \* 1091) (Kg).

**Achtung 2:** Das Riesgewicht von Selbstdurchschreibepapier und -papier mit doppeltem Kohlenstoff in Intervallen wird unterschiedlich sein, da sie von verschiedenen Herstellern hergestellt werden.

**Achtung 3:** Fügen Sie ein Kohlenstoffpapier zwischen Papieren mit doppeltem Kohlenstoff in Abständen hinzu, es ist ein Blatt, so ist die Menge der Blätter 3P.

## Schub-/Zugtraktor-Papiereinfuhr (Endlospapier)

## Druckbereich



Pos.	Titel	Min.		Max.	
		mm	Zoll	mm	Zoll
A	Papierbreite	95	3,75	267	10,5
B	Druckbare Breite			203,2	8,0
E	Oberer Rand	0	0	25,4	1
F	Seitenlänge	101,6	4	363,2	22
G	Unterer Rand	0	0		
H	Linker Rand (0 Maßstabsposition)	12,7	0,5		
I	Rechter Rand (0 Maßstabsposition)	12,7	0,5		

**Papierspezifikationen**

Papier	Einstellung	Riesgewicht (kg)	Anmerkung
Einlagig	<b>1P</b>	45,55,70(52,64,81)	
Durchschlag ohne Kohlepapier <b>Achtung 2)</b>	<b>2P</b>	34,43,55,70*	Rieselpapier mit nur * Markierung kann als untere Schicht unter Kohlepapier verwendet werden.
	<b>3P</b>	34,43,55*,70*	
	<b>4P</b>	34,43*,55*,70*	
	<b>5P</b>	34,43*,55*	
Selbstdurchschreibend <b>Achtung 2)</b>	<b>2P</b>	34,45,55,70*	
	<b>3P</b>	34,45,55*,70*	
	<b>4P</b>	34,45*,55*,70*	
	<b>5P</b>	34,45*,55*	
Durchschlag mit Kohlepapier <b>Achtung 3)</b>	<b>2P</b>	30,40,45,55*,70*	
	<b>3P</b>	30,40,45,55*	

**Achtung 1:** Riesgewicht bedeutet das Gewicht von 1000 Blatt vollformatigem Papier (788 \* 1091) (Kg).

**Achtung 2:** Das Riesgewicht von Selbstdurchschreibepapier und -papier mit doppeltem Kohlenstoff in Intervallen wird unterschiedlich sein, da sie von verschiedenen Herstellern hergestellt werden.

**Achtung 3:** Fügen Sie ein Kohlenstoffpapier zwischen Papieren mit doppeltem Kohlenstoff in Abständen hinzu, es ist ein Blatt, so ist die Menge der Blätter 3P.



## **BEFEHLSSÄTZE**

Dieser Kapitel beschreibt die Druckerbefehle und deren Parameter.

Dieser Drucker verfügt über drei residente Befehlssätze:

- ESC/P2 Emulationsbefehlsliste
- IBM Emulationsbefehlsliste







Funktion	Befehl
Zeichen auswählen	
Wählen Sie den Druck mit doppelter Breite (eine Zeile)	SO
Wählen Sie den Druck mit doppelter Breite (eine Zeile)	ESC SO
Heben Sie den Druck mit doppelter Breite auf (eine Zeile)	DC4
Schalten Sie den Druck mit doppelter Breite ein/aus	ESC W (n)
n = 1 Schaltet den Druck mit doppelter Breite ein	
0 Schaltet den Druck mit doppelter Breite aus	
Schalten Sie den Druck mit doppelter Höhe ein/aus	ESC w (n)
n = 1 Schaltet den Druck mit doppelter Höhe ein	
0 Schaltet den Druck mit doppelter Höhe aus	
<b>Hinweise</b>	
• Dieser Befehl wirkt sich nicht auf den Zeilenabstand aus.	
Wählen Sie komprimiertes Drucken	SI
Wählen Sie komprimiertes Drucken	ESC SI
Heben Sie komprimiertes Drucken auf	DC2
Legen Sie den Zwischenzeichenabstand fest	ESC SP
Wählen Sie den Zeichenstil	ESC q (n)
Schaltet den Kontur- und Schattendruck gemäß den nachfolgenden Parametern ein/aus:	
n = 0 Schalten Sie den Kontur-/Schattendruck aus	
1 Schalten Sie den Konturdruck ein	
2 Schalten Sie den Schattendruck ein	
3 Schalten Sie den Kontur- und Schattendruck ein	
ROM zu RAM kopieren	ESC : NUL(n)
Kopiert die Daten für die Zeichen zwischen 0 und 126 der n-Schriftart vom ROM- in den RAM-Speicher	(m)
Parameterbereich	
$0 \leq n \leq 127$	
$m = 0$	
Wählen Sie den hochgestellten/tiefgestellten Druck	ESC S
Heben Sie den hochgestellten/tiefgestellten Druck auf	ESC T
Wählen Sie die Zeile/Punktzahl	ESC ( -
d1 = 1 Unterstreichen	
2 Durchstreichen	
3 Überstreichen	
d2 = 0 Streichen ausschalten	
1 Einzelne ununterbrochene Zeile	
2 Doppelte ununterbrochene Zeile	
5 Einzelne unterbrochene Zeile	
6 Doppelte unterbrochene Zeile	

Funktion						Befehl
Unterstreichen ein-/ausschalten n = 1 Schaltet Unterstreichen ein 0 Schaltet Unterstreichen aus						ESC -
Wählen Sie den Druck mit Doppelanschlag Heben Sie den Druck mit Doppelanschlag auf Master auswählen Wählt jede Kombination verschiedener Schriftattribute und Erweiterungen durch Einstellen oder Löschen des entsprechenden Bits im n-Parameter, wie nachfolgend dargestellt:						ESC G ESC H ESC ! (n)
Bit	Ein/ Aus	Hex	Dez	Funktion	Gleichwertig	
0	Aus	0	0	Wählt 10 cpi	ESC P	
	Ein	1	1	Wählt 12 cpi	ESC M	
1	Aus	0	0	Hebt proportional auf	ESC p 0	
	Ein	2	2	Wählt proportional	ESC p 1	
2	Aus	0	0	Hebt komprimierten Druck auf	DC2	
	Ein	4	4	Wählt komprimierten Druck	SI	
3	Aus	0	0	Hebt Fettdruck auf	ESC F	
	Ein	8	8	Wählt Fettdruck	ESC E	
4	Aus	0	0	Hebt Druck mit Doppelanschlag auf	ESC H	
	Ein	10	16	Wählt Druck mit Doppelanschlag	ESC G	
5	Aus	0	0	Hebt Druck mit doppelter Breite auf	ESC W 0	
	Ein	20	32	Wählt Druck mit doppelter Breite	ESC W 1	
6	Aus	0	0	Hebt Kursivschrift auf	ESC 5	
	Ein	40	64	Wählt Kursivschrift	ESC 4	
7	Aus	0	0	Hebt Unterstreichen auf	ESC - 0	
	Ein	80	128	Wählt Unterstreichen	ESC - 1	
Fügen Sie die Anzahl der auszuwählenden Merkmale hinzu und senden Sie die Summe als Parameter n.						

Funktion	Befehl
Kursivschrift wählen Kursivschrift aufheben Fettschrift wählen Fettschrift aufheben Proportionalen Modus ein-/ausschalten n = 0 Kehrt zum aktuellen festen Zeichenabstand zurück 1 Wählt den proportionalen Abstand	ESC 4 ESC 5 ESC E ESC F ESC p (n)
<b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderungen an der festgelegten Abstandseinstellung im proportionalen Modus mit den Befehlen ESC P, ESC M oder ESC g werden wirksam, wenn der Drucker den proportionalen Modus verlässt.</li> <li>• Der Drucker wechselt automatisch zum LQ-Druck, wenn der proportionale Abstand ausgewählt wird.</li> </ul>	
Wählen Sie 10 cpi Wählen Sie 12 cpi Wählen Sie 15 cpi	ESC P ESC M ESC g
Legen Sie den horizontalen Bewegungsindex (HMI) fest Legt die Zeichenbreite (HMI) gemäß folgender Formel fest: $\text{HMI} = ((nH \times 256) + nL) / 360 \text{ Zoll}$ $0 \leq nH \leq 4, 0 \leq nL \leq 255, \text{HMI} \leq 3,00 \text{ Zoll}$	ESC c (nL) (nH)
Schriftart wählen Wählt die Schriftart für den LQ-Druck gemäß den folgenden Werten: n=0 Roman <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sans serif</li> <li>2 Courier</li> <li>3 Prestige</li> <li>4 Script</li> <li>5 OCR-B</li> <li>6 OCR-A</li> </ol>	ESC k (n)

Funktion	Befehl
<p>Wählen Sie LQ, NLQ oder Draft Wählt entweder den LQ-, Draft- oder NLQ-Druck gemäß den folgenden Werten: n = 0 Draft-Druck 1 Druck in Letter-Qualität 2 Druck in fast Letter-Qualität</p>	ESC x (n)
<p>Wählen Sie Draft/Super Draft Wählt Draft/Super Draft für ANK-Zeichen gemäß dem Wert für n. n = 00H Draft-Einstellung 01H Super Draft-Einstellung</p>	ESC y (n)
<p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Super Draft spezifiziert ist, sollte Draft (ESC x 0) gewählt werden</li> </ul> <p>Wählen Sie einen benutzerdefinierten Satz Wechselt wie folgt zwischen normalen und benutzerdefinierten Zeichen: n = 0 Normale (ROM) Zeichen 1 Benutzerdefinierte (RAM) Zeichen</p>	ESC % (n)



Funktion		Befehl											
<p>Wählen Sie einen internationalen Zeichensatz Wählt den Zeichensatz, der für spezifische Zeichencodes gedruckt wird, wie nachfolgend aufgeführt: n = 0 USA 1 Frankreich 2 Deutschland 3 Vereinigtes Königreich 4 Dänemark I 5 Schweden 6 Italien 7 Spanien I 8 Japan (Englisch) 9 Norwegen 10 Dänemark II 11 Spanien II 12 Lateinamerika</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die für jeden internationalen Zeichensatz gedruckten Zeichen sind nachfolgend aufgeführt:</li> </ul>		ESC R (n)											
n	Set name Dec Hex	35 23	36 24	64 40	91 5B	92 5C	93 5D	94 5E	96 60	123 7B	124 7C	125 7D	126 7E
0	USA	#	\$	@	[ \ ]	^	~	{   }	~				
1	France	#	\$	a ° ç	Æ	Ø	À	^	~	é	ù	è	~
2	Germany	#	\$	§	Ä	Ö	Ü	^	~	ä	ö	ü	ß
3	UK	£	\$	@	[ \ ]	^	~	{   }	~				
4	Denmark I	#	\$	@	Æ	Ø	À	^	~	æ	o	å	~
5	Sweden	#	°	È	Ä	Ö	À	Û	é	ä	ö	å	ü
6	Italy	#	\$	@	°	\	é	^	ù	à	ò	è	i
7	Spain I	Pt	\$	@	i	Ñ	¿	^	~	ñ	}	~	
8	Japan (Eng)	#	\$	@	[ ¥ ]	^	~	{   }	~				
9	Norway	#	°	È	Æ	Ø	À	Û	é	æ	o	å	ü
10	Denmark II	#	\$	È	Æ	Ø	À	Û	é	æ	o	å	ü
11	Spain II	#	\$	á	i	Ñ	¿	é	~	i	ñ	ó	ü
12	Lat America	#	\$	á	i	Ñ	¿	é	ü	i	ñ	ó	ü

Funktion			Befehl
Zeichentabelle zuweisen Weist die d2-registrierte Zeichentabelle der d1-Zeichentabelle gemäß den folgenden Werten zu (die d1-Zeichentabelle ist eine von drei Tabellen, die mit dem Befehl ESC t ausgewählt werden können):			ESC ( t (nL) (nH) (d1) (d2) (d3)
d2	d3	Tabellenname	
0	0	Kursiv	
1	0	PC437 (USA)	
3	0	PC850 (mehrsprachig)	
4	0	PC851 (Griechisch)	
7	0	PC860 (Portugiesisch)	
8	0	PC863 (kanadisches Französisch)	
9	0	PC865 (Nordisch)	
10	0	PC852 (Osteuropa)	
11	0	PC857 (Türkisch)	
13	0	PC864 (Arabisch)	
13	7	ISO 8859 7	
14	0	PC866 (Russisch)	
24	0	PC861 (Isländisch)	
25	0	BRAScii (Brasilianisches Portugiesisch)	
26	0	Abicomp (Bras. Portugiesisch)	
27	0	MAZOWIA (Polen)	
28	0	KAMENICKY	
29	7	ISO 8859-7 (Latein/Griechisch)	
29	15	ISO 8859-15	
32	0	Bulgarien	
35	0	Roman 8	
42	0	PC720	
43	255	ISO 8859-1	
44	0	PC858	
45	0	PC771	
46	255	ISO 8859-9	
48	255	PC1250	
49	0	PC1251	
50	0	PC1252	
51	0	PC1253	
52	0	PC1254	
55	0	PC1257	
112	0	OCR-B	
127	1	ISO 8859 1	
127	2	ISO 8859-2 (ISO Latein 2)	
60	255	CRO ASCII	
65	255	E GB	
66	255	E US ASCII	
70	255	GRIECHENLAND DEC	
72	255	E SCHWEDEN	
75	255	E DEUTSCHLAND	
76	255	PORTUGIESISCH	
79	255	COAX TWINAX	
82	255	E FRANKREICH	
89	255	E ITALIEN	
90	255	E SPANIEN	
96	255	E NORWEGEN	

Funktion			Befehl
<b>d2</b>	<b>d3</b>	<b>Tabellenname</b>	
108	255	ELOT 928	
114	255	TABELLE 1252	
115	255	TABELLE 1253	
116	255	TABELLE 1254	
129	255	NEU 437	
131	255	NEU DIG 850	
142	255	TABELLE 866	
148	255	TABELLE 737	
149	255	TABELLE 864	
150	255	FARSI	
151	255	URDO	
152	255	ALTER CODE 860	
153	255	FLARRO 863	
154	255	TABELLE 865	
157	255	BULGARIEN 866	

Funktion	Befehl
<p>Zeichentabelle wählen Wählt die Zeichentabelle, die zum Drucken verwendet werden soll, aus den drei Zeichentabellen aus, die nachfolgend erläutert sind: n = 0 Zeichentabelle 0 1 Zeichentabelle 1 2 Zeichentabelle 2</p> <p><b>Standard</b> Tabelle 0 Kursiv Tabelle 1 PC437 Tabelle 2 Benutzerdefinierte Zeichen</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie den Befehl ESC ( t, um einer beliebigen Zeichentabelle eine registrierte Zeichentabelle zuzuweisen.</li> </ul>	ESC t (n)
<p>Daten- und Speichersteuerung Drucker initialisieren Zeile aufheben Letztes Zeichen im Puffer löschen MSB-Steuerung aufheben Hebt alle Steuerungen auf MSB auf (Bit-Nummer 7), die mit den Befehlen ESC = oder ESC &gt; festgelegt wurden; der Drucker akzeptiert dann alle MSB-Daten wie sie sind</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist ein nicht empfohlener Befehl; die meisten Computersystem benötigen keine MSB-Steuerung mehr.</li> </ul>	ESC @ CAN DEL ESC #
<p>MSB auf 0 festlegen Legt MSB (Bitnummer 7) aller eingehenden Daten auf 0 fest</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist ein nicht empfohlener Befehl; die meisten Computersystem benötigen keine MSB-Steuerung mehr.</li> <li>• Alle Daten sind betroffen, einschließlich Grafikdaten.</li> </ul>	ESC =

Funktion	Befehl
<p>MSB auf 1 festlegen Legt MSB (Bitnummer 7) aller eingehenden Daten auf 1 fest</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist ein nicht empfohlener Befehl; die meisten Computersystem benötigen keine MSB-Steuerung mehr.</li> <li>• Alle Daten sind betroffen, einschließlich Grafikdaten.</li> </ul>	ESC >
<p>Einstellen der Einheiten Einheit einstellen Legt die Einheit auf m/3.600 Zoll fest. Der Drucker verwendet diese Einheit, wenn er die Druckposition verschiebt, die Seitenlänge festlegt und die oberen und unteren Ränder mit den folgenden Befehlen festlegt: ESC ( V, ESC ( v, ESC \, ESC \$, ESC ( C, ESC ( c (nL = 1, nH = 0, m = 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60)</p>	ESC ( U (nL) (nH) (m)
<p>1/8 Zoll-Zeilenabstand wählen 1/6 Zoll-Zeilenabstand wählen n/180 Zoll-Zeilenabstand festlegen Legt den Zeilenabstand auf n/180 Zoll fest (0 ≤ n ≤ 255)</p>	ESC 0 ESC 2 ESC 3 (n)

Funktion	Befehl
<p>n/360 Zoll-Zeilenabstand festlegen            Legt den Zeilenabstand auf n/360 Zoll fest            (<math>0 \leq n \leq 255</math>)</p>	ESC + (n)
<p>n/60 Zoll-Zeilenabstand festlegen            Legt den Zeilenabstand auf n/60 Zoll fest            (<math>0 \leq n \leq 85</math>)</p>	ESC A (n)
<p>Horizontale Tabs festlegen            Legt horizontale Tab-Positionen (im aktuellen Zeichenabstand) in den Spalten fest, die mit n1 bis nk festgelegt sind, gemessen von der linken Randposition.            (<math>0 \leq k \leq 32, 1 \leq n \leq 255, nk &gt; n(k-1)</math>)</p>	ESC D (n1 n2 . . . nk NUL)
<p><b>Standard</b>            Alle acht Zeichen</p>	
<p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werte für n müssen in aufsteigender Reihenfolge sein; ein Wert von n, der weniger als der vorherige n beträgt, beendet die Tab-Einstellung (wie der NUL-Code).</li> <li>• Senden Sie einen Befehl ESC D NUL, um alle Tab-Einstellungen aufzuheben.</li> <li>• Die Tab-Einstellungen werden so verschoben, dass sie jeder Bewegung am linken Rand entsprechen.</li> <li>• Es können maximal 32 horizontale Tabs festgelegt werden.</li> </ul>	
<p>Vertikale Tabs festlegen            Legt vertikale Tab-Positionen (im aktuellen Zeilenabstand) in den Zeilen fest, die mit n1 bis nk festgelegt sind, gemessen von der oberen Randposition.            (<math>0 \leq k \leq 16, 1 \leq n \leq 255, nk &gt; n(k-1)</math>)</p>	ESC B (n1 n2 . . . nk NUL)
<p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werte für n müssen in aufsteigender Reihenfolge sein; ein Wert von n, der weniger als der vorherige n beträgt, beendet die Tab-Einstellung (genau wie der NUL-Code).</li> <li>• Die Tab-Einstellungen werden so verschoben, dass sie jeder anschließenden Bewegung in der oberen Randposition entsprechen.</li> <li>• Senden Sie einen Befehl ESC B NUL, um alle Tab-Einstellungen aufzuheben.</li> <li>• Es können maximal 16 vertikale Tabs festgelegt werden.</li> </ul>	



Funktion	Befehl
Unteren Rand festlegen Legt den unteren Rand von Endlospapier auf n Zeilen (im aktuellen Zeilenabstand) von der Blattanfangsposition auf der nächsten Seite fest. $(0 < n \leq 127, 0 < (\text{aktueller Zeilenabstand}) \times n < (\text{Seitenlänge}))$	ESC N (n)
Unteren Rand aufheben	ESC O
Rechten Rand festlegen Legt den rechten Rand auf n Spalten im aktuellen Zeichenabstand fest, gemessen von der ganz linken druckbaren Spalte $(1 \leq n \leq 255)$ $(\text{linker Rand}) < (\text{aktueller Abstand}) \times n \leq (\text{druckbare Bereichsbreite})$	ESC Q (n)
Linken Rand festlegen Legt den linken Rand auf n Spalten im aktuellen Zeichenabstand fest, gemessen von der ganz linken druckbaren Spalte $(1 \leq n \leq 255)$ $0 \leq (\text{linker Rand}) < (\text{rechter Rand})$	ESC l (n)
Steuercode-Zeichendruck Daten als Zeichen drucken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckt Datenbytes d1 bis dk als Zeichen, nicht als Steuercodes.</li> <li>• Die zu sendende Datenmenge wird wie folgt berechnet:  <math>k = ((nH \times 256) + nL)</math>  <math>(0 \leq nH \leq 127, 0 \leq nL \leq 255)</math> </li> </ul>	ESC (^ (nL) (nH) (d1 . . . dk)
Drucken der oberen Steuercodes aktivieren Weist den Drucker an, Codes von 128 bis 159 als druckbare Zeichen anstelle von Steuercodes zu behandeln	ESC 6
Obere Steuercodes aktivieren Weist den Drucker an, Codes von 128 bis 159 als Steuercodes anstelle von druckbaren Zeichen zu behandeln	ESC 7

Funktion	Befehl
<p>Farben und Grafiken drucken Grafikmodus wählen Wählt den Grafikmodus (damit können Sie Rastergrafiken drucken)(nL = 1, nH = 0, m = 1)</p> <p>Rastergrafiken drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckt Punktgrafiken im Rasterformat (Zeile für Zeile, links nach rechts)</li> <li>• Ermöglicht die Komprimierung von Grafikdaten während des Rastergrafikdrucks; Zähler können den Daten beigefügt werden, um die Anzahl der Wiederholungen eines bestimmten Datenbytes festzulegen</li> <li>• Parameter werden wie unten erläutert verwendet: c = 0 Voller Grafikmodus (nicht komprimiert) 1 Komprimierter Rastergrafikmodus (Lauf längencodierung)</li> </ul> <p>v Vertikale Auflösung in dpi - 720, 360, 180 (3.600/v dpi)</p> <p>h Horizontale Auflösung in dpi - 720, 360, 180 (3.600/h dpi)</p> <p>m Vertikale Punktanzahl (Zeilen von Punktgrafiken) nL, nH Horizontale Punktanzahl (Spalten von Punktgrafiken), nach folgender Formel: nH = INT (horizontale Punktzählung)/256 nL = MOD (horizontale Punktzählung)/256</p> <p>k Gesamtanzahl von Datenbytes gemäß folgender Formel: k = mX INT((nHX256)+nL + 7)/8)</p> <p>d Während des Vollgrafikmodus: Grafikdaten Während des komprimierten RLE-Rastergrafikmodus (ESC. 1): Das erste Datenbyte wird als Zähler behandelt. Grafikdatenbytes wechseln sich dann wie folgt mit einem Datenzählerbyte ab (Lauf längendatenkomprimierung): <math>0 \leq (\text{Zählerbyte}) \leq 127</math> Der Zähler gibt die Anzahl der folgenden Datenbytes gemäß der nachfolgenden Formel an. (Zählerbyte) + 1 = (Anzahl der zu folgenden Datenbytes) oder (Zählerbyte) = (Anzahl der zu folgenden Datenbytes) - 1 <math>128 \leq (\text{Zählerbyte}) \leq 255</math></p>	<p>ESC ( G (nL) (nH) (m)</p> <p>ESC .c (v h m nL nH d1 d2 . . . dk)</p>

Funktion	Befehl																									
<p>Der Zähler legt anhand der nachfolgenden Formel fest, wie oft das nächste Datenbyte wiederholt werden soll.</p> <p><math>256 - (\text{Zählerbyte}) + 1 = (\text{Anzahl, wie oft das nächste Byte wiederholt werden soll})</math></p> <p><math>(\text{Zählerbyte}) = 257 - (\text{Anzahl, wie oft das nächste Byte wiederholt werden soll})</math></p> <p>(c = 0,1, v = 5,10, 20, h = 5,10, 20, m = 1, 8, 24)  <math>(0 \leq nL \leq 255, 0 \leq nH \leq 127, 0 \leq d \leq 255)</math></p> <p>Die folgenden vertikalen und horizontalen Druckauflösungskombinationen sind verfügbar:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>v</th> <th>h</th> <th>v(dpi)</th> <th>h(dpi)</th> <th>m</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20</td> <td>20</td> <td>180</td> <td>180</td> <td>1,8 oder 24</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>20</td> <td>180</td> <td>360</td> <td>1,8 oder 24</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>10</td> <td>360</td> <td>360</td> <td>1,8 oder 24</td> </tr> </tbody> </table> <p>Nur Stylus COLOR</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>5</td> <td>720</td> <td>720</td> <td>1 (mit Spezialpapier)</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur eine Bilddichte und ändern Sie nicht diese Einstellung, sobald der Rastergrafikmodus aufgerufen wurde.</li> <li>• Wenn MicroWeave ausgewählt ist, muss die Bildhöhe m auf 1 eingestellt werden.</li> <li>• Beim Drucken von Rastergrafiken mit 720 dpi ist ein spezielles gestrichenes Papier von EPSON erforderlich.</li> <li>• Dieser Befehl kann nur im Grafikmodus verwendet werden, der durch Senden des Befehls ESC ( G eingegeben wird.</li> <li>• Die endgültige Druckposition ist der Punkt nach dem ganz rechten Punkt in der oberen Zeile der Grafiken, die mit diesem Befehl gedruckt wurden.</li> <li>• Druckdaten, die den rechten Rand überschreiten, werden ignoriert.</li> <li>• Legen Sie die vertikale Bewegung nicht in Schritten fest, die kleiner als die aktuelle Druckdichte sind.</li> </ul>	v	h	v(dpi)	h(dpi)	m	20	20	180	180	1,8 oder 24	20	20	180	360	1,8 oder 24	10	10	360	360	1,8 oder 24	5	5	720	720	1 (mit Spezialpapier)	
v	h	v(dpi)	h(dpi)	m																						
20	20	180	180	1,8 oder 24																						
20	20	180	360	1,8 oder 24																						
10	10	360	360	1,8 oder 24																						
5	5	720	720	1 (mit Spezialpapier)																						

Funktion		Befehl																																																																								
<p>Bitbild auswählen Druckt Punktgrafiken in 8, 24-Punkt-Spalten, abhängig von den folgenden Parametern:</p> <p>m Legt die Punktdichte fest (siehe nachfolgende Tabelle) nL, nH Legt die Gesamtanzahl der Spalten von Grafikdaten fest, die folgen</p> <p>(Anzahl der Punktspalten) = ((nH × 256) + nL) nH = INT (Anzahl der Punktspalten)/256 nL = MOD (Anzahl der Punktspalten)/256</p> <p>d1 . . dk Bytes von Grafikdaten; k wird durch Multiplizieren der Gesamtzahl der Spalten mit der Anzahl der für jede Spalte erforderlichen Bytes ermittelt (siehe nachfolgende Tabelle)</p> <p>(0 ≤ nL ≤ 255, 0 ≤ nH ≤ 31) m = 0, 1, 2, 3, 4, 6, 32, 33, 38, 39, 40</p> <p>Punktdichte</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>m</th> <th>Horizontale Dichte (dpi)</th> <th>Vertikale Dichte (dpi)</th> <th>Angrenzender Punktdruck</th> <th>Punkte pro Spalte</th> <th>Bytes pro Spalte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>60</td><td>60</td><td>Ja</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>1</td><td>120</td><td>60</td><td>Ja</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>120</td><td>60</td><td>Nein</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>3</td><td>240</td><td>60</td><td>Nein</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>4</td><td>80</td><td>60</td><td>Ja</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>6</td><td>90</td><td>60</td><td>Ja</td><td>8</td><td>1</td></tr> <tr><td>32</td><td>60</td><td>180</td><td>Ja</td><td>24</td><td>3</td></tr> <tr><td>33</td><td>120</td><td>180</td><td>Ja</td><td>24</td><td>3</td></tr> <tr><td>38</td><td>90</td><td>180</td><td>Ja</td><td>24</td><td>3</td></tr> <tr><td>39</td><td>180</td><td>180</td><td>Ja</td><td>24</td><td>3</td></tr> <tr><td>40</td><td>360</td><td>180</td><td>Nein</td><td>24</td><td>3</td></tr> </tbody> </table> <p>Bitbildmodus neu zuweisen Weist die Punktdichte, die während der Befehle ESC K, ESC L, ESC Y oder ESC Z verwendet wurde, der Dichte zu, die durch den Parameter m im Befehl ESC * angegeben wird n = 75, 76, 89, 90 (ASCII-Code von K,L,Y,Z) m = 0, 1, 2, 3, 4, 6, 32, 33, 38, 39, 40, 71, 72, 73</p>		m	Horizontale Dichte (dpi)	Vertikale Dichte (dpi)	Angrenzender Punktdruck	Punkte pro Spalte	Bytes pro Spalte	0	60	60	Ja	8	1	1	120	60	Ja	8	1	2	120	60	Nein	8	1	3	240	60	Nein	8	1	4	80	60	Ja	8	1	6	90	60	Ja	8	1	32	60	180	Ja	24	3	33	120	180	Ja	24	3	38	90	180	Ja	24	3	39	180	180	Ja	24	3	40	360	180	Nein	24	3	<p>ESC * (m nL nH d1 . . . dk)</p> <p>ESC ? (n)(m)</p>
m	Horizontale Dichte (dpi)	Vertikale Dichte (dpi)	Angrenzender Punktdruck	Punkte pro Spalte	Bytes pro Spalte																																																																					
0	60	60	Ja	8	1																																																																					
1	120	60	Ja	8	1																																																																					
2	120	60	Nein	8	1																																																																					
3	240	60	Nein	8	1																																																																					
4	80	60	Ja	8	1																																																																					
6	90	60	Ja	8	1																																																																					
32	60	180	Ja	24	3																																																																					
33	120	180	Ja	24	3																																																																					
38	90	180	Ja	24	3																																																																					
39	180	180	Ja	24	3																																																																					
40	360	180	Nein	24	3																																																																					



Funktion	Befehl
<p>Wählen Sie 120-dpi-Grafiken mit doppelter Geschwindigkeit Druckt Bitbildgrafiken in 8-Punkt-Spalten mit einer Dichte von 120 horizontal mal 60 vertikal dpi gemäß den folgenden Parametern: nL, nH Legen Sie die Gesamtanzahl der Spalten (k) der folgenden Grafikdaten gemäß der Formel fest <math>k = ((nH \times 256) + nL)</math> <math>nH = \text{INT}(k/256)</math> <math>nL = \text{MOD}(k/256)</math> d1 . . dk Bytes von Grafikdaten (<math>0 \leq nL \leq 255, 0 \leq nH \leq 31, 0 \leq d \leq 255</math>)</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Befehl ESC * 2 ist identisch mit diesem Befehl; verwenden Sie ESC * 2 anstelle dieses Befehls.</li> <li>• Die Geschwindigkeit verdoppelt sich, da aufeinanderfolgende horizontale Punkte nicht gedruckt werden können; der Drucker ignoriert den zweiten durchgehenden horizontalen Punkt.</li> <li>• Die mit diesem Befehl gedruckte Punktdichte kann mit dem Befehl ESC ? neu definiert werden.</li> </ul>	<p>ESC Y (nL nH d1 d2 . . . dk)</p>
<p>240-dpi-Grafik auswählen Druckt Bitbildgrafiken in 8-Punkt-Spalten mit einer Dichte von 240 horizontal mal 60 vertikal dpi gemäß den folgenden Parametern: nL, nH Legen Sie die Gesamtanzahl der Spalten (k) der folgenden Grafikdaten gemäß der Formel fest <math>k = ((nH \times 256) + nL)</math> <math>nH = \text{INT}(k/256)</math> <math>nL = \text{MOD}(k/256)</math> d1 . . dk Bytes von Grafikdaten (<math>0 \leq nL \leq 255, 0 \leq nH \leq 31, 0 \leq d \leq 255</math>)</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Befehl ESC * 3 ist identisch mit diesem Befehl; verwenden Sie ESC * 3 anstelle dieses Befehls.</li> <li>• Die Geschwindigkeit verdoppelt sich, da aufeinanderfolgende horizontale Punkte nicht gedruckt werden können; der Drucker ignoriert den zweiten durchgehenden horizontalen Punkt.</li> <li>• Die mit diesem Befehl gedruckte Punktdichte kann mit dem Befehl ESC ? neu definiert werden.</li> </ul>	<p>ESC Z (nL nH d1 d2 . . . dk)</p>

Funktion	Befehl														
<p>Strichcode-Leerzeichenanpassung</p> <p>1. Beschreibung</p> <p>(1) Der Wert von <math>p_l</math> definiert den Einstellbetrag der Breite eines Leerzeichens im Strichcode. (Verwenden Sie ein Zweierkomplement für negative Werte.)</p> <table data-bbox="406 459 901 694"> <thead> <tr> <th>n</th> <th>Leerzeichenanpassung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-3&lt;FD&gt;16</td> <td>-3/360 Zoll</td> </tr> <tr> <td>-1&lt;FE&gt;16</td> <td>-1/360 Zoll</td> </tr> <tr> <td>0&lt;00&gt;16</td> <td>0 (Standard)</td> </tr> <tr> <td>1&lt;01&gt;16</td> <td>1/360 Zoll</td> </tr> <tr> <td>2&lt;02&gt;16</td> <td>2/360 Zoll</td> </tr> <tr> <td>3&lt;03&gt;16</td> <td>3/360 Zoll</td> </tr> </tbody> </table> <p>(2) Positive und negative <math>p_l</math> erhöhen bzw. verringern jeweils die Breite eines Leerzeichenelements.</p> <p>(3) Die „Leerzeichenbreite“ ist das GesamtLeerzeichen, das von einem engen Leerzeichen, einem breiten Leerzeichen und dem Spalt zwischen einem Zeichen eingenommen wird.</p> <p>(4) Das Einschalten des Druckers, *INPRM oder der Befehl Zurücksetzen stellt die Standardleerzeichenbreite wieder her.</p> <p>(5) Dieser Befehl wirkt für nachfolgende empfangene Strichcodebefehle.</p> <p>2. Gültige Werte</p> <p><math>n = \langle 00 \rangle_{16}, \langle 01 \rangle_{16}, \langle 02 \rangle_{16}, \langle 03 \rangle_{16}, \langle FD \rangle_{16}, \langle FE \rangle_{16},</math>  <math>(-3 \leq P1 \leq 3)</math></p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>\langle \quad \rangle_{16} =</math> Hexadezimal</li> </ul>	n	Leerzeichenanpassung	-3<FD>16	-3/360 Zoll	-1<FE>16	-1/360 Zoll	0<00>16	0 (Standard)	1<01>16	1/360 Zoll	2<02>16	2/360 Zoll	3<03>16	3/360 Zoll	ESC e 5 n
n	Leerzeichenanpassung														
-3<FD>16	-3/360 Zoll														
-1<FE>16	-1/360 Zoll														
0<00>16	0 (Standard)														
1<01>16	1/360 Zoll														
2<02>16	2/360 Zoll														
3<03>16	3/360 Zoll														

Funktion				Befehl																																														
Strichcodesteuerung 1. Beschreibung a. Definieren und drucken Sie einen Strichcode. 2. Gültige Werte a. b Anzahl der Daten, in Byte = tatsächliche Daten +6 b. R (fest) c. c definiert den Strichcodetyp. (Ungültig c führt zu keinem Druck.)				ESC+DC4+b+ R+c+w+h+a+c h1...+chn																																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">c</th> <th rowspan="2">Strichcodetyp</th> </tr> <tr> <th>ASCII</th> <th>Dezimal</th> <th>Hex</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>49</td> <td>31</td> <td>Codabar(nw-7)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>50</td> <td>32</td> <td>EAN 13</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>51</td> <td>33</td> <td>EAN 8</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>52</td> <td>34</td> <td>Code 3 bis 9</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>53</td> <td>35</td> <td>Technisch 2 von 5</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>54</td> <td>36</td> <td>Verschachtelt 2 von 5</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>55</td> <td>37</td> <td>Matrix 2 von 5</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>65</td> <td>41</td> <td>UPC-Typ A</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>66</td> <td>42</td> <td>CODE 128</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>97</td> <td>61</td> <td>UPC-Typ A mit Prüfzeichen</td> </tr> </tbody> </table>					c			Strichcodetyp	ASCII	Dezimal	Hex	1	49	31	Codabar(nw-7)	2	50	32	EAN 13	3	51	33	EAN 8	4	52	34	Code 3 bis 9	5	53	35	Technisch 2 von 5	6	54	36	Verschachtelt 2 von 5	7	55	37	Matrix 2 von 5	A	65	41	UPC-Typ A	B	66	42	CODE 128	a	97	61
c			Strichcodetyp																																															
ASCII	Dezimal	Hex																																																
1	49	31	Codabar(nw-7)																																															
2	50	32	EAN 13																																															
3	51	33	EAN 8																																															
4	52	34	Code 3 bis 9																																															
5	53	35	Technisch 2 von 5																																															
6	54	36	Verschachtelt 2 von 5																																															
7	55	37	Matrix 2 von 5																																															
A	65	41	UPC-Typ A																																															
B	66	42	CODE 128																																															
a	97	61	UPC-Typ A mit Prüfzeichen																																															
d. w Breite des schmalen Strichs in 1/1.440 Zoll-Einheit. Die tatsächliche Strichbreite wird in 1/180 Zoll-Einheit konvertiert: w       Schmale Strichbreite 1~19   2 Punkte (2/180 Zoll) 20~27  3 Punkte (3/180 Zoll) 28       4 Punkte (4/180 Zoll)																																																		
e. h definiert die schmale Strichhöhe in 1/1.440 Zoll-Einheit. h ≤ 11 Zoll Für den tatsächlichen Ausdruck ist ein Punkt 1/180 Zoll hoch. Wenn der Strich oder der letzte Teil kein Vielfaches von 24 Punkten ist, wird die Anfangshöhe nachfolgend angezeigt:																																																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schmale Strichbreite</th> <th>EAN 13 UPC-A</th> <th>EAN 8</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2 Punkte (16/1.440")</td> <td>162 Punkte (1.296/1.440")</td> <td>130 Punkte (1.040/1.440")</td> <td>108 Punkte (864/1.440")</td> </tr> <tr> <td>3 Punkte (24/1.440")</td> <td>234 Punkte (1.872/1.440")</td> <td>2 Punkte (1.496/1.440")</td> <td>2 Punkte (1.080/1.440")</td> </tr> <tr> <td>4 Punkte (32/1.440")</td> <td>312 Punkte (2.496/1.440")</td> <td>2 Punkte (1.992/1.440")</td> <td>2 Punkte (1.296/1.440")</td> </tr> </tbody> </table>				Schmale Strichbreite	EAN 13 UPC-A	EAN 8	Sonstige	2 Punkte (16/1.440")	162 Punkte (1.296/1.440")	130 Punkte (1.040/1.440")	108 Punkte (864/1.440")	3 Punkte (24/1.440")	234 Punkte (1.872/1.440")	2 Punkte (1.496/1.440")	2 Punkte (1.080/1.440")	4 Punkte (32/1.440")	312 Punkte (2.496/1.440")	2 Punkte (1.992/1.440")	2 Punkte (1.296/1.440")																															
Schmale Strichbreite	EAN 13 UPC-A	EAN 8	Sonstige																																															
2 Punkte (16/1.440")	162 Punkte (1.296/1.440")	130 Punkte (1.040/1.440")	108 Punkte (864/1.440")																																															
3 Punkte (24/1.440")	234 Punkte (1.872/1.440")	2 Punkte (1.496/1.440")	2 Punkte (1.080/1.440")																																															
4 Punkte (32/1.440")	312 Punkte (2.496/1.440")	2 Punkte (1.992/1.440")	2 Punkte (1.296/1.440")																																															
( ) Werte in Klammern sind Umwandlungen in 1/1.440 Einheit.																																																		

Funktion				Befehl
f. Eine Prüfziffer und OCR-Steuerung				
Bit	Beschreibung	Wert	Funktion	
0	Geben Sie an, ob die Prüfziffer angehängt ist *1	0	Angehängt	
		1	Nicht angehängt	
1	OCR (standardmäßig, OCR-B)	0	Gedruckt	
		1	Leer	
2	Position der Markierungszeichen für EAN, UPC. *3	0	Strichcode ist links zentriert.	
		1	Unterhalb der linken Seite des Strichcodes	
<p>*1 Bit 0 ist für Codabar unwirksam, standardmäßig ohne Prüfziffer. Definieren Sie normalerweise Bit 0 = 0 für EAN13, EAN8, UPC-Typ A, UPC-Typ A mit Prüfzeichen.</p> <p>*2 Reservieren Sie zusätzliche XX-Leerzeichen, um das Markierungszeichen zu drucken, wenn Bit 1 = 0 ist.</p> <p>*3 EAN13, EAN8, UPC-Typ A, UPC-Typ A mit Prüfzeichen kann es drucken.</p>				

Funktion			Befehl
g. (ch1)...(chn) Max. Zeichen und Zeichensatz für verschiedene Arten von Strichcodes.:			
Typ	Kodierte Zeichen	n Zeichenlänge	
Codabar	Nummern: 0~9 Symbole: + - . \$ / : Start/Stop: A,a,B,b,C,c,D,d, T,t,N,n,*,E,e	$1 \leq n \leq 34$  Start/Stop Symbole, enthalten.	
EAN 13	Nummern: 0~9	n=12, fest	
EAN 8	Nummern: 0~9	n=7, fest	
Code 3 von 9	Nummern: 0~9 Alphabet: A~Z Symbol: + - . \$ / : LEERZEICHEN Start/Stop: *	Prüfziffer enthalten $1 \leq n \leq 31$	
Technisch 2 von 5	Nummern: 0~9	Prüfziffer enthalten	
Verschachtelt2 von 5	Nummern: 0~9	$1 \leq n \leq 32$	
UPC-Typ A	Nummern: 0~9	n=11, fest	
UPC-Typ A mit Prüfzeichen	Nummern: 0~9	n=11, fest	
CODE 128	ASCII-Code Startcode: A,B,C Code-Satz C:0~9	Prüfziffer enthalten $1 \leq n \leq 62$ Prüfziffer nicht angehängt $1 \leq n \leq 63$ Code-Satz C:2n	
3. Standardwert 4. Diesen Befehl aufheben 5. Co-Beziehung mit anderen Befehlen 6. Sonstige a. Nicht gedruckt, wenn der rechte Rand überschritten wird.			

**IBM  
EMULATION-  
SBEFEHLS-LI  
STE**

<b>Funktion</b>	<b>Befehl</b>
Mechanische Steuerung Piepser Piepser Unidirektionalen Modus ein-/ausschalten n = 0 Bidirektionaler Druck 1 Unidirektionaler Druck	BEL ESC BEL ESC U (n)
Verschieben der Druckposition Schlittenrückkehr Schlittenrückkehr Zeilenvorschub Zeilenvorschub Seitenvorschub Seitenvorschub Tab horizontal Tab horizontal Tab vertikal Tab vertikal Rückstelltaste Rückstelltaste Automatischer Zeilenvorschub n = 0 Zum Beenden des automatischen Zeilenvorschubs (LF) bei Schlittenrückkehr (CR) (CR= CR) 1 Zum Beginnen des automatischen Zeilenvorschubs (LF) bei Schlittenrückkehr (CR) (CR = CR+LF)  Aktuelle Druckposition verschieben Dieser Befehl verschiebt die aktuelle Druckposition nach rechts in Schrittweiten von 1/120 Zoll. Aktuelle Druckposition = (nH × 256) + nL)  Papier vertikal verschieben Rückt das Papier in einer vertikalen Bewegung um eine Entfernung von n/216 Zoll relativ zur aktuellen Druckposition vor. Zeilenvorschub umkehren	CR ESC CR LF ESC LF FF ESC FF HT ESC HT VT ESC VT BS ESC BS ESC 5 (n)  ESC d (nL) (nH)  ESC J (n)  ESC ]

Funktion	Befehl
Zeichen auswählen Wählen Sie den Druck mit doppelter Breite (eine Zeile) Wählen Sie den Druck mit doppelter Breite (eine Zeile) Heben Sie den Druck mit doppelter Breite auf (eine Zeile) Heben Sie den Druck mit doppelter Breite auf (eine Zeile) Schalten Sie den Druck mit doppelter Breite ein/aus n = 1 Schaltet den Druck mit doppelter Breite ein 0 Schaltet den Druck mit doppelter Breite aus	SO ESC SO DC4 ESC DC4 ESC W (n)
Drucker aktivieren Mit dem DC1-Steuercode (ASCII 17) kann der Drucker Daten für den erneuten Druckvorgang akzeptieren, nachdem eine Drucker-Deaktivierungsanweisung erfolgt ist.	DC1
Drucker deaktivieren Signalisiert dem Drucker, keine Daten mehr vom Computer zu akzeptieren. Dieser Steuercode wirkt sich nicht auf die parallele Schnittstelle aus.	DC3
Daten aufheben Löscht den aktuellen Zeilenpuffer von Daten, die bereits empfangen wurden, um auf der aktuellen Zeile zu drucken	CAN
Drucker deaktivieren Dieser Befehl verhindert, dass der Drucker Druckdaten oder Steuercodes akzeptiert, bis er einen DC1-Code (Drucker aktivieren) empfangen hat.	ESC Q (n)

Funktion	Befehl
<p>Anfangszustand festlegen            Format 1BH 5BH 4BH n1 n2 init id parm1 parm2            Die Funktion setzt den Drucker gemäß den folgenden Parametern auf seinen Ausgangszustand zurück.            n1 und n2 geben die Anzahl der Modus-Bytes in der Escape-Sequenz an.            Normalerweise ist n1 1, 3 oder 4 und n2 ist immer 0. Und init, id, parm1 und parm2 werden nachfolgend erklärt.</p> <p>init: Dieser Parameter legt fest, auf welchen Zustand der Drucker initialisiert werden soll.            Die unterstützten Werte von init sind 00H, 01H, 04H, 05H, FEH und FFH.            Wenn init ein anderer Wert ist, funktioniert er als init=00H.            Das Folgende ist der grundlegende Ausgangszustand für jeden init-Wert.</p> <p>init=00H;            Der Druckerzustand wird auf die Benutzerstandardeinstellung initialisiert.            Die parm-Bytes überschreiben die Benutzerstandardeinstellung.            Die Download-Schriftart wird nicht gelöscht.</p> <p>init=01H;            Der Druckerzustand wird auf die Benutzerstandardeinstellung initialisiert.            Die parm-Bytes überschreiben die Benutzerstandardeinstellung.            Die Download-Schriftart wird gelöscht.</p> <p>init=04H;            Der Druckerzustand wird auf die werkseitige Standardeinstellung initialisiert.            Die parm-Bytes überschreiben die werkseitige Standardeinstellung.            Die Download-Schriftart wird nicht gelöscht.</p> <p>init=05H;            Der Druckerzustand wird auf die werkseitige Standardeinstellung initialisiert.            Die parm-Bytes überschreiben die werkseitige Standardeinstellung.            Die Download-Schriftart wird gelöscht.</p>	<p>ESC [ K (n1) (n2) (init) (id) (parm1) (parm2)</p>

Funktion	Befehl																																				
<p>init=FEH;  Der Druckerzustand wird auf die Benutzerstandardeinstellung initialisiert.  Die parm-Bytes überschreiben die Benutzerstandardeinstellung.  Die zur Initialisierung verwendeten Werte werden im NV-RAM gespeichert.  Die Download-Schriftart wird gelöscht.</p> <p>init=FFH;  Der Druckerzustand wird auf die werkseitige Standardeinstellung initialisiert.  Die zur Initialisierung verwendeten Werte werden im NV-RAM gespeichert.  Die Download-Schriftart wird gelöscht.</p> <p>Id; Dieser Parameter legt die parm-Bedingungen fest, gefolgt von dieser id.  Die unterstützten Werte von id sind 03H, 16H, 23H, 24H, B1H und B4H.  Wenn die id ein anderer Wert ist, werden die parm-Bytes ignoriert. V03</p> <p>id=03H, 16H, 23H, 24H  parm1 und parm2 sind gültig.  Wenn die folgenden parm festgelegt werden, werden diese parm ignoriert.  Siehe die folgenden parm-Tabellen 1 und 2.</p> <p>parm1</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit</th> <th>EIN</th> <th>AUS</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7: Byte verwerfen</td> <td>Dieses Byte ignorieren</td> <td>Dieses Byte verarbeiten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6: Reserviert</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5: Alarm</td> <td>Aktivieren</td> <td>Deaktivieren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4: Auto CR</td> <td>Auto CR nach LF</td> <td>Kein CR nach LF</td> <td>V03</td> </tr> <tr> <td>3: Auto LF</td> <td>Auto LF nach CR</td> <td>Kein LF nach CR</td> <td>V03</td> </tr> <tr> <td>2: Formularlänge</td> <td>12 Zoll</td> <td>11 Zoll</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1: Gestrichene Null</td> <td>Null gestrichen</td> <td>Null nicht gestrichen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>0: Zeichensatz</td> <td>Satz 2</td> <td>Satz 1</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bit	EIN	AUS		7: Byte verwerfen	Dieses Byte ignorieren	Dieses Byte verarbeiten		6: Reserviert				5: Alarm	Aktivieren	Deaktivieren		4: Auto CR	Auto CR nach LF	Kein CR nach LF	V03	3: Auto LF	Auto LF nach CR	Kein LF nach CR	V03	2: Formularlänge	12 Zoll	11 Zoll		1: Gestrichene Null	Null gestrichen	Null nicht gestrichen		0: Zeichensatz	Satz 2	Satz 1		
Bit	EIN	AUS																																			
7: Byte verwerfen	Dieses Byte ignorieren	Dieses Byte verarbeiten																																			
6: Reserviert																																					
5: Alarm	Aktivieren	Deaktivieren																																			
4: Auto CR	Auto CR nach LF	Kein CR nach LF	V03																																		
3: Auto LF	Auto LF nach CR	Kein LF nach CR	V03																																		
2: Formularlänge	12 Zoll	11 Zoll																																			
1: Gestrichene Null	Null gestrichen	Null nicht gestrichen																																			
0: Zeichensatz	Satz 2	Satz 1																																			

Funktion			Befehl																											
parm2 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit</th> <th>EIN</th> <th>AUS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7 : Byte verwerfen</td> <td>Dieses Byte ignorieren</td> <td>Dieses Byte verarbeiten</td> </tr> <tr> <td>6 : Code-Seite</td> <td>850</td> <td>437</td> </tr> <tr> <td>5 : Reserviert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4 : Reserviert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 : Reserviert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 : Reserviert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 : Zeilenlänge</td> <td>8,0 Zoll</td> <td>9,4 Zoll</td> </tr> <tr> <td>0 : Reserviert</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> id = B1H, B4H                      V03 parm1 ist gültig. parm1 ist genau wie das obige parm1 von id = 03H, 16H, 23H, 24H.			Bit	EIN	AUS	7 : Byte verwerfen	Dieses Byte ignorieren	Dieses Byte verarbeiten	6 : Code-Seite	850	437	5 : Reserviert			4 : Reserviert			3 : Reserviert			2 : Reserviert			1 : Zeilenlänge	8,0 Zoll	9,4 Zoll	0 : Reserviert			
Bit	EIN	AUS																												
7 : Byte verwerfen	Dieses Byte ignorieren	Dieses Byte verarbeiten																												
6 : Code-Seite	850	437																												
5 : Reserviert																														
4 : Reserviert																														
3 : Reserviert																														
2 : Reserviert																														
1 : Zeilenlänge	8,0 Zoll	9,4 Zoll																												
0 : Reserviert																														
Drucktypstil auswählen Mit diesem Befehl werden der Zeichenstiltyp und die Anzahl der Zeilenabstände variiert. Verwenden Sie diesen Druckerbefehl für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursivdruck</li> <li>• Einzelnes hochgestelltes Zeichen</li> <li>• Doppeltes hochgestelltes Zeichen</li> <li>• Einzelnes breites Zeichen</li> <li>• Doppeltes breites Zeichen</li> <li>• Einzelzeilenvorschub</li> <li>• Doppelzeilenvorschub</li> <li>• Schatten (nur für 239x Plus)</li> <li>• Kontur (nur für 239x Plus)</li> </ul> <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können diese Auswahlen kombinieren; zum Beispiel, Kursivdruck mit doppelt hochgestelltem, doppelt breitem Zeichen und Doppelzeilenvorschub. Siehe die folgende Tabelle für m1-, m3- und m4-Auswahlen.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>m1</th> <th>Dez</th> <th>Hex</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine Änderung</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Kursivdruck starten</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Kursivdruck stoppen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Konturdruck starten</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Konturdruck stoppen</td> <td>8</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Schattendruck starten</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Schattendruck stoppen</td> <td>32</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> m2=0			m1	Dez	Hex	Keine Änderung	0	0	Kursivdruck starten	1	1	Kursivdruck stoppen	2	2	Konturdruck starten	4	4	Konturdruck stoppen	8	8	Schattendruck starten	16	10	Schattendruck stoppen	32	20	ESC [ @ 4 0 (m1) 0 (m3) m4)			
m1	Dez	Hex																												
Keine Änderung	0	0																												
Kursivdruck starten	1	1																												
Kursivdruck stoppen	2	2																												
Konturdruck starten	4	4																												
Konturdruck stoppen	8	8																												
Schattendruck starten	16	10																												
Schattendruck stoppen	32	20																												

Funktion			Befehl																																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>m3</th> <th>Dez</th> <th>Hex</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine Änderung</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Einzelnes hochgestelltes Zeichen</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Doppeltes hochgestelltes Zeichen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Einzelzeilenvorschub</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Doppelzeilenvorschub</td> <td>32</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>			m3	Dez	Hex	Keine Änderung	0	0	Einzelnes hochgestelltes Zeichen	1	1	Doppeltes hochgestelltes Zeichen	2	2	Einzelzeilenvorschub	16	10	Doppelzeilenvorschub	32	20																											
m3	Dez	Hex																																													
Keine Änderung	0	0																																													
Einzelnes hochgestelltes Zeichen	1	1																																													
Doppeltes hochgestelltes Zeichen	2	2																																													
Einzelzeilenvorschub	16	10																																													
Doppelzeilenvorschub	32	20																																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>m4</th> <th>Dez</th> <th>Hex</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine Änderung</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Einzelnes breites Zeichen</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Doppeltes breites Zeichen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Einzelzeilenvorschub</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Doppelzeilenvorschub</td> <td>32</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>			m4	Dez	Hex	Keine Änderung	0	0	Einzelnes breites Zeichen	1	1	Doppeltes breites Zeichen	2	2	Einzelzeilenvorschub	16	10	Doppelzeilenvorschub	32	20																											
m4	Dez	Hex																																													
Keine Änderung	0	0																																													
Einzelnes breites Zeichen	1	1																																													
Doppeltes breites Zeichen	2	2																																													
Einzelzeilenvorschub	16	10																																													
Doppelzeilenvorschub	32	20																																													
Wählen Sie komprimiertes Drucken																																															
Wählen Sie komprimiertes Drucken																																															
Wählen Sie den hochgestellten/tiefgestellten Druck																																															
Heben Sie den hochgestellten/tiefgestellten Druck auf																																															
Unterstreichen ein-/ausschalten																																															
n = 1 Schaltet Unterstreichen ein																																															
0 Schaltet Unterstreichen aus																																															
Überstreichen ein-/ausschalten																																															
n = 1 Schaltet Überstreichen ein																																															
0 Schaltet Überstreichen aus																																															
Schriftart und Abstand auswählen																																															
Mit diesem Befehl können Sie den Schriftarten- und Abstandstypstil innerhalb einer Datei variieren.																																															
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Variablen fH und fL identifizieren den Abstands- und Schriftartenstil, den Sie drucken möchten. Die folgende Tabelle beschreibt die Variablen fH und fL.</li> </ul>																																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Dezimal fH fL</th> <th>Hex fH fL</th> <th>Schriftart und Abstand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 11</td> <td>00 0B</td> <td>Courier 10 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 235</td> <td>01 EB</td> <td>Courier 12 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 236</td> <td>01 EC</td> <td>Courier 15 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 237</td> <td>01 ED</td> <td>Courier 17 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 238</td> <td>01 EE</td> <td>Courier 20 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 30</td> <td>01 1E</td> <td>Courier 24 CPI</td> </tr> <tr> <td>0 171</td> <td>00 AB</td> <td>Courier PS</td> </tr> <tr> <td>0 36</td> <td>00 24</td> <td>Gothic 10 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 143</td> <td>01 8F</td> <td>Gothic 12 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 142</td> <td>01 8E</td> <td>Gothic 15 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 141</td> <td>01 8D</td> <td>Gothic 17 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 140</td> <td>01 8C</td> <td>Gothic 20 CPI</td> </tr> <tr> <td>1 32</td> <td>01 20</td> <td>Gothic 24 CPI</td> </tr> <tr> <td>0 174</td> <td>00 AE</td> <td>Gothic PS</td> </tr> </tbody> </table>			Dezimal fH fL	Hex fH fL	Schriftart und Abstand	0 11	00 0B	Courier 10 CPI	1 235	01 EB	Courier 12 CPI	1 236	01 EC	Courier 15 CPI	1 237	01 ED	Courier 17 CPI	1 238	01 EE	Courier 20 CPI	1 30	01 1E	Courier 24 CPI	0 171	00 AB	Courier PS	0 36	00 24	Gothic 10 CPI	1 143	01 8F	Gothic 12 CPI	1 142	01 8E	Gothic 15 CPI	1 141	01 8D	Gothic 17 CPI	1 140	01 8C	Gothic 20 CPI	1 32	01 20	Gothic 24 CPI	0 174	00 AE	Gothic PS
Dezimal fH fL	Hex fH fL	Schriftart und Abstand																																													
0 11	00 0B	Courier 10 CPI																																													
1 235	01 EB	Courier 12 CPI																																													
1 236	01 EC	Courier 15 CPI																																													
1 237	01 ED	Courier 17 CPI																																													
1 238	01 EE	Courier 20 CPI																																													
1 30	01 1E	Courier 24 CPI																																													
0 171	00 AB	Courier PS																																													
0 36	00 24	Gothic 10 CPI																																													
1 143	01 8F	Gothic 12 CPI																																													
1 142	01 8E	Gothic 15 CPI																																													
1 141	01 8D	Gothic 17 CPI																																													
1 140	01 8C	Gothic 20 CPI																																													
1 32	01 20	Gothic 24 CPI																																													
0 174	00 AE	Gothic PS																																													
			SI																																												
			ESC SI																																												
			ESC S																																												
			ESC T																																												
			ESC - (n)																																												
			ESC _ (n)																																												
			ESC [ I 2 0 (fH fL)																																												

Funktion			Befehl
<b>Dezimal fH fL</b>	<b>Hex fH fL</b>	<b>Schriftart und Abstand</b>	
0 12	00 0C	Prestige 10 CPI	
1 239	01 EF	Prestige 12 CPI	
1 240	01 F0	Prestige 15 CPI	
1 201	01 C9	Prestige 17 CPI	
1 202	01 CA	Prestige 20 CPI	
1 31	01 1F	Prestige 24 CPI	
0 164	00 A4	Prestige PS	
0 25	00 19	Presenter 10 CPI	
1 208	01 D0	Presenter 12 CPI	
1 209	01 D1	Presenter 15 CPI	
1 210	01 D2	Presenter 17 CPI	
1 211	01 D3	Presenter 20 CPI	
1 35	01 23	Presenter 24 CPI	
0 199	00 C7	Presenter PS	
0 5	00 05	Orator 10 CPI	
1 203	01 CB	Orator 12 CPI	
1 204	01 CC	Orator 15 CPI	
1 205	01 CD	Orator 17 CPI	
1 206	01 CE	Orator 20 CPI	
1 33	01 21	Orator 24 CPI	
0 198	00 C6	Orator PS	
1 212	01 D4	Script 10 CPI	
1 213	01 D5	Script 12 CPI	
1 214	01 D6	Script 15 CPI	
1 215	01 D7	Script 17 CPI	
1 216	01 D8	Script 20 CPI	
1 36	01 24	Script 24 CPI	
0 200	00 C8	Script PS	

Funktion		Befehl																								
<p>Druckqualität festlegen Dieser Befehl legt die Druckqualität auf Draft- oder Letter-Qualität fest. Der Wert von n kann einer der folgenden sein:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dezimal</th> <th>Hex</th> <th>Geschwindigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Keine Änderung</td> </tr> <tr> <td>1~63</td> <td>01~3F</td> <td>High Draft</td> </tr> <tr> <td>64~127</td> <td>40~7F</td> <td>Draft</td> </tr> <tr> <td>128~254</td> <td>80~FE</td> <td>LQ</td> </tr> <tr> <td>255</td> <td>FF</td> <td>Standardgeschwindigkeit</td> </tr> </tbody> </table>		Dezimal	Hex	Geschwindigkeit	0	0	Keine Änderung	1~63	01~3F	High Draft	64~127	40~7F	Draft	128~254	80~FE	LQ	255	FF	Standardgeschwindigkeit	ESC [ d 1 0 (n)						
Dezimal	Hex	Geschwindigkeit																								
0	0	Keine Änderung																								
1~63	01~3F	High Draft																								
64~127	40~7F	Draft																								
128~254	80~FE	LQ																								
255	FF	Standardgeschwindigkeit																								
<p>Streichen auswählen Dieser Befehl wählt mehrere Formen von Überstreichen, Unterstreichen und Durchstreichen aus. Wählen von loc:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>loc</th> <th>Unterstreiche n</th> <th>Durchstreiche n</th> <th>Überstreichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dezimal</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Typ auswählen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Typ</th> <th>Streichen aufheben</th> <th>Einzelzeile</th> <th>Doppelzeile</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dezimal</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		loc	Unterstreiche n	Durchstreiche n	Überstreichen	Dezimal	1	2	3	Hex	1	2	3	Typ	Streichen aufheben	Einzelzeile	Doppelzeile	Dezimal	0	1	2	Hex	0	1	2	ESC [ - 2 0 (loc) (type)
loc	Unterstreiche n	Durchstreiche n	Überstreichen																							
Dezimal	1	2	3																							
Hex	1	2	3																							
Typ	Streichen aufheben	Einzelzeile	Doppelzeile																							
Dezimal	0	1	2																							
Hex	0	1	2																							

Funktion			Befehl
<p>Wählen Sie den Druck mit Doppelanschlag            Heben Sie den Druck mit Doppelanschlag auf            Zeichenschriftart auswählen            Mit diesem Befehl können Sie eine Schriftart auswählen und die Druckqualität.</p>			ESC G ESC H ESC I (n)
<b>n (HEX)</b>	<b>n (DEC)</b>	<b>Schriftart und Druckqualität</b>	
0	0	Normal (DRAFT) 10 cpi	
8	8	Normal (DRAFT) 12 cpi	
10	16	Normal (DRAFT) 17 cpi	
2	2	Normal (LQ) 10 cpi - Courier	
0A	10	Normal (LQ) 12 cpi - Prestige	
12	18	Normal (LQ) 17 pi - Courier	
3	3	Normal (LQ) Proportional-Couri	
4	4	Heruntergeladen 10 cpi DRAFT	
0C	12	Heruntergeladen 12 cpi DRAFT	
14	20	Heruntergeladen 17 cpi DRAFT	
6	6	Heruntergeladen 10 cpi LQ	
0E	14	Heruntergeladen 12 cpi LQ	
16	22	Heruntergeladen 17 cpi LQ	
7	7	Heruntergeladen Proportional LQ	
<p>Fettschrift wählen            Fettschrift aufheben            Proportionalen Modus ein-/ausschalten            n = 0 Kehrt zum aktuellen festen Zeichenabstand zurück                1 Wählt den proportionalen Abstand</p>			ESC E ESC F ESC P
<p>Wählen Sie 10 cpi            Wählen Sie 10 cpi            Wählen Sie 12 cpi            Zeichensatz 2 auswählen            Dieser Befehl wählt den IBM-Zeichensatz II zur Verwendung in nachfolgenden Druckvorgängen aus.</p>			DC2 ESC DC2 ESC : ESC 6

Funktion	Befehl
<p>Zeichensatz 1 auswählen Dieser Befehl wählt den IBM-Zeichensatz I zur Verwendung in nachfolgenden Druckvorgängen aus.</p> <p>Definieren Sie benutzerdefinierte Zeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit diesem Befehl können Sie Zeichen zum Drucken definieren und herunterladen.</li> <li>• Nichtproportionale Zeichen sind auf einem Raster mit einer Breite von elf Punkten und einer Höhe von zwölf Punkten angelegt. Die Breite von Zeichen mit proportionalem Abstand wird in n5 angegeben.</li> </ul> <div data-bbox="375 694 1029 1131" style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• n1 und n2 definieren die Anzahl der Zeichen, die wie folgt definiert werden sollen: Anzahl der Zeichen = <math>((n1+(n2*256)-2)/13</math>.</li> <li>• n3 ist der Zeichencode des ersten Zeichens in der zu definierenden Sequenz. Es wird davon ausgegangen, dass Sie eine Zeichenfolge definieren, deren Codenummern für jedes zu definierende Zeichen um eins erhöht werden.</li> <li>• Wenn die Bits 1 und 2 von n4 0 sind und Bit 8 auf 1 gesetzt ist, definieren die Bytes, aus denen die Zeichendefinition besteht, die obersten acht Zeilen des Rasters, das höchstwertige Bit stellt den obersten Punkt und das niedrigwertige Bit den untersten achten Punkt dar. Setzen Sie einfach ein Bit auf 1, um einen Punkt an dieser Position auf dem Raster zu drucken, oder auf 0, um einen Leerraum zu drucken.</li> </ul>	<p>ESC 7</p> <p>ESC = (n1) (n2) 20 (n3) (n4) (n5) data</p>

Funktion	Befehl																																																																																														
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Bits 1 und 2 von n4 00 sind und Bit 8 auf 0 gesetzt ist, definieren die Bytes, aus denen die Zeichendefinition besteht, die Zeilen 2 bis 9 des Rasters, das höchstwertige Bit stellt den zweiten Punkt und das niedrigwertige Bit den untersten neunten Punkt dar. Setzen Sie einfach ein Bit auf 1, um einen Punkt an dieser Position auf dem Raster zu drucken, oder auf 0, um einen Leerraum zu drucken.</li> <li>• Wenn die Bits 1 und 2 von n4 01 sind, wird das niedrigwertige Bit jedes Datenbytes in den Zeilen 9 bis 12 des Rasters nachgebildet.</li> <li>• Wenn die Bits 1 und 2 von n4 10 sind, werden die Bits 1 bis 4 jedes Datenbytes in den Zeilen 9 bis 12 des Rasters nachgebildet.</li> <li>• Die Bits 5 bis 7 von n5 geben die Anzahl der Spalten an, die im proportionalen Abstandsmodus links vom definierten Zeichen leer gelassen wurden. Bis zu sieben Spalten können übersprungen werden.</li> <li>• Die Bits 1 bis 4 von n5 geben die Breite in Spalten des definierten Zeichens im proportionalen Abstandsmodus an. Bis zu fünfzehn Spalten können verwendet werden, um das Zeichen zu definieren.</li> <li>• Heruntergeladene Zeichen werden mit dem Befehl Esc I ausgewählt und dann durch Senden der entsprechenden Zeichencodes gedruckt.</li> </ul> <p>Codeseite auswählen Die Ziffern 4 0 0 0 (dezimal), 04 00 00 00 (hexadezimal) sind Konstanten. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie den Wert von cH und cL</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Codeseite</th> <th colspan="2">Dezimal</th> <th colspan="2">Hex</th> </tr> <tr> <th>cH</th> <th>cL</th> <th>cH</th> <th>cL</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>437</td><td>1</td><td>181</td><td>01H</td><td>B5H</td></tr> <tr><td>737</td><td>2</td><td>225</td><td>02H</td><td>E1H</td></tr> <tr><td>ISO 8859 7</td><td>3</td><td>45</td><td>03H</td><td>2DH</td></tr> <tr><td>ISO 8859 1</td><td>3</td><td>51</td><td>03H</td><td>33H</td></tr> <tr><td>850</td><td>3</td><td>82</td><td>03H</td><td>52H</td></tr> <tr><td>851</td><td>3</td><td>83</td><td>03H</td><td>53H</td></tr> <tr><td>852</td><td>3</td><td>84</td><td>03H</td><td>54H</td></tr> <tr><td>857</td><td>3</td><td>89</td><td>03H</td><td>59H</td></tr> <tr><td>858</td><td>3</td><td>90</td><td>03H</td><td>5AH</td></tr> <tr><td>860</td><td>3</td><td>92</td><td>03H</td><td>5CH</td></tr> <tr><td>861</td><td>3</td><td>93</td><td>03H</td><td>5DH</td></tr> <tr><td>863</td><td>3</td><td>95</td><td>03H</td><td>5FH</td></tr> <tr><td>864</td><td>3</td><td>96</td><td>03H</td><td>60H</td></tr> <tr><td>865</td><td>3</td><td>97</td><td>03H</td><td>61H</td></tr> <tr><td>866</td><td>3</td><td>98</td><td>03H</td><td>62H</td></tr> <tr><td>869</td><td>3</td><td>101</td><td>03H</td><td>65H</td></tr> <tr><td>USSR</td><td>42</td><td>114</td><td>2AH</td><td>72H</td></tr> </tbody> </table>	Codeseite	Dezimal		Hex		cH	cL	cH	cL	437	1	181	01H	B5H	737	2	225	02H	E1H	ISO 8859 7	3	45	03H	2DH	ISO 8859 1	3	51	03H	33H	850	3	82	03H	52H	851	3	83	03H	53H	852	3	84	03H	54H	857	3	89	03H	59H	858	3	90	03H	5AH	860	3	92	03H	5CH	861	3	93	03H	5DH	863	3	95	03H	5FH	864	3	96	03H	60H	865	3	97	03H	61H	866	3	98	03H	62H	869	3	101	03H	65H	USSR	42	114	2AH	72H	<p>ESC [ T 4 0 0 0 (cH) (cL)</p>
Codeseite		Dezimal		Hex																																																																																											
	cH	cL	cH	cL																																																																																											
437	1	181	01H	B5H																																																																																											
737	2	225	02H	E1H																																																																																											
ISO 8859 7	3	45	03H	2DH																																																																																											
ISO 8859 1	3	51	03H	33H																																																																																											
850	3	82	03H	52H																																																																																											
851	3	83	03H	53H																																																																																											
852	3	84	03H	54H																																																																																											
857	3	89	03H	59H																																																																																											
858	3	90	03H	5AH																																																																																											
860	3	92	03H	5CH																																																																																											
861	3	93	03H	5DH																																																																																											
863	3	95	03H	5FH																																																																																											
864	3	96	03H	60H																																																																																											
865	3	97	03H	61H																																																																																											
866	3	98	03H	62H																																																																																											
869	3	101	03H	65H																																																																																											
USSR	42	114	2AH	72H																																																																																											

Funktion	Befehl												
<p>Einstellen der Einheiten Vertikale Einheiten festlegen Die Ziffern 4 0 0 0 (dezimal), 04 00 00 00 (hexadezimal) sind Konstanten. Mit diesem Befehl können Sie die Größe der Schrittweiten für die folgenden Befehle festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeilenabstand für Grafik festlegen (ESC 3)</li> <li>• Papier vertikal verschieben (ESC J).</li> </ul> <table border="1" data-bbox="373 566 890 685"> <thead> <tr> <th>n1(Hex)</th> <th>n2(Hex)</th> <th>Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>D8H</td> <td>00H</td> <td>1/216 Zoll</td> </tr> <tr> <td>B4H</td> <td>00H</td> <td>1/180 Zoll</td> </tr> <tr> <td>68H</td> <td>01H</td> <td>1/360 Zoll</td> </tr> </tbody> </table>	n1(Hex)	n2(Hex)	Einheit	D8H	00H	1/216 Zoll	B4H	00H	1/180 Zoll	68H	01H	1/360 Zoll	<p>ESC [ \ 4 0 0 0 (n1) (n2)</p>
n1(Hex)	n2(Hex)	Einheit											
D8H	00H	1/216 Zoll											
B4H	00H	1/180 Zoll											
68H	01H	1/360 Zoll											
<p>1/8 Zoll-Zeilenabstand wählen 7/72 Zoll-Zeilenabstand wählen 1/6 Zoll-Zeilenabstand wählen Legen Sie den Zeilenabstand auf n/216 oder n/180 Zoll fest Dieser Befehl legt den Zeilenabstand auf n/216(AGM=Nein) oder n/180(AGM=Ja) Zoll fest. Das Formular wird nicht verschoben. Es ändert den vertikalen Abstand, der beim Empfang eines Zeilenvorschubbefehls verschoben wird.</p>	<p>ESC 0 ESC 1 ESC 2 ESC 3 (n)</p>												
<p>Legen Sie den Zeilenabstand auf n/72 oder n/60-Zoll fest Dieser Befehl legt den Zeilenabstand auf n/72(AGM=Nein) oder n/60(AGM=Ja) Schrittweiten fest. Verwenden Sie den Druckerbefehl Zeilenabstand für Text aktivieren (ESC 2), um den Zeilenabstand zu aktivieren.</p>	<p>ESC A (n)</p>												
<p>Horizontale Tabs festlegen Dieser Befehl legt bis zu 28 Tabellierungsstopps für die Verwendung mit dem Druckerbefehl HT, Horizontale Tabellierung, fest. n1.....n28 wird verwendet, um die Tabulatorstopppositionen festzulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ESC D wird durch einen 0-Eintrag beendet.</li> <li>• Der erste Tabellierungsstopp befindet sich an der ganz linken Spalte.</li> <li>• Geben Sie die Tabellierungsstopps (n1.....n28) in aufsteigender numerischer Reihenfolge ein</li> <li>• Der Druckerbefehl ESC R wird auf die standardmäßigen horizontalen Tabellierungsstopps zurückgesetzt, die alle acht Positionen ab Spalte 9 beginnen (9, 17,25 usw.).</li> <li>• Der Druckerbefehl HT, Horizontale Tabellierung, aktiviert die durch diesen Druckerbefehl festgelegten Tabellierungsstopps. (1≤n≤255, 1≤k≤28)</li> </ul>	<p>ESC D n1....nk NULL</p>												

Funktion	Befehl
Vertikale Tabs festlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie ESC B, um die Tabellierungsstopps festzulegen und das Papier zum nächsten Tabellierungsstopp (VT) vorzurücken, um sie zu aktivieren.</li> <li>• ESC R (Standard-Tabellierungsstopps festlegen) löscht alle vertikalen Tabstopps.</li> <li>• Legen Sie die Tabellierungsstopps in aufsteigender Reihenfolge (n1.....n32) fest.</li> <li>• Die letzte Ziffer in der Sequenz muss 0 sein, um den Befehl zu beenden. (<math>1 \leq n \leq 255</math>, <math>1 \leq k \leq 32</math>)</li> </ul>	ESC B n1...nk NULL
Standard-Tabstopps festlegen Festlegen des Seitenformats Blattanfang festlegen Seitenlänge in Zeilen festlegen Der Wert von n ist die Anzahl der Zeilen, die Sie als die Seitenlänge festlegen möchten, und funktioniert zusammen mit dem aktuellen Zeilenabstand	ESC R  ESC 4 ESC C (n)
Seitenlänge in Zoll festlegen Der Wert von n ist die Zollanzahl, die Sie als Seitenlänge festlegen möchten.	ESC C NUL (n)

Funktion	Befehl
<p>Unteren Rand festlegen Dieser Befehl legt die Anzahl der Zeilen fest, die am Ende jeder Seite übersprungen werden sollen, was einen unteren Rand erzeugt.</p>	ESC N (n)
<p>Unteren Rand aufheben Horizontale Ränder festlegen Dieser Befehl legt die linken und rechten Ränder fest, n1 und n2 geben die Anzahl der Spalten an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie mit n1 die Position für den linken Rand.</li> <li>• Wählen Sie mit n2 die Position für den rechten Rand.</li> </ul>	ESC O ESC X n1 n2
<p>Steuercode-Zeichendruck Zeichen aus einer Codeseite drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit diesem Befehl können Sie Zeichen aus der Tabelle Alle Zeichencodes drucken.</li> <li>• n1 und n2 legen die Anzahl der zu druckenden Zeichen fest.</li> <li>• Die Anzahl der gedruckten Zeichen beträgt <math>256 \cdot n2 + n1</math>.</li> <li>• Steuercode, die in den Zeichendaten enthalten sind, werden nicht ausgeführt.</li> </ul>	ESC \ n1 n2
<p>Ein Zeichen drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit diesem Befehl können Sie ein einzelnes Zeichen aus der Tabelle Alle Zeichencodes drucken.</li> <li>• Ein Steuercode wird nicht ausgeführt, wenn der Code unmittelbar nach dieser Anweisung gesendet wird.</li> </ul>	ESC ^



Funktion	Befehl
<p>60-dpi-Grafik auswählen Drucken Sie mit diesem Befehl Bitbilder mit normaler Dichte mit 60 Punkten pro Zoll (dpi) horizontal und 72 dpi vertikal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nL und nH identifizieren die Anzahl der Bytes in Daten.</li> <li>• Daten sind die Bitmap-Grafikinformationen.</li> </ul>	ESC K nL nH data
<p>120-dpi-Grafik auswählen Drucken Sie mit diesem Befehl Bitbilder mit normaler Dichte mit 120 dpi horizontal und 72 dpi vertikal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nL und nH identifizieren die Anzahl der Bytes in Daten.</li> <li>• Daten sind die Bitmap-Grafikinformationen.</li> </ul>	ESC L nL nH data
<p>Wählen Sie 120 dpi-Grafiken mit doppelter Geschwindigkeit Drucken Sie mit diesem Befehl Bitbilder mit doppelter Dichte mit 120 dpi horizontal und 72 dpi vertikal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nL und nH identifizieren die Anzahl der Bytes in Daten.</li> <li>• Daten sind die Bitmap-Grafikinformationen.</li> </ul>	ESC Y nL nH data
<p>240-dpi-Grafik auswählen Drucken Sie mit diesem Befehl Bitbilder mit hoher Dichte mit 240 dpi horizontal und 72 dpi vertikal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nL und nH identifizieren die Anzahl der Bytes in Daten.</li> <li>• Daten sind die Bitmap-Grafikinformationen.</li> </ul>	ESC Z nL nH data
<p>Strichcodes drucken Strichcodedaten festlegen Die Parameter/Attribute müssen in diesem Befehl vor dem Befehl ESC [ p festgelegt werden. Gültige Werte: n1 = 6 n2 = 0 m = 0 ≤ m ≤ 4 s = -3 ≤ s ≤ 3 v1 = 0 ≤ v1 ≤ 255 v2 = 0 ≤ v2 ≤ 127 c = 0 ≤ c ≤ 255</p>	ESC [ f n1 n2 k m s v1 v2 c

Funktion		Befehl																																																										
<p>k: legt Strichcodetypen fest</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>k(Hex)</th> <th>Strichcodetyp</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B1</td> <td>CODABAR(NW7)</td> </tr> <tr> <td>B2</td> <td>EAN-13</td> </tr> <tr> <td>B3</td> <td>EAN-8</td> </tr> <tr> <td>B4</td> <td>CODE 39</td> </tr> <tr> <td>B5</td> <td>TECHNISCH 2 VON 5</td> </tr> <tr> <td>B6</td> <td>VERSCHACHELTELT 2 VON 5</td> </tr> <tr> <td>B7</td> <td>UPC-A</td> </tr> <tr> <td>B8</td> <td>UPC-E</td> </tr> <tr> <td>B9</td> <td>POST-NET(Strichcode)</td> </tr> <tr> <td>BA</td> <td>CODE128</td> </tr> </tbody> </table> <p>m: Legt die Modulbreite fest.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>m</th> <th>Einheit 1/120 Zoll</th> <th>Breite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>2 Punkte</td> <td>0,015"</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2 Punkte</td> <td>0,012"</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 Punkte</td> <td>0,015"</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3 Punkte</td> <td>0,021"</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4 Punkte</td> <td>0,026"</td> </tr> </tbody> </table> <p>s: Legt den Leerzeicheneinstellwert fest.  <math>-3 \leq s \leq 3</math> (Einheit 1/360 Zoll)  v1,v2: Legt die Höhe des Strichcodes fest.  <math>v1+v2*256</math> (Einheit 1/180 Zoll)  <math>v1+v2*256 \geq 288</math></p> <p>c: Prüfziffersteuerung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>c</th> <th>Prüfziffer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bit0</td> <td>0: nicht berechnet. 1: Prüfziffer berechnen und drucken.</td> </tr> <tr> <td>Bit1</td> <td>0: Druckt visuell lesbare Zeichen. 1: Nicht gedruckt.</td> </tr> <tr> <td>Bit2</td> <td>Position der Prüfziffer (nur für EAN-13 und UPC-A) 0: Mitte 1: Unten</td> </tr> <tr> <td>Bit3</td> <td>Reserviert</td> </tr> <tr> <td>Bit4</td> <td>Reserviert</td> </tr> <tr> <td>Bit5</td> <td>Reserviert</td> </tr> <tr> <td>Bit6</td> <td>Reserviert</td> </tr> <tr> <td>Bit7</td> <td>Reserviert</td> </tr> </tbody> </table> <p>Strichcode drucken  Dieser Befehl druckt die Strichcodedaten.  Anzahl der Daten: <math>k=n1+n2*256</math>  Strichcodedaten: d1 d2...dk</p>		k(Hex)	Strichcodetyp	B1	CODABAR(NW7)	B2	EAN-13	B3	EAN-8	B4	CODE 39	B5	TECHNISCH 2 VON 5	B6	VERSCHACHELTELT 2 VON 5	B7	UPC-A	B8	UPC-E	B9	POST-NET(Strichcode)	BA	CODE128	m	Einheit 1/120 Zoll	Breite	0	2 Punkte	0,015"	1	2 Punkte	0,012"	2	2 Punkte	0,015"	3	3 Punkte	0,021"	4	4 Punkte	0,026"	c	Prüfziffer	Bit0	0: nicht berechnet. 1: Prüfziffer berechnen und drucken.	Bit1	0: Druckt visuell lesbare Zeichen. 1: Nicht gedruckt.	Bit2	Position der Prüfziffer (nur für EAN-13 und UPC-A) 0: Mitte 1: Unten	Bit3	Reserviert	Bit4	Reserviert	Bit5	Reserviert	Bit6	Reserviert	Bit7	Reserviert	<p>ESC [ p n1 n2  d1 d2...dk</p>
k(Hex)	Strichcodetyp																																																											
B1	CODABAR(NW7)																																																											
B2	EAN-13																																																											
B3	EAN-8																																																											
B4	CODE 39																																																											
B5	TECHNISCH 2 VON 5																																																											
B6	VERSCHACHELTELT 2 VON 5																																																											
B7	UPC-A																																																											
B8	UPC-E																																																											
B9	POST-NET(Strichcode)																																																											
BA	CODE128																																																											
m	Einheit 1/120 Zoll	Breite																																																										
0	2 Punkte	0,015"																																																										
1	2 Punkte	0,012"																																																										
2	2 Punkte	0,015"																																																										
3	3 Punkte	0,021"																																																										
4	4 Punkte	0,026"																																																										
c	Prüfziffer																																																											
Bit0	0: nicht berechnet. 1: Prüfziffer berechnen und drucken.																																																											
Bit1	0: Druckt visuell lesbare Zeichen. 1: Nicht gedruckt.																																																											
Bit2	Position der Prüfziffer (nur für EAN-13 und UPC-A) 0: Mitte 1: Unten																																																											
Bit3	Reserviert																																																											
Bit4	Reserviert																																																											
Bit5	Reserviert																																																											
Bit6	Reserviert																																																											
Bit7	Reserviert																																																											

Funktion	Befehl
<p>Stoppt den Druckvorgang. Nach dem Drucken aktiviert dieser Befehl den Summer und deaktiviert den Druckvorgang. Zeilenabstand auf n/216" oder n/180" festlegen Dieser Befehl legt den Zeilenabstand auf n/216" fest. Alle nachfolgenden Zeilenvorschubvorgänge verschieben die Druck-Position um n/216" die Seite nach unten. Wenn der AGM-Modus auf Ja eingestellt ist, legt dieser Befehl den Zeilenabstand auf n/180" fest. n muss im Bereich zwischen 1 und 255 sein.</p>	<p>ESC j</p> <p>ESC 3 (n)</p>
<p>Zeilenabstand auf n/72" oder n/60" festlegen Mit diesem Befehl können Sie einen Zeilenabstand von n/72" auswählen. Ihre Auswahl wird erst wirksam, wenn Sie ihn mit dem Befehl Esc 2 aktivieren. Wenn der AGM-Modus auf Ja eingestellt ist, wird mit diesem Befehl der Zeilenabstand auf n/60" festgelegt. n muss im Bereich zwischen 1 und 85 sein.</p>	<p>ESC A (n)</p>
<p><b>Hinweise</b> Wenn n außerhalb des Bereichs 1 bis 85 ist, wird der Standardzeilenabstand 1/6" ausgewählt.</p> <p>Papier vertikal verschieben Rückt das Papier in einer vertikalen Bewegung um eine Entfernung von n/216 Zoll relativ zur aktuellen Druckposition vor. Wenn der AGM-Modus auf Ja eingestellt ist, wird das Papier in einer vertikalen Bewegung um eine Entfernung von n/180 Zoll vorgerückt. n ist ein Wert von 0 bis 255 (dezimal) oder 0 bis FF (hex). <b>Hinweise</b> Die vorhandene Zeilenabstandseinstellung wird nicht beeinflusst.</p>	<p>ESC J (n)</p>



## SCHNITTSTELLENINFORMATION

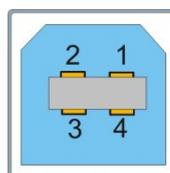
Dieser Drucker kann mit einem Computer über eine parallele Centronics-Schnittstelle, eine serielle RS-232C-Schnittstelle, eine USB-Schnittstelle oder eine LAN-Schnittstelle kommunizieren. Sie können den Schnittstellenauswahlmodus festlegen, so dass der Drucker die Schnittstelle verwendet oder automatisch die Schnittstelle auswählen kann, von der die Daten zuerst empfangen werden.

Dieser Kapitel enthält Informationen, die Sie für die Verkabelung Ihrer eigenen Schnittstellenkabel oder für die Programmierung der Kommunikation zwischen Computer und Drucker benötigen. Die meisten Benutzer benötigen die Informationen in diesem Kapitel nicht. Befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 2, um einfach eine Verbindung zwischen Ihrem Drucker und Computer herzustellen

**USB-SCHNITTSTELLE****USB-Schnittstellen-Anschlussbelegung**

<b>Anschluss</b>	<b>Signalname</b>	<b>Beschreibung</b>
1	VBUS	+5 V-Stromversorgung
2	D-	Daten
3	D+	Daten
4	S.GND	Masse

Übertragungsmodus: Volle Geschwindigkeit (Maximum 12 MBit/s)/Hochgeschwindigkeit (Maximum 480 MBit/s)

**USB-Schnittstellenanschlussdiagramm****Hinweis:**

1. Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Schnittstellenkabel, um eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Computer herzustellen.
2. USB maximale Länge 2 m.

**PARALLELE  
SCHNITTSTELLE****STROBE**

Normalerweise wird das synchrone Eingangssignal verwendet, um zu bestätigen, dass die Daten an den Anschluss gesendet werden. Der normale Zustand ist ein hoher Logikpegel, während ein niedriger Logikpegel anzeigt, dass DATA1 ~ DATA8 die aktuellen Daten liest. Die minimale Impulsbreite beträgt 1 Mikrosekunden.

**DATA1~DATA8**

Signale zum Empfangen von Daten, die vom Host gesendet werden. Logik 1 ist ein hoher Pegel und die minimale Impulsbreite beträgt 1,5 Mikrosekunden. DATA1 ist das niedrigwertige Bit, während DATA8 das höchstwertige Bit ist.

**ACK**

Signal zum Anfordern zum Senden von Daten vom Host. ACK wirkt als das Ausgangssignal, wenn der Drucker bereit ist, neue Daten zu empfangen, nachdem vorherige Daten gelesen und in DATA 1 ~ DATA8 gespeichert wurden. Der normale Zustand ist ein hoher Logikpegel. Nach dem Aktivieren wird auf niedrigen Logikpegel umgeschaltet. Die Impulsbreite beträgt etwa 4 Mikrosekunden.

**BESETZT**

Signal, um anzuzeigen, dass der Drucker für den Empfang von Daten nicht bereit ist. Wenn der Host dies ignoriert und weiterhin Daten sendet, gehen die Daten verloren. Das Signal wechselt im folgenden Fall zum hohen Logikpegel:

- Der Puffer ist voll.
- Offline-Modus
- Fehlerbedingung
- Das PRIME-Signal ist aktiviert.

Das Signal wird gelöscht, nachdem das INIT-Signal zum hohen Logikpegel wechselt und der Drucker initialisiert wird.

**PE**

Signal, um anzuzeigen, dass der Drucker kein Papier mehr hat. Ein hoher Logikpegel zeigt den Papierausgabe-Zustand an.

**WÄHLEN**

Signal zur Anzeige des Online- oder Offline-Status. Ein hoher Logikpegel zeigt den Onlinestatus an. Wenn keine mechanischen und PE-Fehler vorliegen, wechselt das Signal im folgenden Fall zum hohen Logikpegel:

- Drücken Sie auf [Online], wenn der Drucker offline ist.
- Der Drucker empfängt den Onlinebefehl, wenn er mit dem Offlinebefehl auf offline festgelegt wird.

Das Signal wechselt im folgenden Fall zum niedrigen Logikpegel:

- Drücken Sie auf [Online], wenn der Drucker online ist.
- Der Drucker empfängt den Offlinebefehl.
- Fehlerhafte Bedingung
- Kein Papier

**AFXT (Nur gültig für Epson ESC/P2-Emulation)**

Wenn das Signal auf einen niedrigen Logikpegel gesetzt ist und der CR-Steuercode implementiert ist, wird der LF-Befehl hinzugefügt.

**GND**

Signal an Masse.

**F-GND**

Signal für Anschluss an Basis des Druckers.

**+5 V**

Signal zum Anschluss an +5 V-Ausgang. Nur zur Wartung. Max. Last (Strom) beträgt 50 mA.

**INIT**

Reset-Signal, um anzuzeigen, dass der Drucker initialisiert ist. Der normale Zustand ist ein hoher Logikpegel, während ein niedriger Logikpegel wirksam ist. Die minimale Impulsbreite beträgt 50 Mikrosekunden. Der Drucker muss alle mechanischen Funktionen initialisieren, bevor dieses Signal in den Bereitschaftszustand übergeht, andernfalls könnte es zu einer Druckerbeschädigung führen.

**FAULT**

Signal, um die Fehlerbedingung anzuzeigen. Der niedrige Logikpegel ist wirksam. Das Signal wechselt im folgenden Fall zum niedrigen Logikpegel:

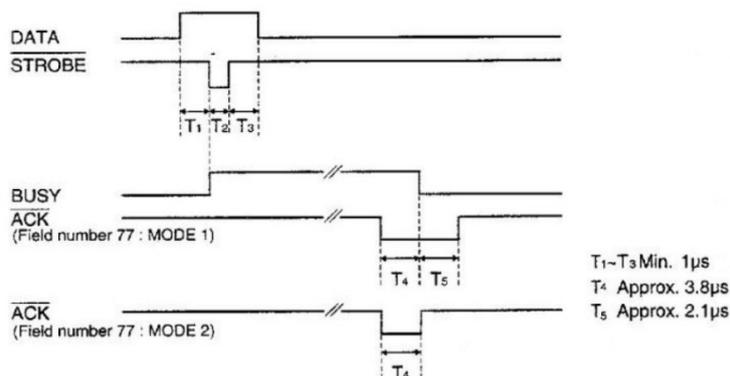
- Kein Papier
- Fehler oder fehlerhafte Bedingung

**SICHERUNG**

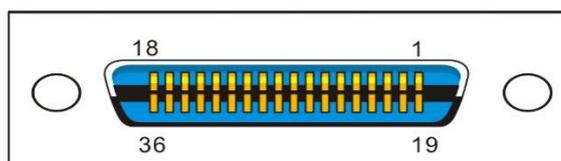
Signal an +5 V über 3,3 K $\Omega$  Widerstand anschließen.

**SLCTIN (Nur gültig für Epson ESC/P2-Emulation)**

Wenn das Signal ein niedriger Logikpegel ist, wird kein DC3-Steuercode oder DC1-Steuercode empfangen.

**Takt und Signallogikpegel****Signallogikpegel**

Eingang: hoher Logikpegel: 2~5 V  
 niedriger Logikpegel: 0~0,8 V  
 Ausgang: hoher Logikpegel: 2,4~5 V  
 niedriger Logikpegel: 0~0,4 V

**Paralleles Schnittstellenanschlussdiagramm****Hinweis:**

1. Verwenden Sie ein paralleles Standardschnittstellenkabel, um eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Computer herzustellen. Die Länge sollte 2 Meter nicht überschreiten. Schließen Sie den 25P-Stecker an den Computer an und schließen Sie den 36P-Stecker an den Drucker an.

## SERIELLE SCHNITTSTELLE

RS-232C kann als serielle Schnittstelle verwendet werden.

### Einstellungen

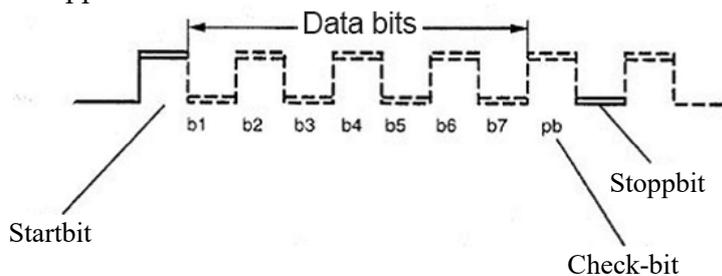
Datenbit: 7 oder 8

Puffer: 128 K max.

Baudrate: 9600 BPS, 19200 BPS, 38400 BPS, 300 BPS, 600 BPS, 1200 BPS, 2400 BPS, 4800 BPS

Protokoll: DTR X ein/X aus

Stoppbit: 1 oder 2



### Fehlererkennung

Parität: Keine, ungerade, gerade

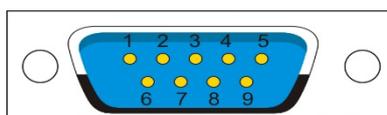
Framefehler: Das Stopbit liegt nicht innerhalb der vorbestimmten Framelänge nach dem Startbit. Überlauffehler: Senden Sie die Daten erneut, bevor Daten vom Host zu UART gesendet werden, und bereiten Sie den Druckvorgang vor.

Achtung: Wenn der oben genannte Fehler auftritt, drucken Sie die entsprechende Fehlerinformation. Bildfehler werden ebenfalls als Bilddaten gedruckt.

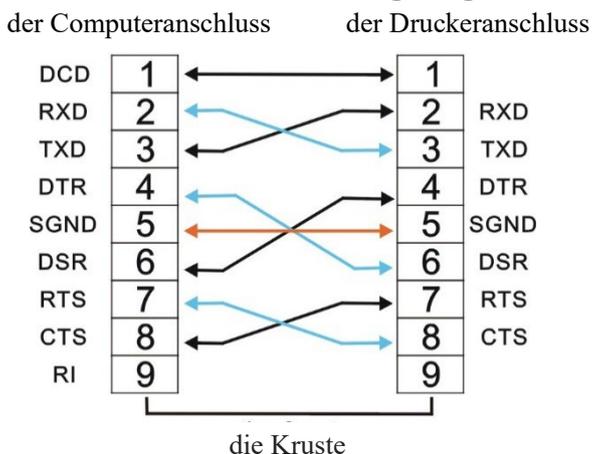
### Serielle Schnittstellen-Anschlussbelegung

Anschluss	Signalname	Beschreibung
1	Leer	Leer
2	RXD	Daten empfangen
3	TXD	Daten senden
4	DTR	Datenanschluss bereit
5	SGND	Signalmasse
6	DSR	Daten festlegen bereit
7	RTS	Anfrage zum Senden
8	CTS	Zum Senden löschen
9	Leer	Leer

### Serielles Schnittstellenanschlussdiagramm



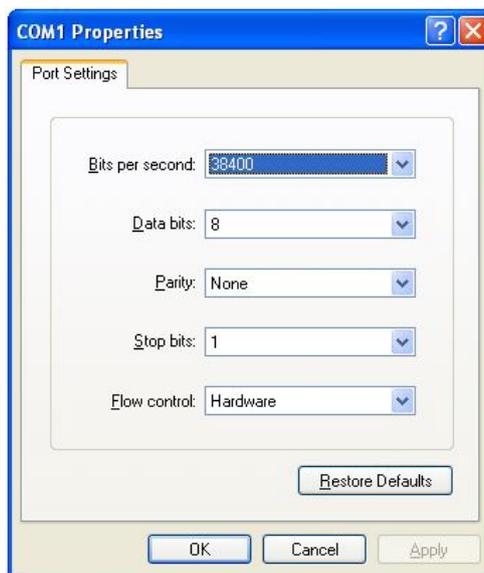
### Serielles Schnittstellenverkabelungsdiagramm



**Hinweis:**

1. Die serielle Kabellänge sollte 15 Meter nicht überschreiten.
2. Stellen Sie sicher, dass die „Schnittstelleneinrichtung“ die serielle Schnittstelle auswählt und die Einstellungen die gleichen wie für die Computer-Kommunikationsanschlusseinstellungen sind. Wie nachfolgend gezeigt:

Interface:	Share	Share
Baud Rate:	38400	38400
Data Bit:	8	8
Parity Check:	None	None
Stop Bit:	1	1
Data Stream:	Hardware	Hardware



**Signalbeschreibung**

Der elektrische Signalpegel des Schnittstellenanschlusses ist wie folgt definiert:  
1 ist niedriger Pegel (Markierung) -25 V~-3 V  
0 ist hoher Pegel (Leerzeichen) +3 V~+25 V

**DTR-Protokoll(RS-232C)**

Anschluss2(Daten empfangen)

Empfangen der seriellen Daten, die vom Host mit dieser Leitung gesendet werden, damit, wenn keine Daten gesendet werden, der Host auf MARK gesetzt werden muss.

Anschluss4 DTR(Datenendgerät)

Wenn der Drucker zum Empfang von Daten bereit ist, ist das Signal SPACE (hoher Pegel), wenn der Drucker keine Daten empfängt, ist das Signal MARK (niedriger Pegel).

Anschluss 5 SGND(Signal-Masseleitungen)

Signalmasse

**XEIN/XAUS (RS-232C)**

Anschluss2 RXD (Daten empfangen)

Empfangen der seriellen Daten, die vom Host mit dieser Leitung gesendet werden, damit, wenn keine Daten gesendet werden, der Host auf MARK gesetzt werden muss.

Anschluss3 TXD(Daten senden)

Empfangen der seriellen Daten, die vom Host mit dieser Leitung gesendet werden, damit, wenn keine Daten gesendet werden, der Host auf MARK gesetzt werden muss.

Anschluss4 DTR(Datenendgerät)

Beim Anschluss an den Drucker ist das vom Drucker gesendete Signal SPACE (hoher Pegel).

Anschluss 5 SGND(Signal-Masseleitungen)

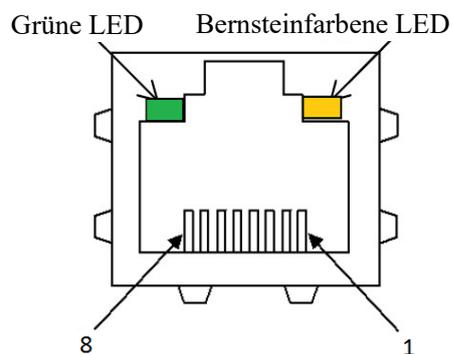
Signalmasse

Anschluss 7 RTS(Anfrage zum Senden)

Beim Anschluss an den Drucker ist das vom Drucker gesendete Signal SPACE (hoher Pegel).

## ETHERNET-SCHNITTSTELLE

### Stecker-Anschlussausrichtung



Grüne LED: LINK/ACK  
Bernsteinfarbene LED: 100 MBit/s

Nr.	Signalzeile Name	DIR	Funktion
1	TXO+	NIC-HUB	Daten übertragen +
2	TXO-	NIC-HUB	Daten übertragen -
3	RXI+	HUB-NIC	Daten empfangen +
4	-	-	-
5	-	-	-
6	RXI-	HUB-NIC	Daten empfangen -
7	-	-	-
8	-	-	-

#### Hinweis:

Grüne LED: Die LED leuchtet und kennzeichnet, dass der Link verbunden ist.

Bernsteinfarbene LED: Die LED blinkt und kennzeichnet, dass die Daten wechseln.

**Ethernet E/A 10/100 Mehrprotokoll**

Die Ethernet-Schnittstelle ermöglicht dem Drucker, eine Verbindung zu lokalen Netzwerken herzustellen. Ihre Attribute sind:

Hardware	LAN/Ethernet: RJ45, Ethernet 100BaseTX mit 100 MBit/s (IEEE802.3u), 10Base-TX mit 10 MBit/s (IEEE802.3)
Unterstützte Bedienung Systeme	Windows Server® 2019 Windows® 10 Windows Server® 2016 Windows® 8,1 Windows Server® 2012 R2 Windows® 8 Windows Server® 2012 Windows® 7 Windows Server® 2008 R2
Unterstützte Protokolle	TCP/IP
Setup	DLMENU

## Ethernet TCP/IP

Wenn Sie Ihren Drucker in einem lokalen Netzwerk mit Ethernet-Verbindungen und dem TCP/IP-Protokoll verwenden, müssen Sie Adressinformationen zuweisen.

**Adressinformationen für den Ethernet-Anschluss können nur von Ihrem Netzwerkadministrator erfolgen, der die erforderlichen Rechte zum Installieren von Druckern im Netzwerk und/oder zum Vornehmen von Änderungen hat.**

**Wenn Sie den Ethernet-Anschluss einrichten möchten, müssen Sie mit USB eine Verbindung zu DLMENU herstellen.**

### Die Verwendung der Ethernet-Schnittstelle

1. Installieren Sie die Ethernet-Schnittstellenkarte im Drucker. Verbinden Sie den Computer und Drucker mit dem Netzkabel. Schalten Sie den Drucker ein, um zu DLMENU zu verbinden. Die Benutzeroberfläche ist nachfolgend dargestellt.

The screenshot shows the DLMENU interface for the Fujitsu DL3100 printer. On the left, a sidebar lists various setup sections: Model (DL3100), FW (20.04.00.00), Port (USB), System Setup, Paper Setup, Interface Setup, Character Setup, Other Setup, Black Mark Setup, Customized Form, and Ethernet Setup. The Ethernet Setup option is highlighted with a red box. The main area displays a table of parameters and their current values:

Parameters	Current Values	Defaults
Language	English	English
Emulation	ESC/P2	ESC/P2
Auto CR(ESC/P2)	Yes	Yes
Auto CR(IBM)	No	No
Auto LF	No	No
Print Dir	Bi-Dir	Bi-Dir
Form Line	Enabled	Enabled
Zero	0	0
LQ Text Quality	LQ	LQ

2. Klicken Sie in Schritt 1 auf „Ethernet“, um die Parametereinstellung für Ethernet wie nachfolgend gezeigt anzuzeigen.

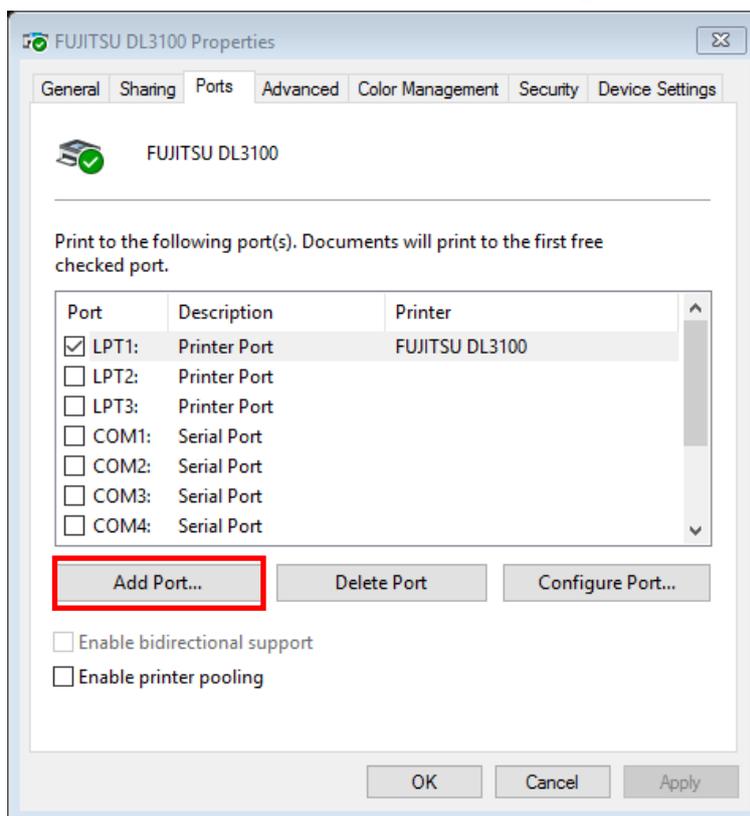
The screenshot shows the Ethernet Setup configuration screen in the DLMENU interface. The Ethernet Setup option in the sidebar is highlighted with a red box. The main area displays a table of parameters and their current values:

Parameters	Current Values	Defaults
IP Address	192.168.0.7	
Default Gateway	192.168.0.1	
Subnet Mask	255.255.255.0	
Print server name	LAN Printer	
DHCP	Enable	Enable
IPv6 Function	Disable	Disable

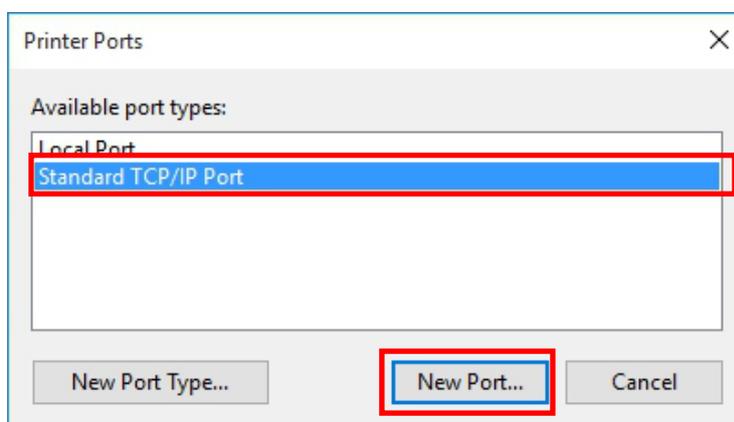
A "Write" button is visible at the bottom right of the configuration area.

Parameter	Funktion
IP-Adresse	Die Drucker-IP-Adresse kann bei Bedarf geändert werden.
Standard-Gateway	Standard-Gateway
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Druckservername	Name des Druckers
DHCP	Deaktivieren oder aktivieren Sie DHCP.
IPv6-Funktion	Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6-Funktion.

3. Legen Sie die Drucker-IP-Adresse in Schritt 2 auf das gleiche Netzsegment wie die PC-IP-Adresse fest. Trennen Sie DLMENU, nachdem die Ethernet-Parameter eingerichtet wurden. Der Drucker wird automatisch neu gestartet. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um den Druckeranschluss im Treiber hinzuzufügen.



4. Klicken Sie auf „Anschluss hinzufügen...“ in Schritt 3. Das untere Fenster erscheint.



5. Wählen Sie „Standard TCP/Anschluss“ in Schritt 4 und klicken Sie auf „Neuer Anschluss...“. Das untere Fenster erscheint.

Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard

**Add port**  
For which device do you want to add a port?

Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.

Printer Name or IP Address: 192.168.0.7

Port Name: 192.168.0.7

< Back Next > Cancel

6. Geben Sie die Drucker-IP-Adresse in Schritt 5 ein und klicken Sie auf „Weiter“. Der hinzugefügte Anschluss ist nachfolgend dargestellt.

FUJITSU DL3100 Properties

General Sharing Ports Advanced Color Management Security Device Settings

FUJITSU DL3100

Print to the following port(s). Documents will print to the first free checked port.

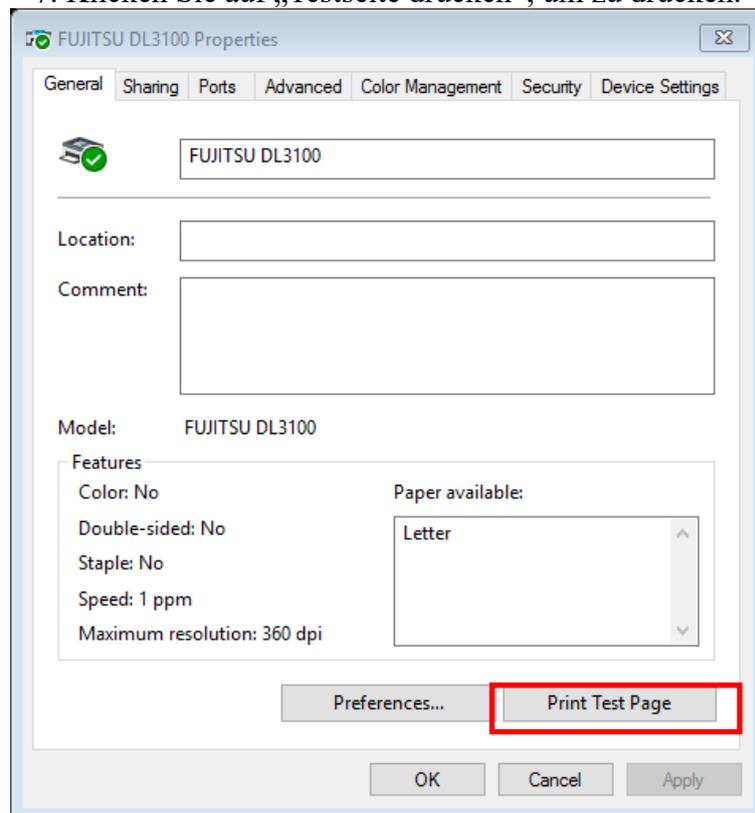
Port	Description	Printer
<input type="checkbox"/> COM2:	Serial Port	
<input type="checkbox"/> COM3:	Serial Port	
<input type="checkbox"/> COM4:	Serial Port	
<input type="checkbox"/> FILE:	Print to File	
<input type="checkbox"/> USB001	Virtual printer port for...	
<input checked="" type="checkbox"/> 192.168.0.7	Standard TCP/IP Port	FUJITSU DL3100

Add Port... Delete Port Configure Port...

Enable bidirectional support  
 Enable printer pooling

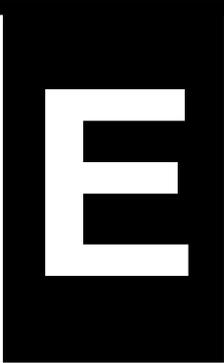
OK Cancel Apply

7. Klicken Sie auf „Testseite drucken“, um zu drucken.



#### Hinweis:

Wenn DHCP EIN ist, sollten zwei Netzwerkkabel mit dem Router verbunden werden. Eines wird an den Computer angeschlossen, während das andere an den Drucker angeschlossen wird. Geben Sie die Router-Schnittstelle über den IE-Browser ein, um die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse anzuzeigen, und wiederholen Sie die obigen Schritte 3~6, um den Drucker-IP-Anschluss in den Laufwerkanschluss hinzuzufügen. Senden Sie die Daten zum Drucken, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.



## ZEICHENSÄTZE & CODESEITEN

### ZEICHENSÄTZE

Standardzeichensatz 1

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	@	P	¢	p	NUL		0	@	P	¢	p	
1		DC1	!	1	A	Q	a	q		DC1	!	1	A	Q	a	q
2		DC2	"	2	B	R	b	r		DC2	"	2	B	R	b	r
3		DC3	#	3	C	S	c	s		DC3	#	3	C	S	c	s
4		DC4	\$	4	D	T	d	t		DC4	\$	4	D	T	d	t
5			%	5	E	U	e	u			%	5	E	U	e	u
6			&	6	F	V	f	v			&	6	F	V	f	v
7	BEL		'	7	G	W	g	w	BEL		'	7	G	W	g	w
8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x	BS	CAN	(	8	H	X	h	x
9	HT		)	9	I	Y	i	y	HT		)	9	I	Y	i	y
A	LF		*	:	J	Z	j	z	LF		*	:	J	Z	j	z
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	{	VT	ESC	+	;	K	[	k	{
C	FF	FS	,	<	L	\	l		FF	FS	,	<	L	\	l	
D	CR		-	=	M	]	m	}	CR		-	=	M	]	m	}
E	SO		.	>	N	^	n	~	SO		.	>	N	^	n	~
F	SI		/	?	O	_	o		SI		/	?	O	_	o	DEL

Standardzeichensatz 2

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	@	P	¢	p	▲	§		0	@	P	¢	p
1		DC1	!	1	A	Q	a	q	é	ß	!	1	A	Q	a	q
2		DC2	"	2	B	R	b	r	ù	£	"	2	B	R	b	r
3		DC3	#	3	C	S	c	s	ó	#	#	3	C	S	c	s
4		DC4	\$	4	D	T	d	t	ì	ð	\$	4	D	T	d	t
5			%	5	E	U	e	u	•	ª	%	5	E	U	e	u
6			&	6	F	V	f	v	£	™	&	6	F	V	f	v
7	BEL		'	7	G	W	g	w	ì	ˆ	'	7	G	W	g	w
8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x	¿	ø	(	8	H	X	h	x
9	HT		)	9	I	Y	i	y	ñ	ø	)	9	I	Y	i	y
A	LF		*	:	J	Z	j	z	ñ	ª	*	:	J	Z	j	z
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	{	ñ	ª	+	;	K	[	k	{
C	FF	FS	,	<	L	\	l		ñ	ª	,	<	L	\	l	
D	CR		-	=	M	]	m	}	ñ	ª	-	=	M	]	m	}
E	SO		.	>	N	^	n	~	ñ	ª	.	>	N	^	n	~
F	SI		/	?	O	_	o		ñ	ª	/	?	O	_	o	DEL

IBM-Zeichensatz 1

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	@	P	'	p	NUL		á	⋮	⌞	⌚	α	≡
1		DC1	!	1	A	Q	a	q	DC1	í	⋮	⌞	⌚	β	±	
2		DC2	"	2	B	R	b	r	DC2	ó	⋮	⌞	⌚	Γ	≥	
3		DC3	#	3	C	S	c	s	DC3	ú		⌞	⌚	π	≤	
4		DC4	\$	4	D	T	d	t	DC4	ñ	⌞	⌚	⌞	Σ	∫	
5			%	5	E	U	e	u		Ñ	⌞	⌚	⌞	σ	∫	
6			&	6	F	V	f	v		a	⌞	⌚	⌞	μ	+	
7	BEL		'	7	G	W	g	w	BEL	o	⌞	⌚	⌞	τ	≈	
8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x	BS	CAN	¿	⌞	⌚	⌞	Φ	°
9	HT		)	9	I	Y	i	y	HT		⌞	⌚	⌞	⌞	•	
A	LF		*	:	J	Z	j	z	LF		⌞	⌚	⌞	Ω	.	
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	{	VT	ESC	½	⌞	⌚	⌞	δ	√
C	FF	FS	,	<	L	\	l		FF	FS	¼	⌞	⌚	⌞	∞	n
D	CR		-	=	M	]	m	}	CR		ı	⌞	⌚	⌞	∅	z
E	SO		.	>	N	^	n	~	SO		«	⌞	⌚	⌞	ε	■
F	SI		/	?	O	_	o		SI		»	⌞	⌚	⌞	∅	SP

IBM-Zeichensatz 2

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	@	P	'	p	Ç	É	á	⋮	⌞	⌚	α	≡
1		DC1	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	⋮	⌞	⌚	β	±
2		DC2	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⋮	⌞	⌚	Γ	≥
3	♥	DC3	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		⌞	⌚	π	≤
4	♦	DC4	\$	4	D	T	d	t	ã	õ	ñ	⌞	⌚	⌞	Σ	∫
5	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⌞	⌚	⌞	σ	∫
6	♠		&	6	F	V	f	v	â	û	a	⌞	⌚	⌞	μ	+
7	BEL		'	7	G	W	g	w	ç	ù	o	⌞	⌚	⌞	τ	≈
8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	⌞	⌚	⌞	Φ	°
9	HT		)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	⌞	⌚	⌞	⌞	•	
A	LF		*	:	J	Z	j	z	è	Ü	⌞	⌚	⌞	Ω	.	
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	{	ï	ç	½	⌞	⌚	⌞	δ	√
C	FF	FS	,	<	L	\	l		î	£	¼	⌞	⌚	⌞	∞	n
D	CR		-	=	M	]	m	}	ì	¥	ı	⌞	⌚	⌞	∅	z
E	SO		.	>	N	^	n	~	Ä	Pl	«	⌞	⌚	⌞	ε	■
F	SI		/	?	O	_	o		Å	f	»	⌞	⌚	⌞	∅	SP

OCR-A-Zeichensatz 1

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C
1		DC1	␣	␣	A	Q	a	q		DC1						
2		DC2	␣	2	B	R	b	r		DC2						
3		DC3	␣	3	C	S	c	s		DC3						
4		DC4	␣	4	D	T	d	t		DC4						
5			%	5	E	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7	BEL		'	7	G	W	g	w	BEL							
8	BS	CAN	{	8	H	X	h	x	BS	CAN						
9	HT		}	9	I	Y	i	y	HT							
A	LF		*	:	J	Z	j	z	LF							
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	(	VT	ESC						
C	FF	FS	~	▀	L	\	l		FF	FS						
D	CR		-	=	M	]	m	)	CR							
E	SO		.	▀	N	^	n	~	SO							
F	SI		/	? 0	_	o	▀	SI								

OCR-A-Zeichensatz 2

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	∅	▶	SP	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C
1	⊕	◀	␣	␣	A	Q	a	q								
2	⊕	↑	␣	2	B	R	b	r								
3	♥	!!	␣	3	C	S	c	s								
4	♦	†	␣	4	D	T	d	t								
5	♣	§	%	5	E	U	e	u								
6	♠	-	&	6	F	V	f	v								
7	•	‡	'	7	G	W	g	w								
8	■	↑	{	8	H	X	h	x								
9	•	↓	}	9	I	Y	i	y								
A	■	→	*	:	J	Z	j	z								
B	♂	←	+	;	K	[	k	(								
C	♀	⊥	~	▀	L	\	l									
D	♪	↔	-	=	M	]	m	)								
E	♫	▲	.	▀	N	^	n	~								
F	☆	▼	/	? 0	_	o	▀	SI								

OCR-B-Zeichensatz 1

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	NUL		SP	0	@	P	`	p	NUL							
1		DC1	!	1	A	Q	a	q		DC1						
2		DC2	"	2	B	R	b	r		DC2						
3		DC3	#	3	C	S	c	s		DC3						
4		DC4	\$	4	D	T	d	t		DC4						
5			%	5	E	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7	BEL		'	7	G	W	g	w	BEL							
8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x	BS	CAN						
9	HT		)	9	I	Y	i	y	HT							
A	LF		*	:	J	Z	j	z	LF							
B	VT	ESC	+	;	K	[	k	{	VT	ESC						
C	FF	FS	,	<	L	\	l		FF	FS						
D	CR		-	=	M	]	m	}	CR							
E	SO		.	>	N	^	n	~	SO							
F	SI		/	?	O	_	o	■	SI							

OCR-B-Zeichensatz 2

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	∅	▶	SP	0	@	P	`	p								
1	☺	◀	!	1	A	Q	a	q								
2	☺	↑	"	2	B	R	b	r								
3	♥	!!	#	3	C	S	c	s								
4	♦	!\$	\$	4	D	T	d	t								
5	♣	§	%	5	E	U	e	u								
6	♠	-	&	6	F	V	f	v								
7	•	±	'	7	G	W	g	w								
8	■	↑	(	8	H	X	h	x								
9	•	↓	)	9	I	Y	i	y								
A	■	→	*	:	J	Z	j	z								
B	♂	←	+	;	K	[	k	{								
C	♀	⊥	,	<	L	\	l									
D	♪	↔	-	=	M	]	m	}								
E	🎵	▲	.	>	N	^	n	~								
F	☆	▼	/	?	O	_	o	■								

## Internationale Zeichensatzbefehle

Land	Grundlegender Befehl
USA	<ESC>,,R"CHR\$(0)
FRANKREICH	<ESC>,,R"CHR\$(1)
DEUTSCHLAND	<ESC>,,R"CHR\$(2)
GB	<ESC>,,R"CHR\$(3)
DÄNEMARK 1	<ESC>,,R"CHR\$(4)
SCHWEDEN	<ESC>,,R"CHR\$(5)
ITALIEN	<ESC>,,R"CHR\$(6)
SPANIEN 1	<ESC>,,R"CHR\$(7)
JAPAN	<ESC>,,R"CHR\$(8)
NORWEGEN	<ESC>,,R"CHR\$(9)
DÄNEMARK 2	<ESC>,,R"CHR\$(10)
SPANIEN 2	<ESC>,,R"CHR\$(11)
LATEINAMERIKA	<ESC>,,R"CHR\$(12)
DÄNEMARK/NORWEGEN	<ESC>,,R"CHR\$(13)
CHINA	<ESC>,,R"CHR\$(16)

## Internationale Zeichensätze

Character Set	Character Code (Hex)											
	23	24	40	5B	5C	5D	5E	60	7B	7C	7D	7E
0: U. S. A.	#	\$	@	[	\	]	^	^	{		}	~
1: FRANCE	#	\$	à	°	ç	§	^	^	é	ù	è	"
2: GERMANY	#	\$	§	Ä	Ö	Ü	^	^	ä	ö	ü	ß
3: U. K.	£	\$	@	[	\	]	^	^	{		}	~
4: DENMARK 1	#	\$	@	Æ	Ø	Å	^	^	æ	ø	å	~
5: SWEDEN	#	□	É	Ä	Ö	Å	Ü	é	ä	ö	å	ü
6: ITALY	#	\$	@	°	\	é	^	ù	à	ò	è	ì
7: SPAIN 1	Pt	\$	@	ı	Ñ	ı	^	^	"	ñ	}	~
8: JAPAN	#	\$	@	[	¥	]	^	^	{		}	~
9: NORWAY	#	□	É	Æ	Ø	Å	Ü	é	æ	ø	å	ü
10: DENMARK 2	#	\$	É	Æ	Ø	Å	Ü	é	æ	ø	å	ü
11: SPAIN 2	#	\$	á	ı	Ñ	ı	é	^	ı	ñ	ó	ú
12: LATIN AMERICA	#	\$	á	ı	Ñ	ı	é	ü	ı	ñ	ó	ú
13: DENMARK/NORWAY	#	\$	@	[	\	]	^	^	{		}	~
16: CHINA	#	¥	@	[	\	]	^	^	{		}	~

## CODESEITE BEFEHLE

Code-Seite	ESC R Parameter
CP 437	80
CP 737	93
CP 850	82
CP 851	88
CP 852	87
CP 857	8D
CP 858	9E
CP 860	84
CP 861	94
CP 863	85
CP 864	8C
CP 864 Erweitert	95
CP 865	86
CP 866 Kyrillisch	8E
CP 866 Bulgarien	9D
CP 1250	70
CP 1251	71
CP 1252	72
CP 1253	73
CP 1254	74
8859-1	25
8859-1 (SAP)	2B
8859-2	26
8859-5	2A
8859-7	2D
8859-9	2E
8859-15	2F
BRASCII	6D
Abicomp	6E
Roman8	4D
Coax/Twinax	4F
Neu-437	81
Neu-Dig 850	83
Alter-Code 860	98
Flarro 863	99
865 Hebräisch	9A

<b>Code-Seite</b>	<b>ESC R Parameter</b>
CP 1257	77
866 Ukraine	8F
866 Kasachstan	90
Kamenicky	91
Mazovia	92
CP 775	A6
CRO-ASCII	3C
Arabisches Farsi	96
Arabisches Urdu	97
Griechisch DEC	46
Griechisch ELOT 928	6C
UK_ASCII	41
US_ASCII	42
Schwedisch	48
Deutsch	4B
Portugiesisch	4C
Französisch	52
Italienisch	59
Norwegisch	60
Spanisch	5A
Siemens Turk	9B
DECTürkisch	9C

**CODE-SEITEN-  
TABELLEN**

**CP 437**

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	ú	ü	ÿ
1	*	!	1	1	A	Q	R	a	ü	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
2	*	"	2	2	B	R	R	b	ë	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
3	*	#	3	3	C	S	T	c	ä	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
4	*	\$	4	4	D	T	U	d	å	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
5	*	%	5	5	E	U	V	e	ä	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
6	*	&	6	6	F	V	W	f	å	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
7	*	'	7	7	G	W	X	g	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
8	*	(	8	8	H	X	Y	h	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
9	*	)	9	9	I	Y	Z	i	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
A	*	*		:	J	Z	[	j	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
B	*	+		;	K	L	\	k	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
C	*	,		<	L	M	]	l	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
D	*	-		=	M	N	^	m	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
E	*	.		>	N	O	~	n	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
F	*	/		?	O	_		o	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë

**CP 737**

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	A	P	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
1	*	!	1	1	A	Q	R	a	B	Σ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
2	*	"	2	2	B	R	R	b	Γ	Τ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
3	*	#	3	3	C	S	T	c	Δ	Υ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
4	*	\$	4	4	D	T	U	d	E	Φ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
5	*	%	5	5	E	U	V	e	Z	Χ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
6	*	&	6	6	F	V	W	f	H	Ψ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ
7	*	'	7	7	G	W	X	g	Θ	Ω	α	β	γ	δ	ε	ζ
8	*	(	8	8	H	X	Y	h	I	α	β	γ	δ	ε	ζ	η
9	*	)	9	9	I	Y	Z	i	K	β	γ	δ	ε	ζ	η	θ
A	*	*		:	J	Z	[	j	Λ	δ	ε	ζ	η	θ	φ	χ
B	*	+		;	K	L	\	k	M	ε	ζ	η	θ	φ	χ	ψ
C	*	,		<	L	M	]	l	N	ε	ζ	η	θ	φ	χ	ψ
D	*	-		=	M	N	^	m	Ξ	ο	π	ρ	σ	τ	υ	φ
E	*	.		>	N	O	~	n	Ο	π	ρ	σ	τ	υ	φ	ψ
F	*	/		?	O	_		o	Π	ρ	σ	τ	υ	φ	ψ	χ

**CP 850**

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	ú	ü	ÿ
1	*	!	1	1	A	Q	R	a	ü	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
2	*	"	2	2	B	R	R	b	ë	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
3	*	#	3	3	C	S	T	c	ä	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
4	*	\$	4	4	D	T	U	d	å	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
5	*	%	5	5	E	U	V	e	ä	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
6	*	&	6	6	F	V	W	f	å	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
7	*	'	7	7	G	W	X	g	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
8	*	(	8	8	H	X	Y	h	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
9	*	)	9	9	I	Y	Z	i	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
A	*	*		:	J	Z	[	j	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
B	*	+		;	K	L	\	k	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
C	*	,		<	L	M	]	l	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
D	*	-		=	M	N	^	m	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
E	*	.		>	N	O	~	n	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë
F	*	/		?	O	_		o	ç	ë	è	é	ê	ë	ë	ë

CP 851

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	I	ì	⌘	L	T	ç	-
1	*		!	1	A	Q	a	q	Û	Ï	í	⌘	⌘	Y	η	±
2	*		"	2	B	R	b	r	ü	ï	î	⌘	⌘	Φ	θ	U
3	*	#	#	3	C	S	c	s	ä	ï	ï	⌘	⌘	X	ι	Φ
4	*	\$	\$	4	D	T	d	t	å	ö	ü	⌘	⌘	Ψ	κ	Φ
5	*	%	%	5	E	U	e	u	æ	ÿ	ÿ	⌘	⌘	Ω	μ	Φ
6	*	&	&	6	F	V	f	v	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	α	ν	Φ
7	*	'	'	7	G	W	g	w	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	β	ξ	Φ
8	*	(	(	8	H	X	h	x	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	γ	ο	Φ
9	*	)	)	9	I	Y	i	y	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	δ	π	Φ
A	*	*	*		J	Z	j	z	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	ε	ρ	Φ
B	*	+	+		K	[	k	[	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	ζ	σ	Φ
C	*	,	,		L	\	l	\	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	η	τ	Φ
D	*	-	-		M	^	m	^	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	θ	υ	Φ
E	*	.	.		N	~	n	~	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	ι	φ	Φ
F	*	/	/		O	_	o	_	ç	ÿ	ÿ	⌘	⌘	κ	χ	Φ

CP 852

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	É	á	⌘	L	d	Ó	-
1	*		!	1	A	Q	a	q	Û	É	í	⌘	⌘	ð	Ö	~
2	*		"	2	B	R	b	r	ü	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
3	*	#	#	3	C	S	c	s	ä	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
4	*	\$	\$	4	D	T	d	t	å	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
5	*	%	%	5	E	U	e	u	æ	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
6	*	&	&	6	F	V	f	v	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
7	*	'	'	7	G	W	g	w	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
8	*	(	(	8	H	X	h	x	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
9	*	)	)	9	I	Y	i	y	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
A	*	*	*		J	Z	j	z	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
B	*	+	+		K	[	k	[	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
C	*	,	,		L	\	l	\	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
D	*	-	-		M	^	m	^	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
E	*	.	.		N	~	n	~	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~
F	*	/	/		O	_	o	_	ç	í	ó	⌘	⌘	Ð	Ö	~

CP 857

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	É	á	⌘	L	o	Ó	-
1	*		!	1	A	Q	a	q	Û	æ	í	⌘	⌘	a	Ö	±
2	*		"	2	B	R	b	r	ü	æ	í	⌘	⌘	e	Ö	±
3	*	#	#	3	C	S	c	s	ä	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
4	*	\$	\$	4	D	T	d	t	å	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
5	*	%	%	5	E	U	e	u	æ	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
6	*	&	&	6	F	V	f	v	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
7	*	'	'	7	G	W	g	w	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
8	*	(	(	8	H	X	h	x	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
9	*	)	)	9	I	Y	i	y	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
A	*	*	*		J	Z	j	z	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
B	*	+	+		K	[	k	[	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
C	*	,	,		L	\	l	\	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
D	*	-	-		M	^	m	^	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
E	*	.	.		N	~	n	~	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±
F	*	/	/		O	_	o	_	ç	ö	ñ	⌘	⌘	e	Ö	±

CP 858

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*		!	0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	õ	ó	±
1	*		"	1	A	Q	R	a	Ü	æ	í	ó	õ	õ	ó	±
2	*		#"	2	B	R	R	b	é	Æ	ó	ú	ñ	ë	ö	±
3	*		##	3	C	S	T	c	â	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
4	*		#\$	4	D	T	U	d	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
5	*		#\$%	5	E	U	V	e	å	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
6	*		#\$%&	6	F	V	W	f	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
7	*		#\$%&'	7	G	W	X	g	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
8	*		#\$%&'(	8	H	X	Y	h	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
9	*		#\$%&'()	9	I	Y	Z	i	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
A	*	*	#\$%&'()*		J	Z	[	j	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
B	*	*	#\$%&'()*+		K	[	\	k	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
C	*	*	#\$%&'()*+,		L	\	]	l	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
D	*	*	#\$%&'()*+,-		M	]	^	m	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
E	*	*	#\$%&'()*+,-.		N	^	~	n	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
F	*	*	#\$%&'()*+,-./		O	~	_	o	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±

CP 860

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*		!	0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	õ	ó	±
1	*		"	1	A	Q	R	a	Ü	Æ	í	ó	õ	õ	ó	±
2	*		#"	2	B	R	R	b	é	Æ	ó	ú	ñ	ë	ö	±
3	*		##	3	C	S	T	c	â	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
4	*		#\$	4	D	T	U	d	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
5	*		#\$%	5	E	U	V	e	å	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
6	*		#\$%&	6	F	V	W	f	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
7	*		#\$%&'	7	G	W	X	g	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
8	*		#\$%&'(	8	H	X	Y	h	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
9	*		#\$%&'()	9	I	Y	Z	i	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
A	*	*	#\$%&'()*		J	Z	[	j	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
B	*	*	#\$%&'()*+		K	[	\	k	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
C	*	*	#\$%&'()*+,		L	\	]	l	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
D	*	*	#\$%&'()*+,-		M	]	^	m	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
E	*	*	#\$%&'()*+,-.		N	^	~	n	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
F	*	*	#\$%&'()*+,-./		O	~	_	o	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±

CP 861

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*		!	0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	õ	ó	±
1	*		"	1	A	Q	R	a	Ü	æ	í	ó	õ	õ	ó	±
2	*		#"	2	B	R	R	b	é	Æ	ó	ú	ñ	ë	ö	±
3	*		##	3	C	S	T	c	â	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
4	*		#\$	4	D	T	U	d	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
5	*		#\$%	5	E	U	V	e	å	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
6	*		#\$%&	6	F	V	W	f	ä	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
7	*		#\$%&'	7	G	W	X	g	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
8	*		#\$%&'(	8	H	X	Y	h	ç	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
9	*		#\$%&'()	9	I	Y	Z	i	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
A	*	*	#\$%&'()*		J	Z	[	j	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
B	*	*	#\$%&'()*+		K	[	\	k	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
C	*	*	#\$%&'()*+,		L	\	]	l	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
D	*	*	#\$%&'()*+,-		M	]	^	m	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
E	*	*	#\$%&'()*+,-.		N	^	~	n	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±
F	*	*	#\$%&'()*+,-./		O	~	_	o	è	ö	ó	ú	ñ	ë	ö	±

CP 863

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P , p q r s t u v w x y z [ \ ] ^ _
1 * 1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 * 2 B R R b c d e f g h i j k l m n o
3 * 3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 * 4 D T U d e f g h i j k l m n o
5 * 5 E U V e f g h i j k l m n o
6 * 6 F V W f g h i j k l m n o
7 * 7 G W X g h i j k l m n o
8 * 8 H X Y h i j k l m n o
9 * 9 I Y Z i j k l m n o
A * * : ; < = > ?
B * * + , - . /
C * *
D * *
E * *
F * *

```

CP 864

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P , p q r s t u v w x y z [ \ ] ^ _
1 * 1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 * 2 B R R b c d e f g h i j k l m n o
3 * 3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 * 4 D T U d e f g h i j k l m n o
5 * 5 E U V e f g h i j k l m n o
6 * 6 F V W f g h i j k l m n o
7 * 7 G W X g h i j k l m n o
8 * 8 H X Y h i j k l m n o
9 * 9 I Y Z i j k l m n o
A * * : ; < = > ?
B * * + , - . /
C * *
D * *
E * *
F * *

```

Erweitern 864

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P , p q r s t u v w x y z [ \ ] ^ _
1 * 1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 * 2 B R R b c d e f g h i j k l m n o
3 * 3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 * 4 D T U d e f g h i j k l m n o
5 * 5 E U V e f g h i j k l m n o
6 * 6 F V W f g h i j k l m n o
7 * 7 G W X g h i j k l m n o
8 * 8 H X Y h i j k l m n o
9 * 9 I Y Z i j k l m n o
A * * : ; < = > ?
B * * + , - . /
C * *
D * *
E * *
F * *

```

CP 865

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *			0	@	P	'	p	Ç	É	á	·	⌂	⌂	α	≡
1 *		!	1	A	Q	a	q	Û	Æ	í	·	⌂	⌂	β	±
2 *		"	2	B	R	b	r	ü	æ	î	·	⌂	⌂	Γ	±
3 *		#	3	C	S	c	s	ä	ø	ó	·	⌂	⌂	π	±
4 *		\$	4	D	T	d	t	å	ö	ô	·	⌂	⌂	Σ	±
5 *		%	5	E	U	e	u	ä	ö	õ	·	⌂	⌂	μ	±
6 *		&	6	F	V	f	v	ä	ö	ü	·	⌂	⌂	σ	±
7 *		'	7	G	W	g	w	ç	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	τ	±
8 *		(	8	H	X	h	x	ë	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	θ	±
9 *		)	9	I	Y	i	y	ë	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	φ	±
A *		*	:	J	Z	j	z	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	Ω	±
B *		+	;	K	[	k	{	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	ø	±
C *		,	<	L	\	l	~	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	ø	±
D *		-	=	M	]	m	~	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	ø	±
E *		.	>	N	^	n	~	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	ø	±
F *		/	?	O	_	o	~	ÿ	ÿ	ÿ	·	⌂	⌂	ø	±

CP 866

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *			0	@	P	'	p	А	Р	а	б	·	·	р	ё
1 *		!	1	A	Q	a	q	Б	С	в	г	·	·	с	ё
2 *		"	2	B	R	b	r	В	Т	в	д	·	·	т	ё
3 *		#	3	C	S	c	s	Г	У	г	е	·	·	у	ё
4 *		\$	4	D	T	d	t	Д	Ф	д	ж	·	·	ф	ё
5 *		%	5	E	U	e	u	Е	Х	е	ц	·	·	х	ё
6 *		&	6	F	V	f	v	Ж	Ц	ж	ш	·	·	ц	ё
7 *		'	7	G	W	g	w	З	Ч	з	и	·	·	ч	ё
8 *		(	8	H	X	h	x	И	Ш	и	й	·	·	ш	ё
9 *		)	9	I	Y	i	y	Й	Щ	й	к	·	·	щ	ё
A *		*	:	J	Z	j	z	К	Ь	к	л	·	·	ь	ё
B *		+	;	K	[	k	{	Л	Ь	л	м	·	·	ь	ё
C *		,	<	L	\	l	~	М	Ь	м	н	·	·	ь	ё
D *		-	=	M	]	m	~	Н	Ь	н	о	·	·	ь	ё
E *		.	>	N	^	n	~	О	Ь	о	п	·	·	ь	ё
F *		/	?	O	_	o	~	П	Ь	п	ю	·	·	ь	ё

Bulgarien 866

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *			0	@	P	'	p	А	Р	а	б	·	·	р	ё
1 *		!	1	A	Q	a	q	Б	С	в	г	·	·	с	ё
2 *		"	2	B	R	b	r	В	Т	в	д	·	·	т	ё
3 *		#	3	C	S	c	s	Г	У	г	е	·	·	у	ё
4 *		\$	4	D	T	d	t	Д	Ф	д	ж	·	·	ф	ё
5 *		%	5	E	U	e	u	Е	Х	е	ц	·	·	х	ё
6 *		&	6	F	V	f	v	Ж	Ц	ж	ш	·	·	ц	ё
7 *		'	7	G	W	g	w	З	Ч	з	и	·	·	ч	ё
8 *		(	8	H	X	h	x	И	Ш	и	й	·	·	ш	ё
9 *		)	9	I	Y	i	y	Й	Щ	й	к	·	·	щ	ё
A *		*	:	J	Z	j	z	К	Ь	к	л	·	·	ь	ё
B *		+	;	K	[	k	{	Л	Ь	л	м	·	·	ь	ё
C *		,	<	L	\	l	~	М	Ь	м	н	·	·	ь	ё
D *		-	=	M	]	m	~	Н	Ь	н	о	·	·	ь	ё
E *		.	>	N	^	n	~	О	Ь	о	п	·	·	ь	ё
F *		/	?	O	_	o	~	П	Ь	п	ю	·	·	ь	ё

CP 1250

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	q	r	e	.	~	Á	Ð	á	ñ
1	*		!	1	A	Q	R	a	b	r	,	~	±	À	Ñ	â	ñ
2	*		"	2	B	R	S	b	c	r	,	~	±	À	Ñ	â	ñ
3	*		#	3	C	S	T	c	d	s	t	~	±	À	Ñ	â	ñ
4	*		\$	4	D	T	U	d	e	t	u	~	±	À	Ñ	â	ñ
5	*		%	5	E	U	V	e	f	u	v	~	±	À	Ñ	â	ñ
6	*		&	6	F	V	W	f	g	v	w	~	±	À	Ñ	â	ñ
7	*		'	7	G	W	X	g	h	w	x	~	±	À	Ñ	â	ñ
8	*		(	8	H	X	Y	h	i	x	y	~	±	À	Ñ	â	ñ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	j	y	z	~	±	À	Ñ	â	ñ
A	*	*	+	:	J	Z	[	j	k	z	{	~	±	À	Ñ	â	ñ
B	*	*	;	<	K	[	\	k	l	{		~	±	À	Ñ	â	ñ
C	*	*	<	=	L	\	]	l	m	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
D	*	*	=	>	M	]	^	m	n	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
E	*	*	>	~	N	]	^	n	o	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
F	*	*	~	?	O	]	^	o	o	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ

CP 1251

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	q	r	h	h	°	A	P	a	p
1	*		!	1	A	Q	R	a	b	r	r	h	°	A	P	a	p
2	*		"	2	B	R	S	b	c	r	r	h	°	A	P	a	p
3	*		#	3	C	S	T	c	d	s	r	h	°	A	P	a	p
4	*		\$	4	D	T	U	d	e	t	h	°	A	P	a	p	p
5	*		%	5	E	U	V	e	f	u	h	°	A	P	a	p	p
6	*		&	6	F	V	W	f	g	v	h	°	A	P	a	p	p
7	*		'	7	G	W	X	g	h	w	h	°	A	P	a	p	p
8	*		(	8	H	X	Y	h	i	x	h	°	A	P	a	p	p
9	*		)	9	I	Y	Z	i	j	y	h	°	A	P	a	p	p
A	*	*	+	:	J	Z	[	j	k	z	h	°	A	P	a	p	p
B	*	*	;	<	K	[	\	k	l	{	h	°	A	P	a	p	p
C	*	*	<	=	L	\	]	l	m	{	h	°	A	P	a	p	p
D	*	*	=	>	M	]	^	m	n	{	h	°	A	P	a	p	p
E	*	*	>	~	N	]	^	n	o	{	h	°	A	P	a	p	p
F	*	*	~	?	O	]	^	o	o	{	h	°	A	P	a	p	p

CP 1252

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	q	r	e	.	~	Á	Ð	á	ñ
1	*		!	1	A	Q	R	a	b	r	,	~	±	À	Ñ	â	ñ
2	*		"	2	B	R	S	b	c	r	,	~	±	À	Ñ	â	ñ
3	*		#	3	C	S	T	c	d	s	t	~	±	À	Ñ	â	ñ
4	*		\$	4	D	T	U	d	e	t	u	~	±	À	Ñ	â	ñ
5	*		%	5	E	U	V	e	f	u	v	~	±	À	Ñ	â	ñ
6	*		&	6	F	V	W	f	g	v	w	~	±	À	Ñ	â	ñ
7	*		'	7	G	W	X	g	h	w	x	~	±	À	Ñ	â	ñ
8	*		(	8	H	X	Y	h	i	x	y	~	±	À	Ñ	â	ñ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	j	y	z	~	±	À	Ñ	â	ñ
A	*	*	+	:	J	Z	[	j	k	z	{	~	±	À	Ñ	â	ñ
B	*	*	;	<	K	[	\	k	l	{		~	±	À	Ñ	â	ñ
C	*	*	<	=	L	\	]	l	m	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
D	*	*	=	>	M	]	^	m	n	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
E	*	*	>	~	N	]	^	n	o	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ
F	*	*	~	?	O	]	^	o	o	{	~	±	À	Ñ	â	ñ	ñ

CP 1253

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			!	0	@	P	'	p	€	,	~	°	ı	ı	ı	ı
1	*		!"		1	A	Q	a	q	,	'	±	ı	ı	ı	ı	ı
2	*		!"#\$		2	B	R	b	r	,	"	ı	ı	ı	ı	ı	ı
3	*		!"#\$%		3	C	S	c	s	,	#	ı	ı	ı	ı	ı	ı
4	*		!"#\$%&		4	D	T	d	t	,	\$	ı	ı	ı	ı	ı	ı
5	*		!"#\$%&'		5	E	U	e	u	,	%	ı	ı	ı	ı	ı	ı
6	*		!"#\$%&'&		6	F	V	f	v	,	&	ı	ı	ı	ı	ı	ı
7	*		!"#\$%&'&('		7	G	W	g	w	,	'	ı	ı	ı	ı	ı	ı
8	*		!"#\$%&'&(')		8	H	X	h	x	,	(	ı	ı	ı	ı	ı	ı
9	*		!"#\$%&'&(')		9	I	Y	i	y	,	)	ı	ı	ı	ı	ı	ı
A	*		!"#\$%&'&(')			J	Z	j	z	,	*	ı	ı	ı	ı	ı	ı
B	*		!"#\$%&'&(')			K	[	k	[	,	+	ı	ı	ı	ı	ı	ı
C	*		!"#\$%&'&(')			L	\	l	\	,	,	ı	ı	ı	ı	ı	ı
D	*		!"#\$%&'&(')			M	]	m	]	,	-	ı	ı	ı	ı	ı	ı
E	*		!"#\$%&'&(')			N	^	n	^	,	.	ı	ı	ı	ı	ı	ı
F	*		!"#\$%&'&(')			O	_	o	_	,	/	ı	ı	ı	ı	ı	ı

CP 1254

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			!	0	@	P	'	p	€	,	ı	ı	ı	ı	ı	ı
1	*		!"		1	A	Q	a	q	,	"	ı	ı	ı	ı	ı	ı
2	*		!"#\$		2	B	R	b	r	,	#	ı	ı	ı	ı	ı	ı
3	*		!"#\$%		3	C	S	c	s	,	\$	ı	ı	ı	ı	ı	ı
4	*		!"#\$%&		4	D	T	d	t	,	%	ı	ı	ı	ı	ı	ı
5	*		!"#\$%&'		5	E	U	e	u	,	&	ı	ı	ı	ı	ı	ı
6	*		!"#\$%&'&		6	F	V	f	v	,	'	ı	ı	ı	ı	ı	ı
7	*		!"#\$%&'&('		7	G	W	g	w	,	"	ı	ı	ı	ı	ı	ı
8	*		!"#\$%&'&(')		8	H	X	h	x	,	#	ı	ı	ı	ı	ı	ı
9	*		!"#\$%&'&(')		9	I	Y	i	y	,	\$	ı	ı	ı	ı	ı	ı
A	*		!"#\$%&'&(')			J	Z	j	z	,	%	ı	ı	ı	ı	ı	ı
B	*		!"#\$%&'&(')			K	[	k	[	,	&	ı	ı	ı	ı	ı	ı
C	*		!"#\$%&'&(')			L	\	l	\	,	'	ı	ı	ı	ı	ı	ı
D	*		!"#\$%&'&(')			M	]	m	]	,	"	ı	ı	ı	ı	ı	ı
E	*		!"#\$%&'&(')			N	^	n	^	,	#	ı	ı	ı	ı	ı	ı
F	*		!"#\$%&'&(')			O	_	o	_	,	\$	ı	ı	ı	ı	ı	ı

8859-1

	*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			!	0	@	P	'	p	€	,	ı	ı	ı	ı	ı	ı
1	*		!"		1	A	Q	a	q	ü	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
2	*		!"#\$		2	B	R	b	r	é	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
3	*		!"#\$%		3	C	S	c	s	ô	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
4	*		!"#\$%&		4	D	T	d	t	ö	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
5	*		!"#\$%&'		5	E	U	e	u	ö	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
6	*		!"#\$%&'&		6	F	V	f	v	ü	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
7	*		!"#\$%&'&('		7	G	W	g	w	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
8	*		!"#\$%&'&(')		8	H	X	h	x	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
9	*		!"#\$%&'&(')		9	I	Y	i	y	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
A	*		!"#\$%&'&(')			J	Z	j	z	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
B	*		!"#\$%&'&(')			K	[	k	[	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
C	*		!"#\$%&'&(')			L	\	l	\	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
D	*		!"#\$%&'&(')			M	]	m	]	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
E	*		!"#\$%&'&(')			N	^	n	^	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı
F	*		!"#\$%&'&(')			O	_	o	_	ÿ	æ	ı	ı	ı	ı	ı	ı



8859-7

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p Ç É º ı Π Ū π ρ
1 *      1 A B Q R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
2 *      2 B R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
3 *      3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 *      4 D E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
5 *      5 E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
6 *      6 F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      + , - . /
D *      + , - . /
E *      + , - . /
F *      + , - . /

```

8859-9

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p Ç É º ı Π Ū π ρ
1 *      1 A B Q R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
2 *      2 B R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
3 *      3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 *      4 D E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
5 *      5 E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
6 *      6 F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      + , - . /
D *      + , - . /
E *      + , - . /
F *      + , - . /

```

8859-15

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p Ç É º ı Π Ū π ρ
1 *      1 A B Q R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
2 *      2 B R a b q r ü é æ º ı Π Ū π ρ
3 *      3 C S T c d e f g h i j k l m n o
4 *      4 D E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
5 *      5 E F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
6 *      6 F U V W X Y Z [ \ ] ^ _
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      + , - . /
D *      + , - . /
E *      + , - . /
F *      + , - . /

```

### BRASCI

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P ' p
1 * ! 1 A Q R a b q r
2 * " 2 B R R b r
3 * # 3 C S T c d s t
4 * \$ 4 D T d e t u
5 * % 5 E U V e f u v
6 * & 6 F V f v
7 * ' 7 G W g h w x y z
8 * ( 8 H X h i j k l m n o
9 * ) 9 I Y i j k l m n o
A * * : J Z j k l m n o
B * + ; K L [ \ ] ^ ~
C * , < = > ?
D * . /
E * /
F * /

### Abicomp

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P ' p
1 * ! 1 A Q R a b q r
2 * " 2 B R R b r
3 * # 3 C S T c d s t
4 * \$ 4 D T d e t u
5 * % 5 E U V e f u v
6 * & 6 F V f v
7 * ' 7 G W g h w x y z
8 * ( 8 H X h i j k l m n o
9 * ) 9 I Y i j k l m n o
A * * : J Z j k l m n o
B * + ; K L [ \ ] ^ ~
C * , < = > ?
D * . /
E * /
F * /

### Roman 8

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 * 0 @ P ' p
1 * ! 1 A Q R a b q r
2 * " 2 B R R b r
3 * # 3 C S T c d s t
4 * \$ 4 D T d e t u
5 * % 5 E U V e f u v
6 * & 6 F V f v
7 * ' 7 G W g h w x y z
8 * ( 8 H X h i j k l m n o
9 * ) 9 I Y i j k l m n o
A * * : J Z j k l m n o
B * + ; K L [ \ ] ^ ~
C * , < = > ?
D * . /
E * /
F * /

### Coax/Twinax

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p q r s t u v w x y z ~
1 *      ! 1 A Q R ' a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      " 2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      # 3 C D S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
4 *      $ 4 D E F G H I J K L M N O
5 *      % 5 E F G H I J K L M N O
6 *      & ' 7 G H I J K L M N O
7 *      ( 8 H I J K L M N O
8 *      ) 9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      , < = > ?
D *      , - . /
E *      , - . /
F *      / ?

```

### Neu-437

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p q r s t u v w x y z ~
1 *      ! 1 A Q R ' a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      " 2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      # 3 C D S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
4 *      $ 4 D E F G H I J K L M N O
5 *      % 5 E F G H I J K L M N O
6 *      & ' 7 G H I J K L M N O
7 *      ( 8 H I J K L M N O
8 *      ) 9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      , < = > ?
D *      , - . /
E *      , - . /
F *      / ?

```

### Neu-Dig 850

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p q r s t u v w x y z ~
1 *      ! 1 A Q R ' a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      " 2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      # 3 C D S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
4 *      $ 4 D E F G H I J K L M N O
5 *      % 5 E F G H I J K L M N O
6 *      & ' 7 G H I J K L M N O
7 *      ( 8 H I J K L M N O
8 *      ) 9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      , < = > ?
D *      , - . /
E *      , - . /
F *      / ?

```

### Alter-Code 860

	* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
0 *					@	P	N	J	N	J	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
1 *		!	1	A	Q	R	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
2 *		"	2	B	R	S	T	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	
3 *		#	3	C	S	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	
4 *		\$	4	D	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	
5 *		%	5	E	F	G	H	X	Y	Z	[	\	]	^	~	?	
6 *		&	6	F	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	~	?		
7 *		'	7	G	W	X	Y	Z	[	\	]	^	~	?			
8 *		(	8	H	X	Y	Z	[	\	]	^	~	?				
9 *		)	9	I	J	K	L	M	N	O	_						
A *		*	:	J	K	L	M	N	O	_							
B *		+	;	K	L	M	N	O	_								
C *		,	<	L	M	N	O	_									
D *		-	=	M	N	O	_										
E *		.	>	N	O	_											
F *		/	?	O	_												

### Flaró 863

	* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
0 *					@	P	N	J	N	J	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
1 *		!	1	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	í	í	í	
2 *		"	2	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	í	í	í	
3 *		#	3	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
4 *		\$	4	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
5 *		%	5	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
6 *		&	6	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
7 *		'	7	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
8 *		(	8	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
9 *		)	9	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
A *		*	:	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
B *		+	;	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
C *		,	<	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
D *		-	=	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
E *		.	>	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	
F *		/	?	T	U	V	á	ó	ú	ñ	õ	ø	í	í	í	í	

### Hebräisch 865

	* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
0 *					@	P	N	J	N	J	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
1 *		!	1	A	Q	R	a	p	q	r	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
2 *		"	2	B	R	S	b	r	s	t	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
3 *		#	3	C	S	T	c	s	t	u	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
4 *		\$	4	D	T	U	d	t	u	v	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
5 *		%	5	E	F	G	e	f	g	h	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
6 *		&	6	F	V	W	f	v	w	x	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
7 *		'	7	G	W	X	g	w	x	y	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
8 *		(	8	H	X	Y	h	x	y	z	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
9 *		)	9	I	J	K	i	j	k	l	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
A *		*	:	J	K	L	j	k	l	m	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
B *		+	;	K	L	M	k	l	m	n	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
C *		,	<	L	M	N	l	m	n	o	á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
D *		-	=	M	N	O	m	n	o		á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
E *		.	>	N	O	_	n	o			á	í	ó	ú	ñ	õ	ø
F *		/	?	O	_		o				á	í	ó	ú	ñ	õ	ø

CP 1257

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	€		°	À	Š	à	š	ñ
1	*		!	1	A	Q	R	a	b	,	±	Ā	Ń	ā	ñ	ó
2	*		"	2	B	R	S	b	c	,	²	Ă	Ń	ă	ñ	ô
3	*		#	3	C	S	T	c	d	,	³	Ā	Ń	ā	ñ	ö
4	*		\$	4	D	T	U	d	e	,	⁴	Ă	Ń	ă	ñ	õ
5	*		%	5	E	U	V	e	f	,	⁵	Ā	Ń	ā	ñ	ö
6	*		&	6	F	V	W	f	g	,	⁶	Ă	Ń	ă	ñ	õ
7	*		'	7	G	W	X	g	h	,	⁷	Ā	Ń	ā	ñ	ö
8	*		(	8	H	X	Y	h	i	,	⁸	Ă	Ń	ă	ñ	õ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	j	,	⁹	Ā	Ń	ā	ñ	ö
A	*		*	:	J	Z	[	j	{		°	À	Š	à	š	ñ
B	*		+	;	K	[	\	{	}		°	Ă	Ń	ă	ñ	ó
C	*		,	<	L	[	\	{	}		°	Ā	Ń	ā	ñ	ö
D	*		-	=	M	[	\	{	}		°	Ă	Ń	ă	ñ	õ
E	*		.	>	N	[	\	{	}		°	Ā	Ń	ā	ñ	ö
F	*		/	?	O	_	~	~	~		°	Ă	Ń	ă	ñ	õ

Ukraine 866

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	А	Р	а	Л	Ш	р	Є	Ґ
1	*		!	1	A	Q	R	a	Б	С	б	Л	Ш	р	Є	Ґ
2	*		"	2	B	R	S	b	В	Т	в	Л	Ш	р	Є	Ґ
3	*		#	3	C	S	T	c	Г	У	г	Л	Ш	р	Є	Ґ
4	*		\$	4	D	T	U	d	Д	Ф	д	Л	Ш	р	Є	Ґ
5	*		%	5	E	U	V	e	Е	Х	е	Л	Ш	р	Є	Ґ
6	*		&	6	F	V	W	f	Ж	Ц	ж	Л	Ш	р	Є	Ґ
7	*		'	7	G	W	X	g	З	Ч	з	Л	Ш	р	Є	Ґ
8	*		(	8	H	X	Y	h	И	Ш	и	Л	Ш	р	Є	Ґ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	Й	Щ	й	Л	Ш	р	Є	Ґ
A	*		*	:	J	Z	[	j	К	Ь	к	Л	Ш	р	Є	Ґ
B	*		+	;	K	[	\	{	Л	Ь	л	Л	Ш	р	Є	Ґ
C	*		,	<	L	[	\	{	М	Ь	м	Л	Ш	р	Є	Ґ
D	*		-	=	M	[	\	{	Н	Ь	н	Л	Ш	р	Є	Ґ
E	*		.	>	N	[	\	{	О	Ь	о	Л	Ш	р	Є	Ґ
F	*		/	?	O	_	~	~	П	Ь	п	Л	Ш	р	Є	Ґ

Kasachstan 866

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	А	Р	а	Л	Ш	р	Ә	Ғ
1	*		!	1	A	Q	R	a	Б	С	б	Л	Ш	р	Ә	Ғ
2	*		"	2	B	R	S	b	В	Т	в	Л	Ш	р	Ә	Ғ
3	*		#	3	C	S	T	c	Г	У	г	Л	Ш	р	Ә	Ғ
4	*		\$	4	D	T	U	d	Д	Ф	д	Л	Ш	р	Ә	Ғ
5	*		%	5	E	U	V	e	Е	Х	е	Л	Ш	р	Ә	Ғ
6	*		&	6	F	V	W	f	Ж	Ц	ж	Л	Ш	р	Ә	Ғ
7	*		'	7	G	W	X	g	З	Ч	з	Л	Ш	р	Ә	Ғ
8	*		(	8	H	X	Y	h	И	Ш	и	Л	Ш	р	Ә	Ғ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	Й	Щ	й	Л	Ш	р	Ә	Ғ
A	*		*	:	J	Z	[	j	К	Ь	к	Л	Ш	р	Ә	Ғ
B	*		+	;	K	[	\	{	Л	Ь	л	Л	Ш	р	Ә	Ғ
C	*		,	<	L	[	\	{	М	Ь	м	Л	Ш	р	Ә	Ғ
D	*		-	=	M	[	\	{	Н	Ь	н	Л	Ш	р	Ә	Ғ
E	*		.	>	N	[	\	{	О	Ь	о	Л	Ш	р	Ә	Ғ
F	*		/	?	O	_	~	~	П	Ь	п	Л	Ш	р	Ә	Ғ

### Kamenicky

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F														
0 *		0	@	P	'	p	č	ě	á	š	l	u	α	≡
1 *		!	1	A	Q	a	ř	ú	í	ž	l	u	β	±
2 *		"	2	B	R	b	r	ě	ó	ž	l	u	γ	∓
3 *		#	3	C	S	c	s	á	ň	ž	l	u	π	∇
4 *		\$	4	D	T	d	t	ä	ň	ž	l	u	σ	∩
5 *		%	5	E	U	e	u	ö	ň	ž	l	u	τ	∪
6 *		&	6	F	V	f	v	ó	ň	ž	l	u	φ	∩
7 *		'	7	G	W	g	w	ú	ň	ž	l	u	μ	∩
8 *		(	8	H	X	h	x	č	ě	š	l	u	θ	∩
9 *		)	9	I	Y	i	y	š	ř	ž	l	u	∅	∩
A *		*	:	J	Z	j	z	ř	ř	ž	l	u	∅	∩
B *		+	;	K	[	k	[	ř	ř	ž	l	u	∅	∩
C *		,	<	L	\	l	\	ř	ř	ž	l	u	∅	∩
D *		-	=	M	]	m	]	ř	ř	ž	l	u	∅	∩
E *		.	>	N	^	n	^	ř	ř	ž	l	u	∅	∩
F *		/	?	O	_	o	_	ř	ř	ž	l	u	∅	∩

### Mazovia

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F													
0 *		0	@	P	'	p	ç	ę	ż	ł	u	α	≡
1 *		!	1	A	Q	a	ć	ę	ż	ł	u	β	±
2 *		"	2	B	R	b	ć	ę	ż	ł	u	γ	∓
3 *		#	3	C	S	c	ć	ę	ż	ł	u	π	∇
4 *		\$	4	D	T	d	ć	ę	ż	ł	u	σ	∩
5 *		%	5	E	U	e	ć	ę	ż	ł	u	τ	∪
6 *		&	6	F	V	f	ć	ę	ż	ł	u	φ	∩
7 *		'	7	G	W	g	ć	ę	ż	ł	u	μ	∩
8 *		(	8	H	X	h	ć	ę	ż	ł	u	θ	∩
9 *		)	9	I	Y	i	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
A *		*	:	J	Z	j	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
B *		+	;	K	[	k	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
C *		,	<	L	\	l	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
D *		-	=	M	]	m	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
E *		.	>	N	^	n	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩
F *		/	?	O	_	o	ć	ę	ż	ł	u	∅	∩

### Baltikum 775

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F														
0 *		0	@	P	'	p	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
1 *		!	1	A	Q	a	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
2 *		"	2	B	R	b	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
3 *		#	3	C	S	c	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
4 *		\$	4	D	T	d	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
5 *		%	5	E	U	e	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
6 *		&	6	F	V	f	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
7 *		'	7	G	W	g	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
8 *		(	8	H	X	h	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
9 *		)	9	I	Y	i	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
A *		*	:	J	Z	j	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
B *		+	;	K	[	k	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
C *		,	<	L	\	l	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
D *		-	=	M	]	m	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
E *		.	>	N	^	n	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±
F *		/	?	O	_	o	č	ā	ī	š	l	ā	ō	±

### CRO-ASCII

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0*			0	Ž	P	ž	p	Č	É	á	í	l	h	α	≡
1*		!	1	A	Q	a	q	č	é	ä	ï	l	h	β	≡
2*		"	2	B	R	b	r	č	é	ö	ü	l	h	γ	≡
3*		#	3	C	S	c	s	č	é	š	š	l	h	π	≡
4*		\$	4	D	T	d	t	č	é	š	š	l	h	Σ	≡
5*		%	5	E	U	e	u	č	é	š	š	l	h	α	≡
6*		&	6	F	V	f	v	č	é	š	š	l	h	q	≡
7*		'	7	G	W	g	w	č	é	š	š	l	h	π	≡
8*		(	8	H	X	h	x	č	é	š	š	l	h	φ	≡
9*		)	9	I	Y	i	y	č	é	š	š	l	h	θ	≡
A*		*	:	J	Z	j	z	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡
B*		+	;	K	Š	k	š	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡
C*		,	<	L	Đ	l	đ	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡
D*		-	=	M	Č	m	č	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡
E*		.	>	N	Č	n	č	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡
F*		/	?	O	—	o	o	č	é	š	š	l	h	ϑ	≡

### Farsi

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0*			0	@	P	'	p	?	?	?	?	?	?	?	?
1*		!	1	A	Q	a	q	?	?	?	?	?	?	?	?
2*		"	2	B	R	b	r	?	?	?	?	?	?	?	?
3*		#	3	C	S	c	s	?	?	?	?	?	?	?	?
4*		\$	4	D	T	d	t	?	?	?	?	?	?	?	?
5*		%	5	E	U	e	u	?	?	?	?	?	?	?	?
6*		&	6	F	V	f	v	?	?	?	?	?	?	?	?
7*		'	7	G	W	g	w	?	?	?	?	?	?	?	?
8*		(	8	H	X	h	x	?	?	?	?	?	?	?	?
9*		)	9	I	Y	i	y	?	?	?	?	?	?	?	?
A*		*	:	J	Z	j	z	?	?	?	?	?	?	?	?
B*		+	;	K	L	k	l	?	?	?	?	?	?	?	?
C*		,	<	L	M	l	m	?	?	?	?	?	?	?	?
D*		-	=	M	N	m	n	?	?	?	?	?	?	?	?
E*		.	>	N	O	n	o	?	?	?	?	?	?	?	?
F*		/	?	O	—	o	o	?	?	?	?	?	?	?	?

### Urdu

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0*			0	@	P	'	p	?	?	?	?	?	?	?	?
1*		!	1	A	Q	a	q	?	?	?	?	?	?	?	?
2*		"	2	B	R	b	r	?	?	?	?	?	?	?	?
3*		#	3	C	S	c	s	?	?	?	?	?	?	?	?
4*		\$	4	D	T	d	t	?	?	?	?	?	?	?	?
5*		%	5	E	U	e	u	?	?	?	?	?	?	?	?
6*		&	6	F	V	f	v	?	?	?	?	?	?	?	?
7*		'	7	G	W	g	w	?	?	?	?	?	?	?	?
8*		(	8	H	X	h	x	?	?	?	?	?	?	?	?
9*		)	9	I	Y	i	y	?	?	?	?	?	?	?	?
A*		*	:	J	Z	j	z	?	?	?	?	?	?	?	?
B*		+	;	K	L	k	l	?	?	?	?	?	?	?	?
C*		,	<	L	M	l	m	?	?	?	?	?	?	?	?
D*		-	=	M	N	m	n	?	?	?	?	?	?	?	?
E*		.	>	N	O	n	o	?	?	?	?	?	?	?	?
F*		/	?	O	—	o	o	?	?	?	?	?	?	?	?

Griechisch DEC

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *		0	@	P	'	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
1 *	!	1	A	Q	a	a	E	æ	é	á	í	ó	ú	ñ	±
2 *	"	2	B	R	b	r	r	H	Æ	ô	ö	ü	ñ	±	²
3 *	#	3	C	S	c	s	t	I	ö	ö	ü	ñ	±	²	³
4 *	\$	4	D	T	d	t	u	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
5 *	%	5	E	U	e	u	v	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
6 *	&	6	F	V	f	v	w	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
7 *	'	7	G	W	g	w	x	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
8 *	(	8	H	X	h	x	y	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
9 *	)	9	I	Y	i	y	z	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
A *	*	:	J	Z	j	z	{	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
B *	+	;	K	[	k	l	]	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
C *	,	<	L	\	l	m	~	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
D *	-	=	M	]	m	n	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
E *	.	>	N	^	n	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
F *	/	?	O	_	o	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴

ELOT 928

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *		0	@	P	'	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
1 *	!	1	A	Q	a	a	E	æ	é	á	í	ó	ú	ñ	±
2 *	"	2	B	R	b	r	r	H	Æ	ô	ö	ü	ñ	±	²
3 *	#	3	C	S	c	s	t	I	ö	ö	ü	ñ	±	²	³
4 *	\$	4	D	T	d	t	u	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
5 *	%	5	E	U	e	u	v	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
6 *	&	6	F	V	f	v	w	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
7 *	'	7	G	W	g	w	x	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
8 *	(	8	H	X	h	x	y	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
9 *	)	9	I	Y	i	y	z	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
A *	*	:	J	Z	j	z	{	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
B *	+	;	K	[	k	l	]	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
C *	,	<	L	\	l	m	~	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
D *	-	=	M	]	m	n	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
E *	.	>	N	^	n	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
F *	/	?	O	_	o	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴

UK ASCII

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0 *		0	@	P	'	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
1 *	!	1	A	Q	a	a	E	æ	é	á	í	ó	ú	ñ	±
2 *	"	2	B	R	b	r	r	H	Æ	ô	ö	ü	ñ	±	²
3 *	#	3	C	S	c	s	t	I	ö	ö	ü	ñ	±	²	³
4 *	\$	4	D	T	d	t	u	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
5 *	%	5	E	U	e	u	v	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
6 *	&	6	F	V	f	v	w	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
7 *	'	7	G	W	g	w	x	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
8 *	(	8	H	X	h	x	y	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
9 *	)	9	I	Y	i	y	z	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
A *	*	:	J	Z	j	z	{	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
B *	+	;	K	[	k	l	]	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
C *	,	<	L	\	l	m	~	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
D *	-	=	M	]	m	n	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
E *	.	>	N	^	n	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴
F *	/	?	O	_	o	o	o	ä	ö	ü	ñ	±	²	³	⁴

### US\_ASCII

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	@	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	ú	ü	ÿ
1	*		!	1	A	Q	R	a	b	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
2	*		"	2	B	R	R	b	c	Æ	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
3	*		#	3	C	S	T	c	d	Ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
4	*		\$	4	D	T	U	d	e	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
5	*		%	5	E	U	V	e	f	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
6	*		&	6	F	V	W	f	g	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
7	*		'	7	G	W	X	g	h	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
8	*		(	8	H	X	Y	h	i	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
9	*		)	9	I	Y	Z	i	j	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
A	*		*	:	J	Z	[	j	k	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
B	*		+	;	K	[	\	k	l	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
C	*		,	<	L	\	]	l	m	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
D	*		-	=	M	^	~	m	n	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
E	*		.	>	N	^	~	n	o	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
F	*		/	?	O	^	~	o		ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ

### Schwedisch

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	É	P		p	Ç	É	á	í	ó	ú	ü	ÿ
1	*		!	1	A	Q	é	a	b	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
2	*		"	2	B	R	é	b	c	Æ	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
3	*		#	3	C	S	é	c	d	Ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
4	*		\$	4	D	T	é	d	e	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
5	*		%	5	E	U	é	e	f	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
6	*		&	6	F	V	é	f	g	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
7	*		'	7	G	W	é	g	h	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
8	*		(	8	H	X	é	h	i	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
9	*		)	9	I	Y	é	i	j	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
A	*		*	:	J	Z	é	j	k	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
B	*		+	;	K	Ä	é	k	l	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
C	*		,	<	L	Ö	é	l	m	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
D	*		-	=	M	Ä	é	m	n	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
E	*		.	>	N	Ö	é	n	o	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
F	*		/	?	O	Ä	é	o		ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ

### Deutsch

*	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0	*			0	Š	P	'	p	Ç	É	á	í	ó	ú	ü	ÿ
1	*		!	1	A	Q	'	a	b	æ	í	ó	ú	ü	ÿ	ÿ
2	*		"	2	B	R	'	b	c	Æ	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
3	*		#	3	C	S	'	c	d	Ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
4	*		\$	4	D	T	'	d	e	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
5	*		%	5	E	U	'	e	f	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
6	*		&	6	F	V	'	f	g	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
7	*		'	7	G	W	'	g	h	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
8	*		(	8	H	X	'	h	i	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
9	*		)	9	I	Y	'	i	j	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
A	*		*	:	J	Z	'	j	k	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
B	*		+	;	K	Ä	'	k	l	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
C	*		,	<	L	Ö	'	l	m	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
D	*		-	=	M	Ä	'	m	n	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
E	*		.	>	N	Ö	'	n	o	ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ
F	*		/	?	O	Ä	'	o		ö	ó	ú	ü	ÿ	ÿ	ÿ

### Portugiesisch

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
0 *			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1 *	!	"	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2 *			1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
3 *	£	\$	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F		
4 *			3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
5 *	%		4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F				
6 *	&	'	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F					
7 *		(	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F						
8 *		)	7	8	9	A	B	C	D	E	F							
9 *	*	:	8	9	A	B	C	D	E	F								
A *	+	;	9	A	B	C	D	E	F									
B *	,	<		A	B	C	D	E	F									
C *	-	=		B	C	D	E	F										
D *	.	>		C	D	E	F											
E *	/	?		D	E	F												
F *				E	F													

### Französisch

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
0 *			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1 *	!	"	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2 *			1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
3 *	£	\$	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F		
4 *			3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
5 *	%		4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F				
6 *	&	'	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F					
7 *		(	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F						
8 *		)	7	8	9	A	B	C	D	E	F							
9 *	*	:	8	9	A	B	C	D	E	F								
A *	+	;	9	A	B	C	D	E	F									
B *	,	<		A	B	C	D	E	F									
C *	-	=		B	C	D	E	F										
D *	.	>		C	D	E	F											
E *	/	?		D	E	F												
F *				E	F													

### Italienisch

* 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
0 *			0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1 *	!	"	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2 *			1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
3 *	£	\$	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F		
4 *			3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F			
5 *	%		4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F				
6 *	&	'	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F					
7 *		(	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F						
8 *		)	7	8	9	A	B	C	D	E	F							
9 *	*	:	8	9	A	B	C	D	E	F								
A *	+	;	9	A	B	C	D	E	F									
B *	,	<		A	B	C	D	E	F									
C *	-	=		B	C	D	E	F										
D *	.	>		C	D	E	F											
E *	/	?		D	E	F												
F *				E	F													

### Norwegisch

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p Ç É â ï ö ü ñ ã ø å
1 *      1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      3 C S T s t u v w x y z
4 *      4 D E F g h i j k l m n o
5 *      5 % & ' ( ) * + , - . /
6 *      6 F G H I J K L M N O
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      ; < = > ?
D *      < = > ?
E *      > ?
F *      / ?

```

### Spanisch

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 S P ' p Ç É â ï ö ü ñ ã ø å
1 *      1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      3 C S T s t u v w x y z
4 *      4 D E F g h i j k l m n o
5 *      5 % & ' ( ) * + , - . /
6 *      6 F G H I J K L M N O
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      ; < = > ?
D *      < = > ?
E *      > ?
F *      / ?

```

### Siemens Turk

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P ' p Ç É â ï ö ü ñ ã ø å
1 *      1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      2 B R R ' a b c d e f g h i j k l m n o
3 *      3 C S T s t u v w x y z
4 *      4 D E F g h i j k l m n o
5 *      5 % & ' ( ) * + , - . /
6 *      6 F G H I J K L M N O
7 *      7 G H I J K L M N O
8 *      8 H I J K L M N O
9 *      9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      ; < = > ?
D *      < = > ?
E *      > ?
F *      / ?

```

### DEC Türkisch

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P , p Ç É â í ö ü ñ ã ø ÷
1 *      ! 1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      " 2 A B R S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
3 *      # 3 C D S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
4 *      $ 4 D E F G H I J K L M N O
5 *      % 5 E F G H I J K L M N O
6 *      & 6 F G H I J K L M N O
7 *      ' 7 G H I J K L M N O
8 *      ( 8 H I J K L M N O
9 *      ) 9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      , - . /
D *      , - . /
E *      , - . /
F *      / ?

```

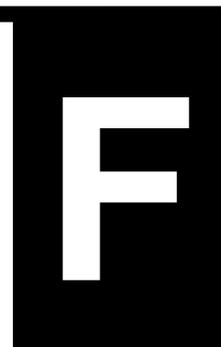
### Tarama

```

* 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F
*****
0 *      0 @ P , p Ç É â í ö ü ñ ã ø ÷
1 *      ! 1 A Q R a b c d e f g h i j k l m n o
2 *      " 2 A B R S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
3 *      # 3 C D S T U V W X Y Z [ \ ] ^ _
4 *      $ 4 D E F G H I J K L M N O
5 *      % 5 E F G H I J K L M N O
6 *      & 6 F G H I J K L M N O
7 *      ' 7 G H I J K L M N O
8 *      ( 8 H I J K L M N O
9 *      ) 9 I J K L M N O
A *      * : ; < = > ?
B *      + , - . /
C *      , - . /
D *      , - . /
E *      , - . /
F *      / ?

```





## RESIDENTE SCHRIFTARTEN

Dieser Kapitel enthält Druckbeispiele für die neunzehn residenten Schriftarten des Druckers.

Roman 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Sanserif 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Courier 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Prestige 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Script 10	<i>The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.</i>
OCR B 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
OCR A 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Orator 10	THE 24-WIRE DOT-MATRIX PRINTER PRINTS QUALITY CHARACTERS AND SYMBOLS USING A VARIETY OF SIZES AND FONTS.
Draft 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Gothic 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.
Souvenir 10	The 24-wire dot-matrix printer prints quality characters and symbols using a variety of sizes and fonts.





KA02100-Y890-04DE